

Gratkorn aktuell

Ausgabe 4 / 2025



**Ein Meilenstein für den
Kindergarten und die Kinderkrippe:
Gleichenerfeier**





Musikschulanmeldungen für das Schuljahr 2025/26 noch möglich!

Die Anmeldung für das Schuljahr 2025/26 an der Musikschule Gratkorn ist weiterhin möglich. Interessierte erhalten alle Informationen sowie das Anmeldeformular auf der Website der Musikschule unter: www.musikschulegratkorn.com. Alternativ kann die Anmeldung auch über den abgedruckten QR-Code erfolgen. Anmeldeschluss: 10.10.2025.



Der Unterricht findet an folgenden Standorten statt:

- Musikschule Gratkorn
- Volksschule Judendorf-Straßengel
- Musikhaus Eisbach-Rein

Für Rückfragen steht Musikschuldirektor Horst Adlmann gerne unter Tel.: +43 664 96 28 619 oder E-Mail: musikschule@gratkorn.com zur Verfügung!

Musikschule Gratkorn Schuljahr 2025/26

Anmeldeschluss: 10.10.2025

Unterricht für Kinder
Jugendliche und Erwachsene

Klavier, Gitarre, Violine
Schlagzeug, Blechblasinstrumente
Gesang, Ensembles
Orchester, Musiktheorie
Musikalische Früherziehung
ab dem 4. Lebensjahr



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Gratkorn
Dr. Karl Renner-Straße 47, 8101 Gratkorn
Website: www.gratkorn.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Michael Feldgrill

Gestaltung, Fotos: Gasser & Gasser | Werbeagentur
Tel. +43 664 44 170 44, Website: www.gasser.online

Druckerei: Dorrong | Kärntner Straße 96, 8053 Graz
Tel. +43 316 2602-0, Website: www.dorrong.at

Zulassungsnummer: Druckschrift "Gratkorn aktuell" 32564G88U

Redaktionsschluss: für die nächste Ausgabe ist der 07.11.2025

Neu: Wir verzichten künftig in der „Gratkorn aktuell“ auf das Gendersternchen (*) und schreiben stattdessen die weibliche und männliche Form aus.

Wirtschaftshof Gratkorn Tel. +43 3124 22 201 519

Bereitschaftsdienst Wirtschaftshof 24 Stunden erreichbar unter: Tel. +43 664 96 28 610 oder +43 664 96 28 611

Liebe Gratkornerinnen und Gratkorner!

Der Herbst ist da – eine Jahreszeit, die uns einlädt innezuhalten und zurückzublicken, aber auch voller Vorfreude auf das Kommende zu schauen. Für unsere Gemeinde war 2025 ein Jahr, in dem wir wichtige Weichen für die Zukunft gestellt haben.

Ein ganz besonderer Meilenstein war die Gleichfeier für unseren neuen Kindergarten und unsere neue Kinderkrippe. Damit schaffen wir moderne Räume für unsere Jüngsten – nachhaltig, familienfreundlich und zukunftsweisend. Schon heute freuen wir uns darauf, wenn im Jahr 2026 Kinderlachen die neuen Räume erfüllen wird.

Ebenso erfreulich ist die Entscheidung, dass das Rote Kreuz in Gratkorn bleibt. Neben dem Kindergarten entsteht eine neue, zeitgemäße Rotkreuz-Dienststelle. Damit sichern wir nicht nur die Einsatzbereitschaft vor Ort, sondern stärken auch das Vertrauen in die Notfallversorgung und den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Auch im Bildungsbereich setzen wir ein starkes Signal: Mit dem Schulstartgeld für Erstklässlerinnen und Erstklässler und der beliebten Bildungsprämie unterstützen wir Familien und würdigen Bildungsleistungen. Wir investieren damit bewusst in die Zukunft unserer Bürgerinnen und Bürger – und stärken gleichzeitig die regionale Wirtschaft durch den Einsatz unserer 3-Gemeinden-Gutscheine.

Neben den genannten Projekten lebt unsere Gemeinde von vielen wichtigen Initiativen: Vom GeMEINschaftsPARK, der Begegnung und Bewegung verbindet, über das Engagement unserer Vereine, bis hin zu Veranstaltungen, die Kultur und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellen. Ob Riesenwuzzler-Turnier, Kultursommer oder Vereinsfeste – sie alle sind Ausdruck eines lebendigen Miteinanders, das Gratkorn so besonders macht.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Nachhaltigkeit. Wir arbeiten laufend daran, Ressourcen bewusst einzusetzen, Transparenz zu schaffen und Umweltprojekte umzusetzen. Das „Gelbe Band“ lädt uns zum Ernten ein, neue Regeln im Abfallbereich sorgen für mehr Recycling, und der erste Management-Review zeigt offen, wie wir uns als Gemeinde entwickeln.

Natürlich wissen wir, dass die Herausforderungen unserer Zeit – von steigenden Lebenshaltungskosten bis hin zu Fragen der Energieversorgung – viele Menschen belasten. Daher legen wir großen Wert auf soziale Unterstützungsangebote, auf Beratung und auf Hilfen für Familien und ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Niemand soll in Gratkorn allein gelassen werden.

Liebe Gratkornerinnen und Gratkorner, ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben. Noch mehr freue ich mich auf das, was wir in den kommenden Monaten weiter gestalten dürfen. Packen wir es gemeinsam an – mit Zusammenhalt, Offenheit und Zuversicht.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Michael Feldgrill
Bürgermeister der Marktgemeinde Gratkorn



Bürgermeister Michael Feldgrill

Tel. +43 3124 22 201 0

E-Mail: michael.feldgrill@gratkorn.gv.at

Sprechstunden im Gemeindeamt

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Marktgemeinde Gratkorn

Dr. Karl Renner-Straße 47

8101 Gratkorn

Wir sind für Sie da – Amtsstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und

Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Tel. +43 3124 22 201 0

E-Mail: gemeinde@gratkorn.gv.at

Website: www.gratkorn.gv.at

Schulstartgeld für Gratkorner Erstklässler

Steigende Kosten belasten auch den Schulstart. Um Familien zu unterstützen, hat die Marktgemeinde Gratkorn rund um Bürgermeister Michael Feldgrill ein besonderes Förderpaket geschnürt:

Eltern von Erstklässlerinnen und Erstklässlern erhalten zum Schulbeginn ein Schulstartgeld in Form von 3-Gemeinden-Gutscheinen im Wert von EUR 70,-.

Die Gutscheine können in Gratkorn, Gratwein-Straßengel und St. Oswald eingelöst werden. Damit wird nicht nur die finanzielle Belastung der Eltern spürbar reduziert, sondern gleichzeitig auch die regionale Wirtschaft gestärkt.

„Wir wollen ein sichtbares Zeichen setzen und den Familien unter die Arme greifen. Gerade der Schuleintritt bringt viele zusätzliche Ausgaben mit sich – von der Schultasche bis zu den ersten Heften“, betont Bürgermeister Feldgrill.

Das Angebot Schulstartgeld wird seit 2022 von vielen Bürgerinnen und Bürgern gerne angenommen.

Einreichungen sind noch
bis **31.10.2025** möglich.



Zur Resi?

Wann ich will.

flux schon ab 3€
mich hin

Flexibel unterwegs – ohne auf andere angewiesen zu sein.
Mit flux gestaltest du deine Wege so, wie es für dich passt: Zum Einkaufen, zum Friseur oder auf Besuch bei Resi – dein Sammeltaxi bringt dich hin.
Mobilitätseingeschränkte Personen können bei flux eine Hausabholung beantragen.

Anrufen & buchen:
050 61 62 63
flux.at

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsförderungsfonds.

Foto: Birgitz/Ausflugsmama

Weltspartag 2025

31. Oktober 2025
8:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 15:30 Uhr
in all unseren Bankstellen

Für unsere Sumsi - Sparer:
kleine Überraschungen & Kinderschminken
in allen Bankstellen

Besuch von Sumsi:
Gratkorn: 09:00 – 10:00 Uhr
Deutschfeistritz: 11:00 – 12:00 Uhr
Übelbach: 14:00 – 15:00 Uhr

WIR freuen uns auf deinen Besuch!



Ein Meilenstein für Kindergarten und Kinderkrippe: Gleichenfeier

Am 28.08.2025 konnte die Gleichenfeier des neuen Betreuungszentrums in der Felberstraße 8 gefeiert werden. Mit einer Nutzfläche von rund 1.400 m² entsteht hier ein moderner Ort des Lernens, Spielens und Miteinanders.

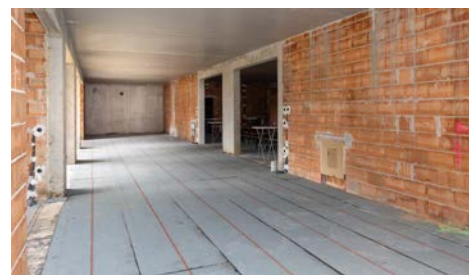


(v. l.) Vbgm. Günther Bauer, Bgm. Michael Feldgrill, Gemeindevorstandsmitglied Tanja Grinschl, Prokurist Firma Lederer Franz Karl Niederl und 2. Vbgm. Daniel Schafzahl

Das Gebäude, das sich über 2 Stockwerke erstrecken wird, wird in Mischbauweise errichtet. Im Erdgeschoss wird eine zweigruppige Kinderkrippe Platz finden, im Obergeschoss ein dreigruppiger Kindergarten. Damit schafft die Marktgemeinde Gratkorn neuen Raum für die Jüngsten – nachhaltig, familienfreundlich und zukunftsweisend.

Bürgermeister Michael Feldgrill betonte bei der Feier: „Heute feiern wir einen wichtigen Baufortschritt. Dieses Projekt ist ein starkes Signal für die Familienfreundlichkeit in unserer Gemeinde.“

Die Eröffnung ist für das Kindergartenjahr 2026/2027 geplant. Dann soll Kinderlachen das neue Haus erfüllen.



Nachhaltige Bauweise als Investition in die Zukunft: Das Gebäude entsteht in Mischbauweise – ein massiv gebautes Erdgeschoss sorgt für Stabilität und der Holzbau im Obergeschoss bringt ökologische Vorteile.



Dein Herz schlägt für Kinder?



Wir suchen
Elementarpädagog:innen und
Kinderbetreuer:innen – gestalte
mit uns die Zukunft in unseren
neuen Einrichtungen!

Bewirb dich jetzt unter
gemeinde@gratkorn.gv.at



Gratkorner Bildungsprämie 2025

Anerkennung für Bildungsleistungen: Auch in diesem Jahr unterstützt die Marktgemeinde Gratkorn alle Bildungshungrigen mit der beliebten Bildungsprämie. Wer einen wichtigen Bildungsabschluss erreicht hat, kann sich über eine Anerkennung in Form von 3-Gemeinden-Gutscheinen im Wert von 100 Euro freuen.

Die Prämie richtet sich an alle, die ihren Hauptwohnsitz in Gratkorn haben – sowohl zum Zeitpunkt des Abschlusses als auch bei der Antragstellung. Belohnt werden unter anderem:

- ♦ erfolgreich abgeschlossene Lehren,
- ♦ Meisterprüfungen,
- ♦ Matura,
- ♦ Abschlüsse von Fachschulen,
- ♦ Ausbildungen in der Gesundheits- und Krankenpflege (auch FH-Studium),
- ♦ Studienabschlüsse an inländischen Universitäten oder Fachhochschulen.

Wichtig: Der Bildungsabschluss muss im Schul- bzw. Studienjahr 2024/2025 erfolgt sein, um für die Prämie berücksichtigt zu werden.

So funktioniert's: Einfach das Antragsformular ausfüllen und gemeinsam mit einer Kopie des Abschlusszeugnisses bis spätestens 30. September 2025 im Gemeindeamt abgeben. Die Prämienvergabe erfolgt im Rahmen eines feierlichen Festakts, der rechtzeitig angekündigt wird.

Mit dieser Initiative möchte die Gemeinde nicht nur Leistungen wertschätzen, sondern auch zur weiteren Aus- und Weiterbildung motivieren.
Bildung zahlt sich aus – in vielerlei Hinsicht!



ID Austria: Ihre Signatur rechtzeitig verlängern!

Die ID Austria ermöglicht Menschen sich sicher online zu identifizieren und damit digitale Services zu nutzen. Sie ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Die Nutzung funktioniert einfach und bequem: Sie melden sich bei einem Service mit Ihrer ID Austria an und bestätigen die Anmeldung mit einem verknüpften Authentifizierungsfaktor, z.B. der App „ID Austria“.

Einige Einsatzmöglichkeiten der ID Austria

- ♦ Digitale Amtswege
- ♦ Digitale Nachweise
- ♦ Elektronischer Postkorb
- ♦ Elektronische Signatur
- ♦ Digitale Services aus der Privatwirtschaft



Mehr Infos unter www.id-austria.gv.at

Die Registrierungsdaten können im Bürgerservice kostenlos angefordert werden. Die ID Registrierung muss dann zu Hause mit einem Zweitgerät fertiggestellt werden.

Voraussetzungen für die ID Registrierung sind

- ♦ das vollendete 14. Lebensjahr und die österreichische Staatsbürgerschaft sowie
- ♦ der Hauptwohnsitz in Gratkorn

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis zur ID Registrierung mit. Eine Vorregistrierung ist nicht notwendig. Wir bitten Sie vorab um Terminvereinbarung, damit lange Wartezeiten vermieden werden können.

Abteilung A 5 - Bürgerservice
Patricia Hollensteiner
Tel.: +43 3124 22201 567

Verlängern Sie Ihre Signatur rechtzeitig!

Derzeit ist das Zertifikat der ID Austria auf 5 Jahre begrenzt und kann vor Ablauf selbst ganz einfach verlängert werden:

www.a-trust.at/meine-id-austria/verlaengerung

Gratkorn digital – gemeinsam die Cities App mitgestalten

Die Marktgemeinde Gratkorn ist digital unterwegs – und lädt Vereine, Betriebe und Organisationen ein, aktiv an der Gestaltung der offiziellen Cities App mitzuwirken. Die App bietet aktuelle Informationen direkt aus der Gemeinde, wichtige Mitteilungen, Veranstaltungshinweise und vieles mehr – bequem abrufbar am Smartphone.

Damit dieses digitale Informationsangebot lebendig bleibt, sind engagierte Vereine, Betriebe und Organisationen herzlich eingeladen, Inhalte beizusteuern oder Informationen zur Veröffentlichung bereitzustellen. Ob Ankündigungen von Vereinsveranstaltungen, Aktuelles aus dem eigenen Betrieb, Berichte aus dem Gemeindeleben oder kreative Ideen für die digitale Gemeindezeitung – jede Mitwirkung ist willkommen. Im Herbst findet dazu eine Einschulung statt.

Weitere Informationen erhalten Sie von Gemeinderat Bernhard Muhr unter E-Mail: berndmuhr77@gmail.com. Gemeinsam gestalten wir ein vernetztes, lebendiges und digitales Gratkorn. Machen Sie mit!



Rotes Kreuz bleibt in Gratkorn: Bauprojekt startet in der Felberstraße



Direkt neben dem neuen Kindergarten und der Kinderkrippe in der Felberstraße wird das Bauvorhaben umgesetzt. Geplant ist ein modernes Gebäude auf einem Grundstück von 2.480 m², das sich über ein Erdgeschoß und ein Obergeschoß erstrecken wird. Die Bauweise erfolgt in Ziegel- bzw. Stahlbetonmassivbau und gewährleistet damit Stabilität, Funktionalität und Langlebigkeit.

Die Marktgemeinde Gratkorn freut sich sehr, dass eine so wichtige Station weiterhin vor Ort bleibt. Das Rote Kreuz ist ein unverzichtbarer Partner, wenn es um Rettung, Sicherheit und soziale Unterstützung geht – und ein großer Gewinn für unsere Gemeinschaft.

Bürgermeister Michael Feldgrill betont: „Es freut mich ganz besonders, dass das Rote

Kreuz auch künftig in Gratkorn beheimatet ist. Mit dem Neubau in der Felberstraße schaffen wir nicht nur moderne Rahmenbedingungen für die wichtige Arbeit des Roten Kreuzes, sondern stärken auch die Sicherheit und das soziale Miteinander in unserer Gemeinde. Das ist ein starkes Zeichen für die Zukunft – und ein großer Gewinn für alle Bürgerinnen und Bürger.“

Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2025

In der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gratkorn wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:



Kooperationsvereinbarung für die KLAR! Region

In der Sitzung vom 11.12.2024 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gratkorn den Beschluss über die Absichtserklärung zur Kofinanzierung an den Projektkosten für die Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) in der Höhe von EUR 31.000,00 gefasst.

Nunmehr wurde vom Klima- und Energiefonds eine Kooperationsvereinbarung vorgelegt, in der die Eckpunkte der öffentlich-öffentlichen Partnerschaft (Klima- und Energiefonds und Klima- und Energiemodellregion Grat2) beschrieben und fixiert wurden. Diese Kooperationsvereinbarung wurde von den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten von Gratkorn und Gratwein-Straßengel beschlossen.

Änderung der Tarife für das Hallenbad

Der Gemeinderat hat folgende Tarife für das Hallenbad abgeändert:

Vorschlag Finanz				
	Stunde	Tag	10er Block	Saisonkarte
Erwachsen	2,50	7,00	20,00	60,00
0 bis 3 Jahre	Frei	Frei	Frei	Frei
Ermäßigte	2,00	5,00	18,00	50,00

Ermäßigung: Pensionisten, Kinder bis 15 Jahre, Präsenzdienster, Studenten und Behinderte, nach Vorlage des Ausweises.



Einwendungsbehandlung und Beschluss Teilbebauungsplan Kindergarten II & Rotes Kreuz

Für das Grundstück Nr. 215/4, KG 63243 Kirchenviertel, wurde ein Teilbebauungsplan erstellt, da dort eine Rotkreuz-Station und künftig ein weiterer Kindergarten entstehen sollen. Die Anhörung fand von 04.06. bis 18.06.2025 statt.

Der Plan wurde vom Büro Kampus ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat den Teilbebauungsplan sowie die Einwendungsbehandlung schließlich beschlossen.

Aurelia Kegley verstärkt das Team der Musikschule Gratkorn

Begeisterung fürs Cello: Der Musik und ihren Instrumenten verdankt Aurelia Kegley, MA viele ihrer schönsten Erinnerungen. Bereits als Kind spielte sie neben dem Unterricht in Ensembles und Orchestern, entdeckte dadurch die Liebe zum Musizieren und entschied sich schließlich für das Cellostudium und den Beruf als Cellolehrerin.

„In meinem Unterricht ist es mir wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur Cello lernen, sondern sich auch kreativ ausleben, ihr Potenzial entfalten, Gleichgesinnte kennenlernen und die Freude an der Musik entdecken können. Ich freue mich sehr, an der Musik- und Kunstschule Gratkorn meine Begeisterung fürs Cello weitergeben zu dürfen“, erzählt sie.

Musikalischer Werdegang:

- Mit 5 Jahren Geige begonnen, mit 14 Jahren zum Cello gewechselt
- Studium Künstlerisches Diplom Cello und Instrumentalpädagogik Cello in Klagenfurt
- Masterstudium Instrumentalpädagogik Cello in Linz
- Seit 2018 Cellolehrerin an der Musikschule St. Stefan im Rosental
- Schuljahr 2018/19 erstmals als Karenzvertretung in Gratkorn tätig
- Regelmäßiges Mitwirken in diversen Orchestern



Aurelia Kegley, MA war bereits viele Jahre als Vertretung im Fach Cello an der Musik- und Kunstschule Gratkorn tätig und ist ab 08.09.2025 die Nachfolgerin von Frau Mag. Finsel. Mit ihrer Erfahrung und Leidenschaft ist sie eine wertvolle Bereicherung für das Team.



Denise Schmelzer

Mit Freude im Kindergarten Sonnenschein: Denise Schmelzer, 21 Jahre alt und wohnhaft in Kumberg, verstärkt seit fast zwei Jahren das Team des Kindergartens Sonnenschein. Als Pädagogin bringt sie viel Begeisterung und frischen Schwung in den Alltag mit den Kindern.

„Ich lerne genauso viel von den Kindern, wie sie von mir“, erzählt sie. Für Denise sind Neugier und Spaß die besten Begleiter beim gemeinsamen Entdecken und Wachsen. In ihrer Freizeit reist sie gerne, liest viel und treibt Sport – Aktivitäten, die ihr neue Energie schenken und sie auch in ihrer Arbeit inspirieren. Mit ihrer positiven Ausstrahlung und ihrem Engagement ist Denise eine wertvolle Bereicherung für die Kinder und das gesamte Team des Kindergartens Sonnenschein.

Neu im Bauamt: Patrick Hofmann

Seit Anfang Juli verstärkt Patrick Hofmann, BSc das Team der Abteilung A2 – Bauamt und Infrastruktur der Marktgemeinde Gratkorn und übernimmt die Aufgaben von Tamara Taumberger. Nach dem Abschluss des Studiums der Bauingenieurwissenschaften absolviert er derzeit berufsbegleitend das Masterstudium Infrastruktur an der TU Graz. Erste Erfahrungen in der Verwaltung und in einer Gemeinde konnte er bereits sammeln. Gemeinsam mit seiner Verlobten lebt er in Graz. In seiner Freizeit widmet er sich dem Bogen- und Angelsport.

Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem die Projektleitung sämtlicher tiefbautechnischer Vorhaben der Marktgemeinde, einschließlich der Ausschreibungen nach dem Bundesvergabegesetz sowie die Rechnungskontrolle und Freigabe.

Ebenso verantwortet er die Instandhaltung und Überwachung der bestehenden Anlagen und Infrastruktur und prüft im Rahmen von Bauverfahren sowie Neuanschlüssen die ordnungsgemäße Herstellung von Wasser- und Kanalanschlussleitungen. Auch das Bürgerservice mit Ortsaugenscheinen und Beratungen gehört zu seinem Tätigkeitsbereich. Darüber hinaus ist er für die Berechnung von Kanal- und Wasseranschlussgebühren und die Erstellung entsprechender Bescheide zuständig, erteilt straßenbehördliche Genehmigungen und wickelt Förderungen im Zusammenhang mit Bauprojekten ab.



Mit seiner Fachkompetenz und seinem Engagement ist Patrick Hofmann eine wertvolle Unterstützung für das Bauamt der Marktgemeinde Gratkorn. Die Marktgemeinde heißt ihn herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Anna Stelzer

Neu im Team des Kindergartens Schatzkiste: Nach ihrer zweiten Karenz hat sich Anna Stelzer – eine erfahrene Elementarpädagogin – dazu entschieden, in ihrer Heimatgemeinde Gratkorn auch beruflich tätig zu werden.



Seit Kurzem unterstützt sie nun das Team im Kindergarten Schatzkiste. Die Möglichkeit, ihre langjährige Erfahrung in ihrer Heimatgemeinde einzubringen, sieht sie als wertvolle Chance – und freut sich über die herzliche Aufnahme im Team.

Mit Herz im Kindergarten Sonnenschein: Tanja Gößler

Tanja Gößler ist seit 15 Jahren als Elementarpädagogin tätig und verstärkt seit mittlerweile zwei Jahren das Team des Kindergartens Sonnenschein. Vor Kurzem hat sie die Leitung des Hauses Sonnenschein übernommen. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, der sie mit großem Engagement und viel Herzblut nachgeht.

„Ich freue mich jeden Tag auf neue Abenteuer mit den Kindern – ihnen beim Wachsen zuzusehen und sie auf ihrem Weg zu begleiten, ist für mich die schönste Form von Arbeit“, erzählt sie mit Begeisterung.

Ihr Einsatz und ihre Freude an der Arbeit sind eine wertvolle Bereicherung für den Kindergartenalltag – und machen sie zu einer wichtigen Bezugsperson für die Kinder, das Team und die Eltern.



Unsere Gemeinde im Porträt

In einer neuen Videoreportage gibt Bürgermeister Michael Feldgrill persönliche Einblicke in das Leben, die Angebote und die besonderen Qualitäten der Marktgemeinde Gratkorn. Mit Begeisterung erzählt er, was die Gemeinde lebenswert macht – vom gelebten Miteinander bis hin zu Projekten für die Zukunft.

Ein zentraler Punkt der Reportage ist der GeMEINschaftsPARK – ein Ort der Begegnung, Bewegung und des Austauschs. Hier spiegelt sich wider, was Gratkorn ausmacht: Zusammenhalt, Vielfalt und ein starker Gemeinsinn. Auch die Rolle der zahlreichen Vereine, das große freiwillige Engagement und das soziale Miteinander werden in der Reportage besonders hervorgehoben. Das Video war ein voller Erfolg – und wurde von vielen Gratkornerinnen und Gratkornern mit Interesse und Begeisterung aufgenommen. Es macht sichtbar, wie viel sich in unserer Gemeinde bewegt und wie aktiv das Leben in Gratkorn gestaltet wird.

Wir sind Gratkorn

Die gesamte Videoreportage finden Sie online unter:

- www.gratkorn.gv.at/willkommen/willkommen-welcome/
- oder unter: youtu.be/jVpzkRoLOQs

Marktgemeinde
GRATKORN

Ortsreportage:

Gratkorn zeigt sich!



Jetzt scannen & Video ansehen!

Planung • Projektmanagement

Bauaufsicht • Baukoordination

Hochbau • Wasserversorgung

Abwasserbeseitigung

Digitale Visualisierungen



BM DI arch Dagmar Hiesleitner +43 676 33 75 205

planungsbuero@hiesleitner.at www.hiesleitner.at

Gratkorn bekommt bis Jahresende eine neue Hundewiese

Für alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer gibt es gute Nachrichten: Am Kirchweg in Gratkorn wird noch bis Jahresende eine neue Hundewiese eröffnet. Auf rund 525 Quadratmetern können Hunde künftig frei laufen und spielen – sicher eingezäunt mit einem 1,80 Meter hohen Doppelstabmattenzaun.



Damit es den Vierbeinern an nichts fehlt, wird ein Trinkbrunnen installiert. Außerdem steht eine Dog Station mit Hundebeuteln und Entsorgungsmöglichkeit direkt vor Ort bereit. Bürgermeister Michael Feldgrill freut sich über das neue Angebot:

„Wir wollen in Gratkorn moderne Infrastruktur schaffen, die allen zugutekommt – auch unseren vierbeinigen Mitbewohnern. Die neue Hundewiese ist ein Platz, an dem sich Hunde austoben können, aber auch Menschen miteinander ins Gespräch kommen. Genau solche Orte machen eine Gemeinde lebendig.“

Mit diesem Projekt setzt Gratkorn auf mehr Lebensqualität, Begegnung und Tierfreundlichkeit – ein Gewinn für Mensch und Hund gleichermaßen.



Anpassung der Müllgebühren in Gratkorn

Um die hohe Qualität der Abfallentsorgung in Gratkorn auch künftig zu gewährleisten, ist eine Anpassung der Müllgebühren notwendig geworden. Hintergrund sind vor allem gestiegene Kosten in der Abfallwirtschaft – etwa durch höhere Transport- und Entsorgungspreise, strengere Umweltauflagen sowie Investitionen in moderne Recycling- und Sortieranlagen.

Mit dieser Maßnahme stellen wir sicher, dass die Abfallentsorgung auch in Zukunft zuverlässig, umweltgerecht und nachhaltig erfolgen kann. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann durch bewusste Abfallvermeidung und konsequente Mülltrennung einen wichtigen Beitrag leisten. Bitte nutzen Sie dafür auch unsere bestehenden Angebote wie die Biotonne, das Altstoffsammelzentrum oder die Problemstoffsammlung.

Weitere Informationen rund um Mülltrennung, Entsorgung und unsere Serviceangebote finden Sie auf unserer Homepage, im Gemeindeamt oder unter: www.gratkorn.gv.at / Umwelt / Abfall

Jahresabfallbilanz 2024: mehr Recycling, weniger Sperrmüll

Die Jahresabfallbilanz ist eine Aufstellung über Art und Menge der in der Gemeinde gesammelten und in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführten Stoffe. In der Abfallbilanz 2024 der Marktgemeinde Gratkorn bzw. im Vergleich mit dem Jahr 2023 ist klar ersichtlich, dass die Gesamtabfallmenge um 18,6 kg pro Einwohnerin und Einwohner gestiegen ist.

Sehr erfreulich ist der Anstieg der Altspeiseölmenge – die vielen Abgabemöglichkeiten im Gemeindegebiet (Sammelboxen der Firma Münzer Bioindustrie GmbH) werden gut genutzt. Die gesammelten Altspeiseöle werden anschließend aufbereitet und in weiterer Folge zu hochqualitativem und ökologisch nachhaltigem BioDiesel verarbeitet.

Sammlung von enormer Bedeutung

Die separate Sammlung ist zudem wichtig, da das Gießen von Altspeiseöl in den Abfluss ein erhebliches Problem darstellt: Die Installationen im Haus werden beeinträchtigt und auch die Umwelt sowie die Infrastruktur der Gemeinde werden geschädigt. Das kalte Altspeiseöl verhärtet, setzt sich an den Rohrwänden ab und führt zu allmählichen Verengungen, die in eine vollständige Verstopfung münden können. Die Reparaturarbeiten verursachen erhebliche Kosten für den eigenen Haushalt und die Gemeinde zur Instandhaltung der Infrastruktur.

Bitte geben Sie Ihr Altspeiseöl bei den Sammelboxen ab!

Durch die genaue Trennung der Abfälle im Recyclingzentrum Grat² konnte die teuerste Fraktion „Sperrmüll“ stark reduziert werden. Viele Abfälle, die zuvor fälschlicherweise in den Sperrmüllcontainer geworfen wurden, werden nun separat (Altholz, ausgehärtete Kunststoffe, etc.) gesammelt und einer Verwertung zugeführt.

Zudem werden auch Metalle (Kupfer, Kabel, etc.) und andere Altstoffe genauer getrennt, um noch mehr Wertstoffe zu gewinnen. Bitte sortieren Sie zu Hause richtig vor und beladen Sie die Abfälle separat in Fahrzeug oder Ihren Anhänger – so können Sie Zeit und Aufwand im Recyclingzentrum Grat² sparen.

Der geringe Anstieg der Restmüllmenge hat eventuell die Entsorgung von Verpackungen im Restmüll als Ursache. Bitte achten Sie darauf: Die getrennte Sammlung von Verpackungen wird von der Verpackungswirtschaft finanziert und ist damit bereits im Einkaufspreis enthalten (Produzentenverantwortung). Im Restabfall gesammelte Verpackungen erhöhen die Abfallgebühren unnötig.

Das **Recyclingzentrum Grat²** ist für die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinden Gratwein-Straßengel und Gratkorn geöffnet.

Gewerbepark 10, 8111 Gratwein-Straßengel

Öffnungszeiten

Dienstag: 13:00-17:00 Uhr, Mittwoch: 08:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr

Donnerstag 08:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr, Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Alle weiteren Informationen zum Recyclingzentrum Grat² gibt es über die Gemeindehomepage: www.gratkorn.gv.at

Heldinnen und Helden für die Sicherheit unserer Kinder: Schulwegpolizistinnen & -polizisten

In unserer Gemeinde leisten Schulwegpolizistinnen und Schulwegpolizisten einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit unserer jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ihr ehrenamtliches Engagement ist von großer Bedeutung – und verdient Anerkennung und Dankbarkeit.



Eure Bereitschaft, euch für die Sicherheit der Kinder einzusetzen, ist bewundernswert!

Die Marktgemeinde Gratkorn ist stolz auf die Unterstützung durch engagierte Menschen wie euch, die tagtäglich an den Schulwegen für Ordnung und Schutz sorgen. Euer Beitrag hilft mit, dass Kinder sicher zur Schule kommen und sich im Straßenverkehr besser orientieren können.

Mitmachen und Gutes tun – auch du kannst helfen!

Wer sich angesprochen fühlt und selbst einen Beitrag leisten möchte: Wir freuen uns über neue engagierte Schulwegpolizistinnen und Schulwegpolizisten!

Flexibel und sinnvoll – so funktioniert's:

Die Einsatzpläne werden monatlich erstellt. Dabei könnt ihr im Vorhinein angeben, wie oft ihr im Einsatz sein möchtet. Voraussetzung ist lediglich eine kurze, aber informative Einschulung (ca. 2 Stunden) durch die Polizei.

Ihr seid während eures Einsatzes über die Marktgemeinde Gratkorn versichert – und als kleines Dankeschön gibt es für jeden Einsatz eine Entschädigung in Höhe von 5 EUR in Form von Gemeinde-Gutscheinen.



(v. l.) Dipl. Päd. Mag. Ursula Auer, Ursula Vogel-Mittendrein, Brigitte Rühl-Preitler, Vizebürgermeister RR Günther Bauer, MBA, MPA, Stefan Otter, Ulrich Feichter; im Bild fehlen noch Marie-Sophie Gande und GR Reinhard Deutscher

Ein herzliches Dankeschön an alle Schulwegpolizistinnen und Schulwegpolizisten!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Zivildienen

Zivildienen im Einsatz für unsere Kleinsten: In den vergangenen Monaten durften wir in unserer Gemeinde fünf engagierte Zivildienen willkommen heißen. Ihre Unterstützung war eine wertvolle Bereicherung – sowohl für die Kinder als auch für das pädagogische Team.

Mit großem Einsatz übernahmen sie zahlreiche helfende Tätigkeiten im Alltag: vom Vorbereiten der Mahlzeiten über das Mithelfen beim An- und Ausziehen bis hin zur Begleitung bei Ausflügen und der Unterstützung im täglichen Ablauf. Besonders berührend war ihr liebevoller Umgang mit den Kindern: Sie spielten, trösteten, lachten und begleiteten die Kleinen mit Geduld und Herz. Damit zeigten sie nicht nur Einsatzbereitschaft, sondern auch echtes soziales Engagement.

Die Zusammenarbeit war für unsere Einrichtungen ein großer Gewinn – und ein schönes Beispiel dafür, wie sinnvoll der Zivildienst im sozialen Bereich gestaltet werden kann. Wir wünschen den jungen Männern auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute!



(v. l.) Stefan Hasenhüttl (Absolvent BORG Dreierschützengasse) war in der Schatzkiste im Einsatz, Sebastian Karner (Absolvent BULME Graz Gösting) war im Haus Sonnenschein, Benjamin Rosenberger (gelernter Nutzfahrzeugtechniker) machte seinen Einsatz in der Krabbelwiese, Bürgermeister Michael Feldgrill, Marco Schulhofer (Absolvent BG gibs) war im Haus Kunterbunt und Henri Holzer (Absolvent BG Rein) im Zwergennest

Sicherheit für alle: Rücksichtsvoller Umgang mit Hunden im öffentlichen Raum

Hunde gehören für viele Familien in unserer Gemeinde zum Alltag – und sind ein wertvoller Teil des Zusammenlebens. Damit sich jedoch alle sicher- und wohlfühlen können, ist es wichtig, einige grundlegende Regeln einzuhalten.

In öffentlichen Bereichen

gilt Leinen- oder Maulkorbpflicht

Auf Straßen, Plätzen, in Geschäftslokalen oder Gaststätten müssen Hunde entweder an der Leine geführt werden oder einen Maulkorb tragen. So wird sichergestellt, dass jederzeit die Kontrolle über das Tier gewährleistet ist. In öffentlichen Parkanlagen gilt grundsätzlich Leinenpflicht. Auf Spielplätzen sind Hunde hingegen nicht erlaubt.



Wichtig

Ein Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund nicht beißen und ihn nicht selbstständig abstreifen kann.

Ausnahmen

Bestimmte Einsatzhunde – wie Jagd-, Therapie-, Hüte-, Dienst- oder Rettungshunde – sind befreit.



Freilaufende Hunde

Immer wieder erreichen die Gemeinde Rückmeldungen von besorgten Bürgerinnen und Bürgern – etwa von Eltern, die sich durch freilaufende Hunde verunsichert fühlen. Deshalb appellieren wir an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer: Bitte nehmen Sie Rücksicht, führen Sie Ihre Tiere verantwortungsvoll und achten Sie besonders auf Kinder und ältere Mitmenschen. So schaffen wir gemeinsam ein sicheres und respektvolles Miteinander – für alle, mit und ohne Vierbeiner.

Sauberkeit nicht vergessen

Ebenso wichtig ist die richtige Entsorgung von Hundekot. Bitte benutzen Sie dafür die vorgesehenen Hundebutel und entsorgen Sie diese in den öffentlichen Mistkübeln oder an den Dogstations. Nur so bleiben Gehwege, Grünflächen und Spielbereiche sauber und angenehm für alle.

Vielen Dank an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die mit ihrer Rücksicht und Verantwortung dazu beitragen, dass unsere Gemeinde sauber, sicher und lebenswert bleibt!

Noch mehr Transparenz: Informationsfreiheit seit 01.09.2025

Mit 1. September 2025 trat in Österreich das Informationsfreiheitsgesetz (IFG) in Kraft. Damit endete das bisherige Amtsgeheimnis – Verwaltung wird für alle Bürgerinnen und Bürger transparenter, nachvollziehbarer und leichter zugänglich. In Gratkorn wird dafür eigens eine Anlaufstelle eingerichtet: Anfragen können künftig per E-Mail an ifg@gratkorn.gv.at gestellt werden.

Transparenz im Alltag: Der Management-Review

Dass Transparenz in Gratkorn schon heute aktiv gelebt wird, zeigt der erste Management-Review. Im Rahmen des Qualitätsmanagements wurde ein umfassender Jahresrückblick erstellt, in dem Fortschritte, Herausforderungen und Entwicklungspotenziale gemeinsam analysiert wurden.

Der Bericht enthält u. a. Daten zu:

- Bauverfahren und Straßensanierungen
- ausgestellten Reisepässen und Gratkorn-Plus-Karten
- der demografischen Entwicklung

Dieser Management-Review ist öffentlich zugänglich und macht sichtbar, wo Gratkorn aktuell steht und wohin die Reise geht. Er unterstützt fundierte Entscheidungen – und zeigt, dass Transparenz Vertrauen schafft und Vertrauen unsere Gemeinschaft stärkt.

Den vollständigen Bericht finden Sie online unter:
www.gratkorn.gv.at/service/verwaltung/management-review



Altglas richtig entsorgen: Hinweise zu Entleerungszeiten und mehr Rücksichtnahme!

Die Altglascontainer werden vom Abfallwirtschaftsverband Steiermark (AWV) betreut. Für die Entsorgung von Altglas gelten bestimmte Regeln, um Lärmbelästigungen für Anrainerinnen und Anrainer möglichst gering zu halten.

Die wichtigsten Punkte im Überblick:

- **Entleerungszeiten:** Altglas darf werktags zwischen 07:00 und 20:00 Uhr in die Container eingeworfen werden.
- **Ruhezeiten:** In der Zeit von 20:00 bis 07:00 Uhr sollte auf das Einwerfen verzichtet werden.
- **Rücksichtnahme:** Glas möglichst leise einwerfen und nicht unnötig zerschlagen.
- **Pfandflaschen:** Pfandflaschen gehören nicht in den Glascontainer, sondern sollten direkt im Handel zurückgegeben werden.
- **Verschlüsse entfernen:** Schraubverschlüsse und Deckel vor dem Einwurf abnehmen und getrennt entsorgen.
- **Recyclingvorteil:** Glas ist ein wertvoller Rohstoff und kann unbegrenzt oft recycelt werden – bei richtiger Sammlung ohne Qualitätsverlust.

Diese einfachen Maßnahmen tragen nicht nur zur Reduktion von Lärm bei, sondern helfen auch, den Recyclingprozess effizient und umweltgerecht zu gestalten. Die Informationen stammen vom Umweltbundesamt sowie von der offiziellen Plattform österreichischer Gemeinden. Weitere Informationen zur Abfalltrennung und Entsorgung finden Sie auf der Gemeindehomepage unter: www.gratkorn.gv.at / Umwelt / Abfall

Foto: StockWorld - stock.adobe.com



Rücksicht statt Ruhestörung: Gemeinsam für ein harmonisches Miteinander

Ob laue Sommerabende im Park, viele Kinder auf dem Spielplatz oder ein gemütliches Beisammensein mit Freunden im Innenhof – das öffentliche Leben in unserer Gemeinde ist lebendig, vielfältig und bereichernd. Doch was für die einen Freizeitvergnügen ist, kann für andere zur Belastung werden: Lärm.

Gerade in den wärmeren Monaten häufen sich Beschwerden von Anrainerinnen und Anrainern, die unter Lärm in den Abend- und Nachtstunden leiden. Parks und Grünflächen, die tagsüber Orte der Erholung sind, verwandeln sich abends manchmal in Treffpunkte, an denen lautstark gefeiert oder Musik gespielt wird. Auch private Feiern im Freien oder lärmende Gespräche auf Balkonen und Terrassen tragen ihren Teil dazu bei.

Lärm ist mehr als nur ein Ärgernis

Lärm kann die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen – vor allem, wenn er regelmäßig auftritt und die Nachtruhe stört. Schlafmangel, Stress und gesundheitliche Probleme sind mögliche Folgen für jene, die sich nicht zurückziehen können. Besonders ältere Menschen, Schichtarbeiterinnen und Schichtarbeiter, sowie Familien mit kleinen Kindern sind betroffen.

Gemeinsam Rücksicht nehmen

Als Gemeinde setzen wir uns für ein gutes Miteinander ein – und das gelingt nur, wenn wir gegenseitig Rücksicht nehmen. Deshalb appellieren wir an alle Bewohnerinnen und



Bewohner, sowie Besucherinnen und Besucher unserer Parks und Wohngebiete:

- Achten Sie auf die Lautstärke, besonders in den Abendstunden.
- Vermeiden Sie laute Musik oder ausgedehnte Gespräche im Freien nach 22:00 Uhr.
- Nutzen Sie öffentliche Flächen verantwortungsvoll – auch Erholung braucht Grenzen.
- Sprechen Sie freundlich miteinander, wenn es zu Unstimmigkeiten kommt. Oft lässt sich durch ein ruhiges Gespräch viel erreichen.

Ruhezeiten sind kein Verbot – sondern ein Zeichen des Respekts

Niemand möchte auf das soziale Miteinander verzichten – aber es braucht ein Gleichgewicht. Mit ein wenig Rücksicht kann jede und jeder dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem sich alle wohlfühlen – ob beim Feiern oder beim Ausruhen. In diesem Sinne: Danke an alle, die zuhören – und manchmal auch einfach mal leiser sind.

Hilfe für Haushalte mit geringem Einkommen: Unterstützung bei Energiearmut

Steigende Energiepreise und hohe Lebenshaltungskosten bringen immer mehr Menschen an ihre finanziellen Grenzen. Besonders betroffen sind Haushalte mit niedrigem Einkommen. Die gute Nachricht: Es gibt Unterstützungsangebote, die gezielt dort ansetzen, wo Hilfe dringend benötigt wird.

Personen und Familien, die Schwierigkeiten haben, ihre Energiekosten zu bezahlen, können sich an spezialisierte Beratungsstellen wenden. Dort erhalten sie Informationen zu Fördermöglichkeiten, Unterstützung bei der Antragstellung sowie konkrete Energiespartipps.



www.wohnbau.steiermark.at
-> Beratung gegen Energiearmut

1 WISSEN AUFBAUEN

- Versteckte Stromfresser
- Unklare Energierechnungen
- Ursachen für Schimmel

**BERATUNG GEGEN ENERGIEARMUT:
kleine Änderung – große Wirkung**

2 VERHALTEN ANPASSEN

- Backen und Kochen
- Richtig heizen
- Waschen und Trocknen
- Fernsehen

Beratung gegen Energiearmut

Ihre Kosten:
€0,-

Bei einer Vor-Ort-Beratung gegen Energiearmut entfällt der Selbstbehalt im Wert von € 248,-.

Energieberatung in der Steiermark ☎ +43 316 877-3955

Jetzt auch in Gratkorn: Soziale Energiesparberatung & kostenloser Gerätetausch

Alle Personen, die Anspruch auf die Sozialkarte oder die Gratkorn-Plus-Karte haben, erfüllen auch die Voraussetzungen für die Teilnahme an der Sozialen Energiesparberatung der Caritas Steiermark.

Das Angebot im Überblick:

- Prüfung der Strom- und Energiekosten direkt im Haushalt
- Persönliche Energiespartipps durch Expertinnen und Experten
- Kostenloser Austausch von bis zu zwei alten Geräten pro Haushalt – z. B. E-Herd, Kühl-/Gefrierschrank, Waschmaschine oder Geschirrspüler (bei Bedarf)
- Beratung bequem vor Ort, telefonisch oder online

Wer kann das Angebot nutzen?

Steirerinnen und Steirer mit Hauptwohnsitz in der Steiermark und geringem Einkommen (z. B. bei Bezug von Sozialunterstützung, Heizkostenzuschuss, Wohnunterstützung, Ausgleichszulage oder ORF-Beitragsbefreiung).

Die **Caritas** bietet kostenlos **Soziale Energiesparberatung & Gerätetausch** zur Senkung von Energiekosten im Haushalt.



Hier schnell & unkompliziert anmelden:



Caritas Diözese Graz-Seckau
www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

Jetzt anmelden – schnell und unkompliziert:

Tel.: +43 316 8015 300
(Mo bis Fr: 08:00 bis 16:00 Uhr)

E-Mail:
existenzsicherung@caritas-steiermark.at

HP: www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

Tipp: Weitersagen lohnt sich! Empfehlen Sie das Angebot auch Nachbarinnen und Nachbarn, Bekannten oder Familienmitgliedern weiter, die davon profitieren könnten.



Kontakt:
0316 8015 300
Mo bis Fr 8 – 16 Uhr

existenzsicherung@caritas-steiermark.at
Online Formular:
www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

Bürgermeister Feldgrill gratuliert: 100. Geburtstag von Anna Kräuter

Ein ganz besonderer Anlass wurde kürzlich in der SeneCura Gesundheits- und Pflegeeinrichtung in der Marktgemeinde Gratkorn gefeiert: Frau Anna Kräuter beging ihren 100. Geburtstag. Seit dem Jahr 2018 ist sie Bewohnerin des Hauses – ein fester und geschätzter Teil der Gemeinschaft.



Zu diesem runden Jubiläum gratulierte auch Bürgermeister Michael Feldgrill persönlich. Gemeinsam mit den Pflegekräften sowie Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern wurde angestoßen, gefeiert und Frau Kräuter gebührend hochleben gelassen.

Es war ein herzlicher und bewegender Tag, der das gelebte Miteinander sowie die Wertschätzung für die Jubilarin auf besonders schöne Weise zum Ausdruck brachte. Solche Momente stärken das Gemeinschaftsgefühl und sind eine wertvolle Bereicherung für das Pflegeheim in Gratkorn.

Werbung



Was liegt näher als eine sinnstiftende Arbeit, bei der Sie täglich zum Wohlbefinden der betreuten Menschen beitragen können? Werden Sie Teil unseres Teams im **SeneCura Sozialzentrum Gratkorn** als

DGKP

(m/w/d), Vollzeit/Teilzeit, Kennziffer 2024-32052

Pflegeassistent:in

(m/w/d), Vollzeit/Teilzeit, Kennziffer 2024-32053



Bewirb dich jetzt auf gratkorn.senecura.at/jobs mit der obenstehenden Kennziffer.

Kontakt
Patrick Hausegger-Apai
Doktor-Karl-Renner-Straße 47 A, 8101 Gratkorn
T +43 (0)3124 22780 E p.hausegger-apai@senecura.at

SeneCura
SOZIALZENTRUM GRATKORN

102 Jahre Lebensfreude

Ein außergewöhnlicher Anlass wurde im SeneCura Gratkorn gefeiert: Frau Maria Klug durfte ihren 102. Geburtstag begehen. Gemeinsam mit Familie, Freunden und dem engagierten Betreuungsteam wurde dieser besondere Tag in festlichem Rahmen gewürdigt.

Als langjähriges Mitglied der Hausgemeinschaft hat sie das Leben in der Einrichtung auf wertvolle Weise bereichert. Auch Bürgermeister Michael Feldgrill ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu



gratulieren und die besten Wünsche der Marktgemeinde Gratkorn zu überbringen. Das SeneCura-Team ist stolz, eine so inspirierende Persönlichkeit im Haus zu haben und bedankt sich für das Vertrauen, das den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entgegengebracht wird.

Auf viele weitere glückliche und unvergessliche Momente in der Gratkorn SeneCura-Familie!

Kaffeegenuss am Bauernmarkt: Coffee-Bike in Gratkorn

Am Donnerstag, 07.08.2025, war erstmals das Coffee-Bike zu Gast am Bauernmarkt in Gratkorn und brachte ab 14:00 Uhr feinen Kaffeegenuss direkt auf den Marktplatz.

Das mobile Café auf drei Rädern überzeugt mit frisch gebrühtem Kaffee in Barista-Qualität, hausgemachter Zubereitung und viel Charme. Ob Cappuccino, Flat White oder Espresso – Duft und Geschmack begeistern die Besucherinnen und Besucher immer wieder. Auch Vizebürgermeister RR Günther Bauer, MBA, MPA nutzte die Gelegenheit, den mobilen Kaffeegenuss persönlich zu erleben und mit den Gästen ins Gespräch zu kommen. Das besondere Flair des Coffee-Bikes trägt jedes Mal zu einer gemütlichen und einladenden Atmosphäre am Markt bei.

Das Coffee-Bike ist an vielen Donnerstagen am Bauernmarkt vertreten – ein Genuss-Highlight, auf das sich Kaffeeliebhaber in Gratkorn regelmäßig freuen können. Weitere Informationen unter: www.coffee-bike.com/de



Neueröffnung: Beauty-Studio „CB Makeup Artist“

In der Grazer Straße 19, 8101 Gratkorn, hat am 01.06.2025 ein neues Beauty-Studio eröffnet: Celina, 27 Jahre, ausgebildete Visagistin und leidenschaftliche Lash Stylistin seit 2023, begrüßt ab sofort Kundinnen und Kunden in ihrem eigenen Studio.

Das Angebot ist vielseitig und individuell abgestimmt: Make-up, Hairstyling, Lash- und Brow-Lifting, Facewaxing sowie Wimpernverlängerung stehen im Mittelpunkt. Auch persönliche Coachings im Bereich Make-up oder Wimpern zählen zum Repertoire. Celinas Leidenschaft für Ästhetik und ihr Gespür für aktuelle Trends machen jeden Besuch zu einem besonderen Erlebnis. Neben ihrer Tätigkeit als Unternehmerin ist Celina auch stolze Mama eines zweijährigen Sohnes – und zeigt eindrucksvoll, wie sich Familie und Selbstständigkeit miteinander vereinen lassen.

*Celina: „Ich freue mich riesig,
euch in meinem Studio willkommen zu heißen.“*

Kontakt: Tel.: +43 660 69 854 39, E-Mail: info@cbmakeupartist.at
Instagram: @cb.makeup.artist, Facebook: CB Makeup Artist
HP: www.cbmakeupartist.at



Werbung



Begleiten.
Verstehen.
Entfalten.

Psychische Gesundheit ist kein Luxus – sie ist die Basis. Veränderung beginnt mit dem ersten Gespräch.

Ich begleite bei: beruflichen & privaten Konflikten,
Erschöpfung, Selbstzweifeln & Krisen,
Verlust, Trennung & Neuorientierung...

Jetzt Termin für ein kostenloses Erstgespräch vereinbaren.

 potential²go

Praxis für psychosoziale Beratung
Unternehmensberatung
Leadership & Team Coaching

www.potential2go.com
+43 664 3888660
office@potential2go.com

Kerstin Suppan-Eibinger, MBA, MSc
Reiteregg 59
8151 St. Bartholomä



ALEE und TECCON Austria schließen Partnerschaft für passive Fahrzeugsicherheit

Eppertshausen/Gratkorn, 11.06.2025 – Die ALEE - Alliance des laboratoires d'essai européenne GmbH und die TECCON Austria GmbH haben eine strategische Partnerschaft vereinbart, um Fahrzeugherstellern und Zulieferern ganzheitliche Prüf- und Homologationsdienstleistungen im Bereich der passiven Fahrzeugsicherheit anzubieten.

Im Rahmen der ALEE Homologation Experience 2025 überreichte Stefano Mastrogiovanni, Geschäftsführer der ALEE, dem Geschäftsführer der TECCON Austria GmbH, Ferdinand Schwinger, die offizielle Partnerurkunde.

TECCON Austria mit Sitz in Gratkorn ist seit über 25 Jahren ein Entwicklungsdienstleister im Bereich der Fahrzeugsicherheit. TECCON Austria bietet Kunden weltweit Unterstützung von der frühen Konzeptphase bis zum SOP mit umfassendem Know-how in Entwicklung, Simulation, Testing und Homologation. Das Passive Safety Center ist ein nach ISO/IEC 17025 und Euro NCAP akkreditiertes Prüflabor, das einzige in Österreich, und zählt zu den führenden Fahrzeugsicherheitslaboren in Europa.

Schwerpunkte der Kooperation:

- Unterstützung bei Homologationen sicherheitsrelevanter Fahrzeugkomponenten
- Durchführung von Crashtests und Komponententests im Rahmen von Typgenehmigungsverfahren
- Entwicklung effizienter Prüfmethode und schlüsselfertiger Testsysteme
- Integration der TECCON-Testdaten in den Typgenehmigungsprozess von ALEE



(v. l.) DI Ferdinand Schwinger, Bürgermeister Michael Feldgrill und Ing. Andreas Anderhuber

„Mit TECCON Austria erweitern wir unser Netzwerk um ein hochspezialisiertes Labor für passive Sicherheit. Die Synergien ermöglichen es uns, Typgenehmigungsverfahren mit höchsten Standards an Sicherheit und Effizienz umzusetzen“, erklärt Stefano Mastrogiovanni, Geschäftsführer von ALEE.

Ferdinand Schwinger, Geschäftsführer der TECCON Austria GmbH, ergänzt: „Durch die Partnerschaft mit ALEE können wir unsere Expertise in die regulatorischen Prozesse einbringen und Kunden über den gesamten Produktentstehungsprozess hinweg optimal begleiten.“

Die Kooperation unterstreicht das gemeinsame Ziel beider Unternehmen: Höchste Sicherheit, Qualität und regulatorische Konformität in der Fahrzeugentwicklung zu gewährleisten – für moderne Mobilität auf höchstem Niveau.



GF TECCON Austria Ferdinand Schwinger und GF ALEE Stefano Mastrogiovanni (r.)

ALEE

Die ALEE - Alliance des laboratoires d'essai européenne GmbH ist ein vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) benannter Technischer Dienst mit Sitz in Eppertshausen. ALEE bietet umfassende Prüf- & Zertifizierungsdienstleistungen im Bereich der Fahrzeug- und Komponenten-Homologation in Zusammenarbeit mit einem europaweiten Netzwerk akkreditierter Prüflabore.

TECCON Austria

Die TECCON Austria GmbH mit Sitz in Gratkorn bei Graz betreibt das Passive Safety Center – ein nach ISO/IEC 17025 und Euro NCAP akkreditiertes Prüflabor für passive Fahrzeugsicherheit. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Dienstleistungen in den Bereichen Entwicklung, Simulation, Prüfung und Testsystembau für internationale Automobilkunden.

Kontakt

ALEE - Alliance des laboratoires d'essai européenne GmbH

Stefano Mastrogiovanni – Geschäftsführer
stefano.mastrogiovanni@lab-alliance.eu,
www.lab-alliance.eu

TECCON Austria GmbH

Ferdinand Schwinger – Geschäftsführer
Concept Straße 1, AT-8101 Gratkorn
info@teccon.at, www.teccon.at

Feuerwehr Gratkorn-Markt: Erfolge, Ausbildung und modernes Gerät

Die Freiwillige Feuerwehr Gratkorn-Markt blickt auf einen ereignisreichen Sommer 2025 zurück: Intensive Tunnel-Ausbildung in der Schweiz, erfolgreiche Prüfungen für das Branddienstleistungsabzeichen, starke Leistungen beim Landesbewerb der Feuerwehrjugend und die Indienststellung eines hochmodernen Kommandofahrzeugs prägten die vergangenen Monate.

Möglich wurde all dies nicht zuletzt durch die Unterstützung der Marktgemeinde und die große Verbundenheit der Bevölkerung – ein herzliches Dankeschön gilt daher allen, die unsere Feuerwehr auf vielfältige Weise fördern und stärken.



Eisenbahntunnel-Intensivausbildung in der Schweiz

Die Freiwillige Feuerwehr Gratkorn-Markt ist ab Herbst 2025 Teil einer Tunnellöschbereitschaft, die bei Notfällen im neuen Flughafentunnel der Koralmbahn in Feldkirchen zum Einsatz kommt.

Seit dem Winter 2024 wurden unsere Feuerwehrmitglieder von der ÖBB sowie von Feuerwehrausbildern auf die besonderen Herausforderungen im Bahntunnel vorbereitet. Den Höhepunkt bildete eine viertägige Intensivausbildung bei der International Fire Academy (IFA) in Balsthal, Schweiz. Dort konnten 20 Atemschutzträgerinnen und -träger unserer Wehr anspruchsvolle Brandszenarien im Tunnel bekämpfen und kräftezehrende Menschenrettungen aus Zügen trainieren. Dank der praktischen Tipps der Schweizer Ausbilder wurde die Einsatzfähigkeit unserer Mannschaft auf ein noch höheres Niveau gehoben.

Branddienstleistungsabzeichen

Am 18.06.2025 fand die Branddienstleistungsprüfung in Bronze, Silber und Gold statt. Insgesamt 23 Kameradinnen und Kameraden nahmen teil und konnten die Prüfung erfolgreich absolvieren:

Dominik Finster, Armin Gaar, Markus Graff
Thomas Hasenhüttl, Christoph Hausegger
Richard Holbus, Florian Koch
Thomas Krahfuss, Julian Pessler
Elias Sattler, Jonas Sattler, Florian Sattler
Marco Schieghofer, Christoph Winter
Isabella Wippel, Simon Woletz
Sabine Zierler

Feuerwehrjugend-Landesbewerb

Von 04.07. bis 05.07.2025 fand in Pöllau der Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb statt. Knapp 4.400 Jugendliche aus 520 Feuerwehren waren dabei. Die FF Gratkorn nahm mit zwei gemischten Gruppen – gemeinsam mit der FF Gratwein und der FF Judendorf – teil und erreichte das verdiente Leistungsabzeichen.

Das Kommando unter HBI Patrick Sitter und OBI Andreas Zach gratuliert allen Beteiligten herzlich. Ortsjugendbeauftragter LM Gerhard Magg bedankt sich zudem bei allen Betreuern und Jugendlichen für die hervorragende ortsübergreifende Zusammenarbeit, Organisation und Durchführung.



Neues Kommandofahrzeug für die Feuerwehr Gratkorn-Markt

Seit 05.08.2025 verfügt die Freiwillige Feuerwehr Gratkorn-Markt über ein neues, modernes und leistungsfähiges Kommandofahrzeug (KDO), das speziell für die Anforderungen unserer Einsätze und Zuständigkeiten konzipiert wurde.

Fahrzeugdaten und Ausstattung

- Fahrzeugtyp: Mercedes Benz Vito Tourer PRO 119 CDI, Allrad, extralanger Radstand
- Baujahr: 2025
- Besatzung: 1 bis 3

Technische Highlights

- Allradantrieb
- Führungsarbeitsplätze mit digitaler Funk- und Kommunikationsausrüstung
- EDV mit Laptop, Smartboard, Drucker, WLAN und 5G-Internet
- Whiteboard für Lageführung
- Blaulichtbalken mit Lautsprecher
- Stromversorgung über Wechselrichter
- Zusatzausrüstung: Handfunkgeräte, Wärmebildkamera, Sichtschutz, Batterielöschgerät (AVL Stingray One), Warnwesten, Abspermaterial
- Erweiterung der Einsatzleitung durch mitgeführtes Pavillon und Klapptisch

Das KDO ist das erste Fahrzeug, das im Alarmfall ausrückt, und dient primär der Lageerkundung und Einsatzleitung. Es kann flexibel eingesetzt werden:

- Kleineinsätze: Führungsvorausfahrzeug für den Einsatzleiter
- Mittlere Einsätze: Nutzung des internen Arbeitsplatzes mit Funk, EDV und Führungsunterlagen
- Großeinsätze: Erweiterung durch Pavillon oder Kopplung mit weiteren Führungsfahrzeugen
- Katastrophenlagen: Flexibel einsetzbares Führungs- und Erkundungsfahrzeug



Nutzen für die Einsatzorganisation

Mit dem neuen Kommandofahrzeug steht der Feuerwehr Gratkorn-Markt ein weiteres Einsatzmittel zur Verfügung, das Effizienz, Führungs- und Koordinationsmöglichkeiten bei der Abarbeitung von Einsätzen deutlich steigert – und damit die Sicherheit von Einsatzkräften und Bevölkerung erhöht.

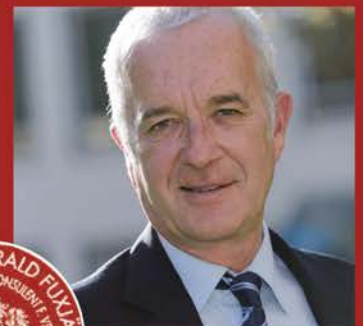
Finanzierung und Dank

Die Anschaffung wurde durch die Marktgemeinde Gratkorn und Spenden aus der Bevölkerung ermöglicht. Da das Fahrzeug auch überregional als Führungsfahrzeug eingesetzt werden kann, unterstützte der Landesfeuerwehrverband Steiermark die Anschaffung mit einem Förderbeitrag.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützern, dem Autozentrum Harb Weiz, dem Team von CD Karosseriebau sowie allen Beteiligten an Planung und Umsetzung dieses zukunftsweisenden Projekts.



Sie wollen ein Grundstück teilen oder brauchen einen Besitzplan oder einfach nur gesicherte Grenzen?



DI Gerald Fuxjäger
Ziviltechniker und
gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger

Wir beraten Sie in
sämtlichen Kataster- und
Vermessungsfragen
kompetent und
verständlich.

Die erste Beratung
ist kostenlos.

Vereinbaren Sie
einen persönlichen
Termin mit uns.

VERMESSUNG
ADP Rinner



ADP Rinner ZT GmbH
Münzgrabenstraße 4
A-8010 Graz
T 0316/82 35 70
E office@adp-rinner.at
W www.adp-rinner.at

FF Friesach-Wörth blickt auf ereignisreiche Monate zurück

Seit Juni 2025 blickt die Freiwillige Feuerwehr Friesach-Wörth auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Neben zahlreichen Einsätzen stand vor allem die Aus- und Weiterbildung der Mannschaft im Mittelpunkt. Die Kombination aus praktischer Erfahrung und gezielten Schulungen hat nicht nur das Fachwissen der Mitglieder vertieft, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft gestärkt.

Einsätze

Neben zahlreichen Unwettereinsätzen war die FF Friesach-Wörth im Sommer 2025 auch bei mehreren Brandeinsätzen und technischen Hilfeleistungen gefordert.

Besonders hervorzuheben ist der Fahrzeugbrand vom 28. Juni. Die Feuerwehren Friesach-Wörth und Gratkorn wurden zu dem Brand auf der A9 vor dem ersten Gratkorn-tunnel gegen 22:00 Uhr alarmiert. Der Brand konnte unter schwerem Atemschutz rasch unter Kontrolle gebracht werden.



Ende Juli geriet in Semriach ein Wirtschaftsgebäude in Vollbrand. Insgesamt neun Feuerwehren waren über Stunden im Einsatz, um den Brand zu löschen und nebenstehende Gebäude zu schützen.



Aus- und Weiterbildung

Im Juni 2025 haben die Feuerwehrmitglieder Lukas Prügger und Fabian Hartweger erfolgreich den ersten Teil ihrer Grundausbildung (GAB 1) abgeschlossen. Der zweite Teil der Ausbildung folgt im Herbst und bereitet sie auf den aktiven Einsatzdienst vor. Zahlreiche weitere Mitglieder nutzten die Angebote der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark zur Weiterbildung. Erfolgreich absolviert wurden unter anderem die Heißausbildung, der Lehrgang Technik 1 sowie der Funk-Lehrgang.



Vor einigen Wochen wurde OBR Gernot Rieger vom Landesbranddirektor zum Referatsleiter des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark und zum Landesfeuerwehrerrat ernannt. Er übernimmt die Leitung des Referats „Organisation und Recht“, das zentrale Aufgaben wie Finanzen, Recht, Datenschutz und Versicherungswesen innehat.

Jugend

Auch die Jugendgruppe der FF Friesach-Wörth war aktiv: Bei einem mehrtägigen Lager in Röthelstein und bei einem Bewerb in Pöllau konnten die jungen Mitglieder ihr Können unter Beweis stellen und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Geburtstage und Zuwachs der Feuerwehrfamilie

Gleich zweimal gab es bei uns einen Grund zu feiern: am 6. Juni konnten unser Kamerad Roland Sabathi und seine Magdalena ihren Jakob auf der Welt willkommen heißen.

Christian Christandl feierte am 12. August seinen 50. Geburtstag. Eine Abordnung des Ausschusses stellte sich als Gratulanten ein und überreichte ein kleines Geschenk.



Veranstaltungen

Die Sommermonate standen für die Freiwillige Feuerwehr Friesach-Wörth ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Engagement und Anerkennung.

Beim **Riesenwuzzler-Turnier** im GEMEINSCHAFTSPARK Gratkorn trat unsere Mannschaft mit viel Einsatz und Teamgeist an. Auch wenn wir uns im Viertelfinale dem späteren Sieger geschlagen geben mussten, überwog die Freude am gemeinsamen Erlebnis – und die Vorfreude auf eine Wiederholung im kommenden Jahr ist bereits groß.

Ende Juni fand unser traditionelles **Familienfest** statt. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung verbrachten zahlreiche Besucherinnen und Besucher einen gemütlichen Nachmittag mit Spiel, Spaß und kulinarischen Genüssen. Ein weiteres Highlight war unsere Teilnahme am Oldtimer-Treffen in Gratkorn, bei dem unser Puch G im Rahmen eines feierlichen Frühschoppens präsentiert und im Zuge einer Messe der Pfarre gesegnet wurde.

Besonders stolz sind wir auf die Ehrungen beim **Abschnittsfeuerwehrtag** des Abschnitts 1 in Großstübing am 23. August: LM d. F. Stefan Dunst und HFM Matthias Pirstinger wurden mit dem Verdienstzeichen in Bronze ausgezeichnet, E-HBI Ferdinand Peer erhielt das Verdienstzeichen in Silber des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes.

Die FF Friesach-Wörth zeigt eindrucksvoll, wie moderne Feuerwehrarbeit funktioniert: mit Engagement, Know-how und einem starken Gemeinschaftsgefühl.

Frühstück bei der Polizeiinspektion Gratwein

2. Vizebürgermeister Daniel Schafzahl, selbst seit vielen Jahren Polizist, sucht regelmäßig den direkten Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen der Polizeiinspektion Gratwein. Der Informationsaustausch findet in ungezwungener Atmosphäre statt – beim gemeinsamen Frühstück.



„Die Sicherheit der Bevölkerung ist mir eines der wichtigsten Anliegen“, betont Schafzahl. „Der Erfahrungsaustausch mit den Polizistinnen und Polizisten vor Ort ist dabei besonders wertvoll. Bei einem Frühstück erfahre ich in entspannter Runde, wo der Schuh drückt und wie die allgemeine Sicherheitslage aussieht.“ Gleichzeitig nutzte er die Gelegenheit, die Bediensteten zum ersten Sicherheitsstammtisch am Donnerstag, dem 16. Oktober 2025, im Kulturhaus Gratkorn einzuladen (Beginn: 19:00 Uhr).

Diskussion über neuen Standort

Ein aktuelles Thema, das die Dienststelle derzeit besonders beschäftigt, ist die Suche nach einem neuen Standort. Da das bestehende Gelände in Gratwein neu bebaut werden soll, benötigt auch die Polizei eine zukunftsfähige Lösung.

Eine klare Vision

Bürgermeister Michael Feldgrill und 2. Vizebürgermeister Daniel Schafzahl sind sich einig, dass im Puntigam-Areal in Gratkorn ein großes Potenzial steckt. „Dort könnten Rettung, Feuerwehr und Polizei an einem Ort vereint werden – das würde enorme Synergien schaffen, etwa durch die gemeinsame Nutzung von Räumen und Infrastruktur. Ein Neubau könnte ideale Rahmenbedingungen für moderne Polizeiarbeit bieten und wäre gleichzeitig ein starkes Signal für die Sicherheit in unserer Region. Das ist eine schöne Vision.“

Neu: Sicherheitsstammtisch im Kulturhaus

Mehr Sicherheit für alle! Seit Anfang 2025 ist Daniel Schafzahl neuer 2. Vizebürgermeister der Marktgemeinde Gratkorn. Den Fachausschuss für Bau, Raumordnung und Sicherheit hat er bewusst als Tätigkeitsfeld gewählt. „Sicherheit für alle ist mein oberstes Ziel und eine der dringenden Aufgaben für unsere Gemeinde“, betont Schafzahl.



Der langjährige Polizeibeamte sieht die aktuellen Entwicklungen mit Sorge: „Das Innenministerium spricht zwar von keinen Einsparungen – die Realität sieht aber anders aus. Es gibt heute weniger Polizeistreifen als früher, vor allem an den Wochenenden.“ Umso wichtiger sei es ihm, ein verlässlicher Ansprechpartner für die Gratkórnerinnen und Gratkórner zu sein.

„Ich stehe im engen Austausch mit meinen Kolleginnen und Kollegen der Polizeiinspektion Gratwein und bin dadurch stets auf dem aktuellen Stand. Als Polizist bringe ich jahrelange Erfahrung und Fachwissen mit – dieses Wissen setze ich nun auch als Vizebürgermeister für die Menschen in Gratkorn ein“, erklärt Schafzahl.

Sicherheitsstammtisch als neue Plattform

Um die Anliegen der Bevölkerung direkt zu hören, lädt Schafzahl zum ersten Sicherheitsstammtisch in Gratkorn ein:

Donnerstag, 16.10.2025

Beginn: 19:00 Uhr

Kulturhaus Gratkorn

„Ich möchte persönlich mit den Menschen ins Gespräch kommen, Sorgen und Anregungen aufnehmen und gemeinsam Lösungen finden“, so der Vizebürgermeister.

Künftig wird der Sicherheitsstammtisch durch Fachvorträge zu aktuellen Sicherheitsthemen ergänzt. Das neue Format soll viermal pro Jahr stattfinden – der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Kulturhauses.

„Machen wir Gratkorn gemeinsam sicherer“, appelliert Schafzahl.

Bürgerinnen und Bürger können sich außerdem jederzeit direkt an ihn wenden:

E-Mail: daniel.schafzahl@fpoe-gratkorn.at



In Gedenken an Mag. Bernhard Samitsch

Ein engagierter Gemeinderat, Chronist und Initiator

Am 15.06.2025 ist der ehemalige Gemeinderat Mag. Bernhard Samitsch verstorben. Mag. Samitsch war von 1995 bis 2000 sowie von 2015 bis 2017 Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Gratkorn. Sein Engagement für die Gemeinde reichte jedoch weit über seine politische Tätigkeit hinaus.

Er war an der ersten Gemeindechronik beteiligt und verfasste später die Kurzchronik der Marktgemeinde Gratkorn – eine kompakte, anschauliche Darstellung der Gemeindegeschichte. Darüber hinaus geht die Initiative Wandern und Wundern auf seine Idee zurück – ein Projekt, das Natur, Kultur und Gemeinschaft miteinander verbindet.

Mag. Bernhard Samitsch wird als engagierter Mitgestalter mit einem feinen Gespür für Geschichte, Natur und das Gemeinwesen in Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie sowie allen, die ihm nahestanden.

Tag der Wirtschaft an der PTS Gratkorn

Am 26.09.2025 lädt die Polytechnische Schule Gratkorn wieder zum Tag der Wirtschaft. Mehr als 20 Betriebe aus dem Großraum Graz stellen ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor und bieten Einblicke in verschiedene Berufsfelder.

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler ab der 7. Schulstufe sowie interessierte Eltern. Beginn ist um 09:00 Uhr im Festsaal der Musikschule Gratkorn.

Zivilschutz-Probealarm am 04.10.2025

Am Samstag, 04.10.2025, findet in ganz Österreich der jährliche Zivilschutz-Probealarm statt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden alle Warn- und Alarmsignale getestet. Ziel ist es, die Bevölkerung mit den unterschiedlichen Signalen vertraut zu machen und die Funktionsfähigkeit der technischen Einrichtungen zu überprüfen.

Die Signale im Überblick:

- Sirenenprobe: 15 Sekunden Dauerton
- Warnung: 3 Minuten Dauerton – herannahende Gefahr
- Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton – Gefahr
- Entwarnung: 1 Minute Dauerton – Ende der Gefahr

Neben den Sirenen wird die Bevölkerung mittlerweile auch über das Mobilfunknetz (Cell Broadcast) alarmiert. Damit können Warnungen direkt und automatisch auf den Handys empfangen werden – ohne App oder Registrierung.

Diese Übung stärkt die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger und macht mit den Warnsignalen vertraut, um im Ernstfall richtig reagieren zu können.

EINLADUNG ZUM TAG DER WIRTSCHAFT

der Polytechnischen
Schule Gratkorn

am 26.09.2025
09:00 Uhr

Musikschule Gratkorn
Schulgasse 6
8101 Gratkorn

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm
4. Oktober 2025
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 4. Oktober 2025, ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444

Bedeutung der Signale

Warnung **3 Minuten** gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr! Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung **1 Minute** gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Bundesministerium Inneres

Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at



GeMEINschaftsPARK Gratkorn nominiert: European Award für Ecological Gardening

Der GeMEINschaftsPARK Gratkorn wurde für den renommierten „European Award für Ecological Gardening“ nominiert, der alle zwei Jahre von Natur im Garten und Karl Ploberger vergeben wird. Besonders erfreulich: Eine internationale Fachjury wählte den Park in der Kategorie „Biodiversität und Klimawandelanpassung in Gärten und Grünräumen“ aus.

Das eingereichte Projekt „The Rejuvenation of a Park – for Everybody, for the Future“ umfasst die umfassende Revitalisierung des 2,5 Hektar großen GeMEINschaftsPARKs. Im Mittelpunkt standen dabei ökologische Nachhaltigkeit und soziale Inklusion:

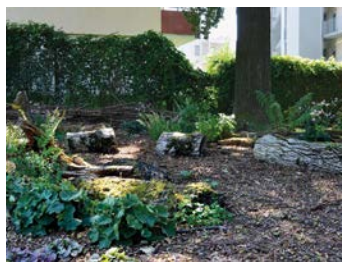
- Barrierefreie Wege verbinden Spiel-, Sport- und Naturbereiche und schaffen einen Ort der Begegnung für alle Generationen.
- Wildblumenwiesen, Klimabäume, Kräuterspiralen, Obstgärten und naturnahe Strukturen fördern die Artenvielfalt.
- Wiederverwendete Baustoffe, Regenwasserversickerung und Drainagepflaster verbessern das Mikroklima.
- Gemeinschafts- und Naschgärten binden die Bevölkerung aktiv ein.

Durch diese Maßnahmen entstand ein lebendiger, klimafreundlicher Park, der als Vorbild für urbane Grünräume gilt. Nun liegt es auch an der Bevölkerung: Neben der Jurywertung entscheidet ein Publikums-voting über den Preis. Jede Stimme zählt!

Jetzt abstimmen unter:

www.naturimgarten.at -> Kategorie 2

Ein herzliches Dankeschön an alle Bürgerinnen und Bürger, die mit ihrer Stimme den GeMEINschaftsPARK unterstützen!



Werbung



Herbstzeit = Pflanzzeit!

Riesensortiment an Polster-, Blüten-, Solitärstauden, Heckenpflanzen, Funkien, Beerensträuchern mit Früchten, alle Arten von Rosen, sowie winterharte Kübelpflanzen, verschiedene Obstbäume (auch alte Sorten), breites Sortiment an Raritäten

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr • Sa 8 - 13 Uhr



Ledolter
Baum | Strauch | Blume

Baumschule Ledolter, Stattegger Straße 130, 8045 Graz
Tel.: 0316/69 21 67, www.baumschule-ledolter.at, office@baumschule-ledolter.at

Angebote im Herbst 2025: Gemeinsam stark in Gratkorn



Beratung durch Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter

Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung stehen Ihnen im Haus im Park zur Verfügung, um Sie in sozialen und wirtschaftlichen Belangen bestmöglich zu unterstützen. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Sie können sich an die Beratung wenden, wenn Sie:

- Sozialunterstützung beziehen und dazu Beratungsbedarf haben
- einen Auftrag zu einem verpflichtenden Beratungsgespräch erhalten haben
- bereits einen Antrag auf Sozialunterstützung gestellt haben oder dies in nächster Zeit tun möchten

Ziel ist es, gemeinsam Wege zu finden, um Ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern, Ihre Arbeitsfähigkeit zu stärken und Ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen. Auch individuelle Herausforderungen und soziale Fragestellungen können in einem vertraulichen Rahmen besprochen werden. Gemeinsam werden realistische Lösungen und passende Unterstützungsangebote erarbeitet.



Sprechstunden: Donnerstag, 16.10.2025, 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag, 13.11.2025, 13:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Haus im Park – Shared Space Office,
Dr.-Karl-Renner-Straße 17a, 8101 Gratkorn

Kontakt: Stefan Wagner-Schuster, BA MA (Buchstabe A–L),
Tel.: +43 316 7075 211
Mag.a (FH) Viola Weißenberger (Buchstabe M–Z),
Tel.: +43 316 7075 212

Kreativ-Treff für Seniorinnen und Senioren: „Digitales Fotobuch“

Am Freitag, 03.10.2025, von 09:00 bis 12:00 Uhr, findet im Jugendcafé ARENA (Haus im Park) ein kostenloser Workshop statt. Sie erfahren Schritt für Schritt, wie Sie aus Ihren schönsten Erinnerungen – ob Urlaubsfotos, Familienbilder oder besondere Momente – ein ansprechendes digitales Fotobuch gestalten.

Der Workshop richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger ohne Vorkenntnisse. Bringen Sie bitte ihr digitales Endgerät (Tablet, Laptop, Handy) mit auf dem ihre Fotos gespeichert sind!

Anmeldung: Ute Grinschgl, Tel.: +43 3124 22201 559, E-Mail: ute.grinschgl@gratkorn.gv.at

Online: partner.venuzle.at/marktgemeinde-gratkorn/courses

Gesunde Gemeinde: Erzählcafé „Kindheitserinnerungen“

Am Freitag, 24.10.2025, von 09:30 bis 11:00 Uhr, laden wir ins Jugendcafé ARENA (Haus im Park) ein. Bei Kaffee oder Tee entsteht ein geschützter Raum, in dem Erinnerungen und persönliche Geschichten geteilt werden.

Ob heitere Anekdoten oder bewegende Erlebnisse – im Mittelpunkt stehen das Zuhören, der Austausch und das Verbindende zwischen den Generationen.

Anmeldung: Ute Grinschgl, Tel.: +43 3124 22201 559, E-Mail: ute.grinschgl@gratkorn.gv.at

Online: partner.venuzle.at/marktgemeinde-gratkorn/courses



Kostenlose Unterstützung in den ersten Lebensjahren

Die Frühen Hilfen sind ein niederschwelliges, kostenloses Beratungsangebot für alle Familien – von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes.

„Eine Schwangerschaft, die Geburt eines Kindes und die ersten Lebensjahre sind eine lebensverändernde Situation auf allen Ebenen“, sagt Cornelia Kornhäusel-Damm, Mitarbeiterin der Frühen Hilfen in Graz und Graz-Umgebung. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen begleitet die Pädagogin und Lebens- und Sozialberaterin Familien in dieser herausfordernden Zeit – anonym und kostenlos.

„Manchmal informieren wir nur einmalig am Telefon, meist machen wir Hausbesuche – vor allem, wenn die Kinder noch sehr klein sind. Das ist für die Familien einfacher. Und das so lange, wie wir gebraucht werden“, erklärt sie. Erst kürzlich hatte sie ein Abschlussgespräch mit einer Mutter, die sie über mehrere Monate begleitet hat. „Die Mutter meinte, sie fühlt sich so, als würde sie auf einem Hügel stehen und auf das Tal hinunterblicken, durch das sie gegangen ist. Und wir als Frühe Hilfen waren die ganze Zeit bei ihr. Das ist ein schönes Bild, das unsere Arbeit gut beschreibt.“



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Frühen Hilfen unterstützen sowohl bei Antragsstellungen als auch bei allen Fragen rund um Erziehung, Gesundheit und Entwicklung. „Und es muss nicht immer der sprichwörtliche Hut brennen“, meint Kornhäusel-Damm. Das Besondere an den Frühen Hilfen ist der präventive Charakter des Angebots. Schwangerschaft und die Zeit mit einem Baby werden oft in den schönsten Bildern dargestellt – die Realität ist aber nicht nur babyblau und zuckerlos. Viele gut gemeinte Ratschläge können Unsicherheiten sogar noch verstärken. „Wir als Frühe Hilfen hören in erster Linie einfach einmal zu. Und dann überlegen wir gemeinsam mit der Familie, was es braucht, damit sich alle wieder wohlfühlen.“



Kontakt für Graz und Graz-Umgebung:

E-Mail: fruehehilfen@lebensgross.at

Tel.: +43 676 84 52 78 888

(Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr)

Die Frühen Hilfen werden von Bund, Ländern sowie Kranken- und Pensionsversicherungsträgern finanziert. Der Auf- und Ausbau wurde von der Europäischen Union – NextGenerationEU – finanziell unterstützt. In der Steiermark setzen Jugend am Werk Steiermark GmbH und LebensGroß das Angebot im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse um.



deine Mobilität. dein Carsharing. deine Freiheit.

Mit tim bist du mobil – so wie du willst.

Spontan unterwegs? Kein Problem. Mit tim buchst und stornierst du Fahrten ganz flexibel – sogar bis 1 Minute vor Fahrtantritt. Ob e-Auto, Transporter oder Lastenrad – du entscheidest. Ein eigenes Auto bringt laufende Fixkosten, mit tim hast du keine Verpflichtungen. So einfach kann's gehen!

Jetzt anmelden und auch ohne Autobesitz flexibel und sorgenfrei mobil sein.

Mehr unter: tim-zentralraum.at

tim Steirischer
Zentralraum

DEIN
REGIONALES
SHARING

tim Eine Marke
der Holding Graz

Steirischer Zentralraum

Das Land
Steiermark
Regionen

Foto: RNSZR / Lupi Spuma

Angebote der Community Nurses im Herbst 2025



Workshop – Resilienz für Pflegekräfte und pflegende Angehörige

Das regionale Team der GO-ON Suizidprävention Steiermark lädt Pflegekräfte und pflegende Angehörige zu einem kostenlosen Workshop ein. Ziel ist es, die eigene psychische Widerstandskraft zu stärken und wichtige Informationen über psychische Krisen, Risikogruppen und Warnzeichen zu erhalten. Klinische Psychologinnen zeigen, wie Sie Ihre psychische Gesundheit in herausfordernden Lebensphasen und im Berufsalltag fördern können und wo Sie regionale Hilfsangebote finden.

Termin: Dienstag, 30.09.2025, 09:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Haus im Park, Raum Baumhaus

Anmeldung: Community Nurses Helga Haberfellner & Karin Prisching,
Tel.: +43 3124 51300 750, E-Mail: cn@gratwein-strassengel.gv.at
oder Ute Grinschgl, Tel.: +43 3124 22201 559, E-Mail: ute.grinschgl@gratkorn.gv.at

Online: partner.venuzle.at/marktgemeinde-gratkorn/courses/

Pflegekräfte erhalten auf Anfrage eine Teilnahmebestätigung, die als Fortbildung anerkannt wird.



**GESUNDHEITSFONDS
STEIERMARK**
PLATTFORM PSYCHE





Sprechstunden
der Community Nurses im Haus im Park | Gratkorn

Karin Prisching und Helga Haberfellner hier mit Bgm. Feldgrill

Community Nurses sind qualifizierte Gesundheits- und Pflegeexpertinnen, die Menschen im Alltag dabei unterstützen, möglichst lange gesund, selbstbestimmt und gut betreut zu leben – **insbesondere im Alter.**

JEDEN DIENSTAG 9–12 Uhr

Haus im Park | 8101 Gratkorn
Dr. Karl Renner-Str. 17a

Telefonischer Kontakt:
03124 / 51 300 – 750

KOSTENLOS! & ohne Anmeldung

Leistungen von Karin Prisching und Helga Haberfellner

- ✓ Persönliche Gespräche
- ✓ Individuelle Beratung zu Gesundheitsfragen
- ✓ Unterstützung bei der Organisation von Hilfeleistungen
- ✓ Gesundheitskompetenz stärken
- ✓ Kommen Sie einfach vorbei – ein offenes Ohr und kompetente Unterstützung warten auf Sie

Community Nurses | Ihre Gesundheits- und Pflegeexpertinnen

Das Land Steiermark, Marktgemeinde GRATKORN, Gratwein-Strabergel, Gemeinde St. Oswald im Parkenstein

Gesundheit aus der Küche – „Herbstküche: Chutneys & Marmeladen mit Wildkräutern“

In diesem 3-stündigen Workshop erfahren Sie, wie Sie aus Wildkräutern aromatische Chutneys und Marmeladen zubereiten und durch Einkochen von Herbstgemüse und Obst haltbare Vorräte schaffen. Dazu gibt es viele praktische Tipps zu Auswahl, Verarbeitung und kreativen Kombinationen.

Termin: Dienstag, 07.10.2025, 09:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Haus im Park, Jugendcafé ARENA

Anmeldung:

Community Nurses Helga Haberfellner & Karin Prisching,
Tel.: +43 3124 51300 750, E-Mail: cn@gratwein-strassengel.gv.at
oder Ute Grinschgl, Tel.: +43 3124 22201 559,
E-Mail: ute.grinschgl@gratkorn.gv.at

Online: partner.venuzle.at/marktgemeinde-gratkorn/courses/



Fotos: StockWorld - stock.adobe.com (4)



Vortrag – „Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Demenz“

Mag.a Felicitas-Maria Jakobsen, Klinische- und Gesundheitspsychologin, gibt Einblicke in die typischen Verhaltensänderungen bei Demenz, die damit verbundenen Herausforderungen und praxisnahe Tipps, um schwierige Situationen zu bewältigen. Ziel ist es, Verständnis zu fördern und Hilfestellungen zu geben, um herausforderndes Verhalten zu verstehen und zu deeskalieren.

Termin: Donnerstag, 16.10.2025, 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Haus im Park, Raum Kastanie

Anmeldung: Community Nurses Helga Haberfellner & Karin Prisching,

Tel.: +43 3124 51300 750, E-Mail: cn@gratwein-strassengel.gv.at

oder Ute Grinschgl, Tel.: +43 3124 22201 559, E-Mail: ute.grinschgl@gratkorn.gv.at

Online: partner.venuzle.at/marktgemeinde-gratkorn/courses/



Nikotinfrei in sechs Wochen – Ihre Gesundheit ist es wert!

Die Österreichische Gesundheitskasse lädt – in Zusammenarbeit mit den Community Nurses und der Marktgemeinde Gratkorn – zu einem sechsteiligen Workshop zur Nikotinentwöhnung ein. Die Kurseinheiten finden im Haus im Park, Dr.-Karl-Renner-Straße 17a, 8101 Gratkorn, statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Gesundheit nachhaltig zu stärken.



Nikotinfrei in 6 Wochen

Gruppenkurs in Gratkorn

6 Termine, 18.00 – 19.30 Uhr

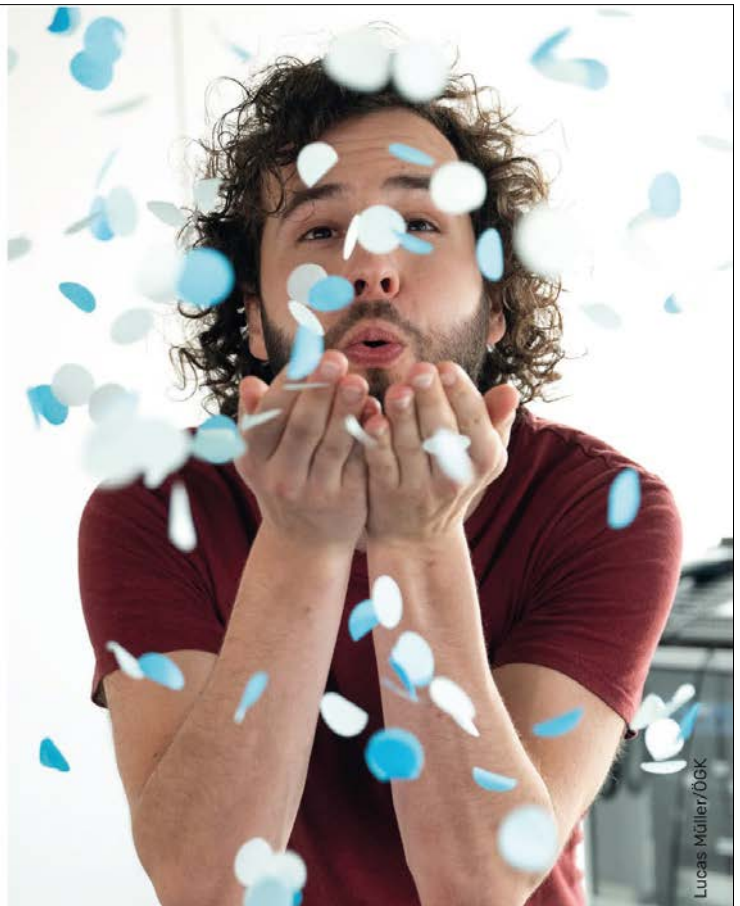
1. Mi 5. Nov. 2025
2. Mi 12. Nov. 2025
3. Mi 19. Nov. 2025
4. Mi 26. Nov. 2025
5. Mi 3. Dez. 2025
6. Mi 10. Dez. 2025

Frei von Tabak
und Nikotin

Kostenfrei für alle Versicherten in Österreich ab 18 Jahren

Kursanmeldung unter:

www.gesundheitskasse.at/nikotinfrei oder **05 0766 501550**
Einzelentwöhnung auf Anfrage



Lucas Müller/öggk

LebensGroß: Weil wir gemeinsam Großes erreichen!

Die Tagesförderstätte und Werkstätte von LebensGroß in Gratkorn gibt es nun bereits seit 30 Jahren. „Im Moment mache ich gerade Bienenrahmen. Sortierarbeiten für Jolly erledige ich auch hin und wieder. Und manchmal ist es auch in Ordnung, einfach nur gemütlich in der Sonne zu sitzen.“ Christoph Bauer-Bretterklieber ist einer von aktuell 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Werkstätte und Tagesförderstätte von LebensGroß in der Grazer Straße in Gratkorn.

Während in der Werkstätte Auftragsarbeiten für Firmen und die Produktion eigener Produkte im Vordergrund stehen, werden in der Förderstätte unterschiedliche Aktivitäten vom Kochen bis zur Mobilität angeboten. Seit mittlerweile 30 Jahren existiert die Einrichtung in Gratkorn. Die Entstehung ist eng mit der Gratkórner Familie Hemmer verbunden, die für ihren beeinträchtigten Sohn einen Ausbildungsplatz außerhalb von Graz schaffen wollte und Großes erreichte.

Was das in der Praxis heißt, erklärt Mitarbeiter Thomas Trummer, der in der Tischlerei am Standort tätig ist: „Externe Aufträge wurden früher meist ohne Interaktion mit unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgewickelt. Da gab es nur wenig Kontakt nach außen.“ Heute kommen Kundinnen und Kunden bewusst in die Einrichtung, nehmen sich Zeit für ein Gespräch. Es wird nicht nur ein Produkt bestellt, sondern der persönliche Austausch gesucht.



Leiterin Doris Hartmann-Hahn:
„Gemeinsam können wir Großes erreichen.“

Christoph Bauer-Bretterklieber (Fotos oben) ist schon seit 25 Jahren hier. „Anfangs war es nicht einfach, ich konnte eigentlich nicht gut arbeiten. Aber mit viel Übung und ein paar Hilfsmitteln klappt es ganz gut. Ich liebe die Abwechslung und bin noch immer gerne hier.“

Selbstermächtigung und Selbstbestimmung
Leiterin Doris Hartmann-Hahn erklärt, wie sich die Arbeit vor Ort in den letzten drei Jahrzehnten verändert hat: „Ging es vor 30 Jahren noch vielfach um Schutz, stehen heute Selbstermächtigung und Selbstbestimmung im Vordergrund.“ Wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer früher zu Tätigkeiten angeleitet, zeige man ihnen heute Möglichkeiten auf und unterstütze sie bei individuellen Entscheidungen.

Das ist auch das erklärte Ziel für die kommenden 30 Jahre: Die Fähigkeiten und Fertigkeiten von beeinträchtigten Menschen sollen noch sichtbarer werden – mit einer aktiven Rolle im Sozialraum. Ob mit Repair-Cafés, dem Austeilen des Pfarrblatts oder der Betreuung von Hochbeeten – jeder Mensch kann etwas zu einem gelingenden Miteinander beitragen.

Doris Hartmann-Hahn fasst zusammen: „Vielfalt zu leben hat einen Mehrwert für alle Menschen in der Gesellschaft. Gemeinsam können wir Großes erreichen.“

www.lebensgross.at



Teilnehmer Thomas Hemmer –
einer der ersten der Einrichtung

LebensGroß

Vor 30 Jahren wurde die Tagesförderstätte und Werkstätte in der Brucker Straße in Gratkorn eröffnet. Später übersiedelte man in eine ehemalige Tischlerei, die bis heute einen prägenden Arbeitsschwerpunkt bildet. Seit 2009 befindet sich die Einrichtung in der Grazer Straße 86. Dort werden laufend verschiedene Schwerpunkte und Aktivitäten angeboten – individuell angepasst und weiterentwickelt.

Kontakt: LebensGroß

Werkstätte und Förderstätte Gratkorn
Grazer Straße 86, 8101 Gratkorn
Tel.: +43 3124 22 275
Doris Hartmann-Hahn
Tel.: +43 676 847 155 311
doris.hartmann-hahn@lebensgross.at

Heike Krusch – Kommunikation
und Marketing LebensGroß
C.-v.-Hötzendorfstraße 37a, 8010 Graz
Tel.: +43 676 84 71 55 599
heike.krusch@lebensgross.at



Fotos: LebensGroß (5)

Aufruf für soziales Engagement

Gemeinnütziger Verein pro humanis sucht Ehrenamtliche in Graz-Umgebung. Der Verein pro humanis bildet zweimal jährlich Freiwillige zu ehrenamtlichen Sozialbegleiterinnen und Sozialbegleitern aus, die Menschen mit psychischen Erkrankungen unterstützen. Für die nächste Schulung ab 3. Oktober werden noch Teilnehmerinnen u. Teilnehmer gesucht.



„Geteiltes Leid ist halbes Leid.“ Dieses Sprichwort beschreibt sehr treffend zwei grundlegende Bedürfnisse des Menschen: das Bedürfnis, sich mitzuteilen und das Bedürfnis nach Gemeinschaft. Für Menschen mit psychischen Erkrankungen ist es oft nicht einfach, sich diese Bedürfnisse zu erfüllen. Häufig haben sie Schwierigkeiten damit, Kontakte zu knüpfen und aufrechtzuerhalten. Das fehlende soziale Netz kann ihren gesundheitlichen Zustand noch weiter verschlechtern.

Der Verein pro humanis setzt an dieser Stelle an und bildet zweimal pro Jahr ehrenamtliche Sozialbegleiter:innen aus, die sich nach ihrer Einschulung regelmäßig mit psychisch erkrankten Personen treffen, um sozialer Isolation entgegenzuwirken. Die nächste Schulung startet mit 3. Oktober – Anmeldungen sind bereits möglich. Dabei hofft der Verein auch auf Teilnehmende im Bezirk Graz-Umgebung.

Unbeschwertes Kaffeetrinken „Unsere Klienten wünschen sich oft nichts sehnlicher als wieder mit jemandem auf einen Kaffee gehen und

unbeschwert reden zu können“, erzählt Birgit Golds-Duarte, klinische Psychologin und Freiwilligenkoordinatorin bei pro humanis. Die Treffen mit den Sozialbegleiterinnen und -begleitern würden für viele ein Stück Unbeschwertheit und Lockerheit wiederherstellen, das ihnen ansonsten fehle. „Das Besondere an Sozialbegleitung ist, dass es keinen Veränderungsanspruch an die Betroffenen gibt“, erklärt Golds-Duarte. „Sie müssen nicht gesund werden und bei jedem Treffen Erfolge vorweisen. Sie dürfen auch einfach bleiben, wie sie sind.“ Das nehme ihnen Druck und gebe ihnen das Gefühl, auch dann in Ordnung zu sein, wenn es ihnen schlecht geht.

Niemand möchte am Rand der Gesellschaft stehen. Für Menschen mit psychischen Erkrankungen, die oft mit geringem Selbstwertgefühl kämpfen, sei das eine sehr wichtige Botschaft. „Niemand möchte am Rand der Gesellschaft stehen. Wir alle brauchen das Gefühl, akzeptiert und gemocht zu werden und irgendwo dazugehören“, meint Golds-Duarte. „Einsamkeit und Ausgrenzung beginnen

oft schon sehr früh im Leben. Wir wollen dem ein bisschen entgegenwirken.“

Die niederschwellige Unterstützung des Vereins leistet nicht nur in Krisenzeiten einen wichtigen Beitrag. Dort, wo der ganz normale Alltag zur Herausforderung wird – alleine das Haus verlassen oder einen lieben Menschen anrufen – da setzt Sozialbegleitung an. „Der Bedarf wird in Zukunft eher weiter steigen als sinken“, vermutet Golds-Duarte. Wer im Bezirk Graz-Umgebung wohnt und sich vorstellen kann, 1-2 Stunden pro Woche mit einer betroffenen Person zu verbringen, kann sich für ein unverbindliches Gespräch beim Verein melden.

Um ehrenamtliche Sozialbegleiterin oder ehrenamtlicher Sozialbegleiter zu werden benötigt es keine Vorkenntnisse im psychosozialen Bereich. Die kostenlose Einschulung von pro humanis bereitet vollständig auf die begleitende Tätigkeit vor. Zusätzlich werden die Ehrenamtlichen von den Freiwilligenkoordinatorinnen laufend unterstützt.

Wer sich für die dreiteilige Schulung im Herbst anmelden oder mehr erfahren möchte, kann unter office@prohumanis.at oder 0316 / 82 77 07 ein unverbindliches Erstgespräch vereinbaren.

Schulungstermine

Teil 1-3 im Herbst 2025

- T 1: Freitag, 3. und Samstag, 4. Oktober
- T 2: Freitag, 14. und Samstag, 15. November
- T 3: Freitag, 28. und Samstag, 29. November

Veranstaltungsort: Hotel Ibis Graz Messe
Waltendorfer Gürtel 8, 8010 Graz

pro humanis leben. helfen.

Rückfragen an: Sarah Kirchmayer
Tel.: +43 650 500 75 91

E-Mail: ehrenamt@prohumanis.at

Entspannung trifft Kreativität: Diamond Painting!



Diamond Painting ist eine kreative Freizeitbeschäftigung, bei der man ein Bild durch das Anbringen von kleinen, glitzernden „Diamanten“ (Plastiksteinchen) auf einer selbstklebenden Leinwand erstellt.

Diamond Painting ist eine entspannende und meditative Aktivität, die sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Bastler geeignet ist.

Diamond Painting fördert verschiedene Fähigkeiten und Eigenschaften:

1. Kreativität und ästhetisches Empfinden

Das Erstellen von Bildern mit bunten Steinen fördert die kreative Gestaltung und das Verständnis für Farbharmonie sowie Komposition.

2. Konzentration und Fokus

Um die kleinen „Diamanten“ präzise auf die richtige Stelle zu setzen, ist eine hohe Aufmerksamkeit erforderlich. Das fördert die Fähigkeit, sich über längere Zeit auf eine Aufgabe zu konzentrieren.

3. Feinmotorik u. Hand-Auge-Koordination

Das präzise Aufkleben der Steine fördert die Hand-Auge-Koordination sowie die Feinmotorik, da die Bewegungen gezielt und ruhig ausgeführt werden müssen.

4. Geduld und Ausdauer

Da Diamond Painting oft eine langwierige Tätigkeit ist, stärkt es die Fähigkeit, Geduld zu entwickeln und Projekte über einen längeren Zeitraum hinweg zu verfolgen, um das Endergebnis zu erreichen.

5. Stressabbau und Entspannung

Viele Menschen empfinden die Tätigkeit als meditative und entspannende Erfahrung, die hilft, den Geist zu beruhigen und Stress abzubauen.

6. Selbstwirksamkeit und Zufriedenheit

Der sichtbare Fortschritt und die Fertigstellung eines Projekts geben ein Gefühl der Erfüllung und können das Selbstwertgefühl steigern.

GF Natascha Spans: Wir bieten an: Diamond Painting mit Zubehör, 3D-Druck, Kerzen und Epoxidharz auf Anfrage.

E-Mail: paintenmitherz@gmx.at // Tel. +43 664 1600 889 // Website: www.paintenmitherz.at

PR

BAD KOMPLETTLÖSUNG



Weil jeder Morgen zählt.

Badneubau & Sanierung



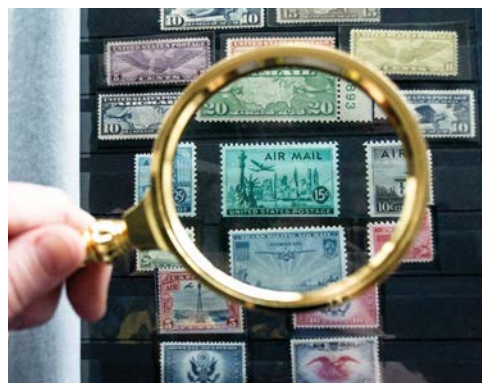
Graz · Weiz
Passail

www.die-neuen.at
0316 46 26 53

Start in den Herbst: Briefmarkensammlerverein

Der Briefmarkensammlerverein (BSV) Gratkorn ist am 14. September 2025 in die neue Herbstsaison gestartet. Zahlreiche Sammlerinnen und Sammler nutzten den Vereinsvormittag im 1. Stock des Kulturhauses, um ihre Leidenschaft für Briefmarken zu teilen. Der nächste Vereinsvormittag findet am Sonntag, 28. September 2025, von 09:00 bis 11:00 Uhr im Kulturhaus Gratkorn (1. Stock) statt.

Eingeladen sind sowohl Alt- als auch Jungsammler – zum Austausch, Stöbern und Fachsimpeln rund um das Thema Philatelie. Nach Vereinbarung ist auch die Begutachtung von Sammlungen durch einen Sachverständigen möglich. Der BSV Gratkorn freut sich über neue Gesichter und interessierte Besucherinnen und Besucher!



Kontakt: Helmut Schweighofer, Tel.: +43 664 281 16 38

Neu in Gratkorn

MAWIBA



Tanzkonzept mit Beckenbodenübungen



Für Mamas mit Baby in der Trage,
Schwangere und alle, die gerne tanzen

Ab 01.10. | 17.00–18.40 Uhr | Pfarrsaal Gratkorn
Anmeldung über die VHS Stmk. (Ermäßigungen:
u. a. das Karenzbildungskonto der AK)

Ab 03.10. | 14.00–16.00 Uhr | Kulturhaus Gratkorn
Anmeldung auf kikudoo.com/mawiba-mit-romy

Keine Tanzkenntnisse vonnöten

Werbung

Verkaufen Sie Ihre Immobilie?

Wir stellen Ihre Anzeige nicht nur auf österreichischen, sondern auch auf internationalen Plattformen ein! So erhöhen wir Ihre Chancen um **70%** für einen schnellen Verkauf zu Top-Preis.
www.parajdi.at | 0664 73773 1399

MS Gratkorn: vielfältige Angebote – starke Zukunft

Schon zwei Wochen vor Schulbeginn herrschte in der Mittelschule Gratkorn reges Treiben. Viele Schülerinnen und Schüler bereiteten sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften auf das neue Schuljahr vor. Mit dabei war auch Schulhündin Emma, die den Kindern und Erwachsenen den Alltag versüßt und für eine entspannte Lernatmosphäre sorgt.

Diese besondere Atmosphäre zieht sich durch das gesamte Schulleben. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich individuell zu entfalten und ihre Talente zu entdecken. Neben den beiden Schwerpunktbereichen lebenskundlich-kreativ und technisch-digital bietet die Schule zahlreiche Zusatzangebote – vom internationalen Computerführerschein ECDL über Erste-Hilfe-Kurse und Italienischunterricht bis hin zu Robotik.

Auch Naturinteressierte kommen nicht zu kurz: In der unverbindlichen Übung Forschen und Entdecken gehen die Kinder den Geheimnissen unserer Welt auf den Grund. Sportlich bietet die Schule ebenfalls ein breites Spektrum: Neben Fußball und Leichtathletik stehen im Turnunterricht auch Ballsportarten, Tanz und Yoga auf dem Programm. Besonders beliebt ist die unverbindliche Übung Fußball, bei der die Jugendlichen bei Wettbewerben regelmäßig erfolgreich sind. Ein besonderes Merkmal der Schule ist zudem das gemeinde-eigene Hallenbad, das für den Schwimunterricht genutzt werden kann.

Abwechslung und Freude am Lernen sind wesentliche Bestandteile des Unterrichts. In zahlreichen Projekten arbeiten die Kinder und Jugendlichen selbstbestimmt und sammeln praktische Erfahrungen. Kreativität wird im Kunst- und Werkunterricht großgeschrieben, wo die Werkräume zum Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken einladen. In der modernen Lehrküche wird saisonal und regional gekocht. Dabei erfahren die Schülerinnen und Schüler viel über Lebensmittel, unterschiedliche Ernährungsweisen und Esskulturen aus aller Welt.

Damit die Jugendlichen auch nach ihrer Zeit an der MS Gratkorn bestens gerüstet sind, werden sie bereits in der 3. und 4. Klasse im Fach Berufsorientierung praxisnah vorbereitet.

Sie erhalten Einblicke in verschiedene Lehrberufe und Ausbildungsmöglichkeiten, lernen weiterführende Schulen kennen und sammeln durch Schnuppertage und Praktika wertvolle Erfahrungen.



So verlassen die Schülerinnen und Schüler die Mittelschule Gratkorn nicht nur mit Wissen, sondern auch mit Kompetenzen, die ihnen für ihren weiteren Lebensweg wertvolle Orientierung geben.

Werbung

*Nachrichten
Workaholic
Jausenzeit
Information
Unterhaltung*

Radio
GRÜN Weiß



DEIN NEUER

LIEBLINGSKOLLEGE

Bei der Arbeit | täglich von 09:00 - 13:00 Uhr

Spannende Erlebnisse in der Krabbelwiese: Mit Blaulicht und Tatütata!

Gleich zwei aufregende Tage voller Entdeckungen und staunender Kinderaugen erlebten die Mädchen und Buben der Kinderkrippe Krabbelwiese in Gratkorn: Zuerst kam die Rettung Gratkorn zu Besuch, wenig später stand ein Ausflug zur Freiwilligen Feuerwehr Gratkorn-Markt auf dem Programm.

Beim Besuch des Rettungsdienstes durften die Kinder das Einsatzfahrzeug genau erkunden, auf der Trage liegen, den Notfallkoffer anschauen und sogar das Martinshorn auslösen. Die Sanitäterinnen und Sanitäter erklärten spielerisch, was im Einsatz passiert, und beantworteten geduldig die vielen neugierigen Fragen.

Einige Tage später ging es dann zur Freiwilligen Feuerwehr. Dort wurden die Kinder herzlich empfangen und durften ins große Feuerwehrauto einsteigen, einen Feuerwehrhelm aufsetzen, mit einem echten Schlauch spritzen und das schwere Einsatzgerät bestaunen. Die Feuerwehrleute erklärten kindgerecht, wie Brände gelöscht werden und was geschieht, wenn ein Alarm eingeht. Solche Erlebnisse sind für Kinder besonders wertvoll: Sie lernen spielerisch, wie wichtig Hilfe im Notfall ist – und verlieren gleichzeitig die Scheu vor lauten Sirenen und Uniformen. Zwei eindrucksvolle Tage, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben – voller Eindrücke, Begeisterung und natürlich: ganz viel Blaulicht und Tatütata.



Museumsbesuche als lebendige Lernorte

Museumsbesuche haben an der Mittelschule Gratkorn einen hohen Stellenwert. Als außerschulische Lernorte vermitteln Museen Wissen kompakt, professionell und kindgerecht aufbereitet. Besonders im Geschichtsunterricht helfen sie dabei, bereits erlerntes Basiswissen zu vertiefen und zu festigen.

Durch geschultes Fachpersonal werden historische Fakten anschaulich erklärt und Fragen der Schülerinnen und Schüler beantwortet. In diesem Schuljahr besuchten die 2. Klassen das Archäologiemuseum sowie das Landeszeughaus. Die Führung durch das größte Zeughaus der Welt begeisterte nicht nur durch die beeindruckende Sammlung, sondern auch durch die lebendig erzählten Geschichten zur Herkunft ausgewählter Redewendungen – ein Erlebnis, das zum Staunen und Schmunzeln einlud.

Auf den Spuren des Papiers

Die Schülerinnen und Schüler der 3.d-Klasse der Volksschule Gratkorn wurden von der Papierfabrik SAPPI zu einer spannenden Werksführung eingeladen – mit dem Ziel, den Weg vom Holz bis zum fertigen Papier hautnah zu erleben.

Gleich zu Beginn wurden alle Kinder mit Sicherheitsweste, Schutzbrille und Gehörschutz ausgestattet. Zwei Mitarbeiter der Fabrik führten die Gruppe durch verschiedene Bereiche des Werkes und erklärten anschaulich, wie Papier hergestellt und verpackt wird.

Ein besonderes Highlight war das Mitfahren mit der werkseigenen Lokomotive auf dem Betriebsgelände. Dabei erfuhren die Kinder, welche Güter mit dem Zug in und aus der

Papierfabrik transportiert werden. Beeindruckend war auch die Besichtigung der rund 200 Meter langen Papiermaschine in der riesigen Produktionshalle. Die Dimensionen der Maschine und die großen Papierrollen, die später zu kleineren Rollen und Bögen verarbeitet werden, sorgten für großes Staunen. Für die Schülerinnen und Schüler war dieser Ausflug ein lehrreiches und beeindruckendes Erlebnis – ein spannender Blick hinter die Kulissen eines wichtigen Industriebetriebs in der Region.



Unterwasserwelt KG Sonnenschein

Mit einem selbst gestalteten U-Boot tauchten die Kinder des Kindergarten Sonnenschein in eine fantasievolle Unterwasserwelt ein. Vorbei an atemberaubenden Meerestieren führte die Reise bis zu einer verlassenen Insel, auf der sie auf Luftmatratzen und mit Sonnenbrillen neue Kräfte tanken konnten. So entstand eine richtige Vorfreude auf die Ferien.





Volksschule Gratkorn veranstaltete Waldtag

Am 30.06.2025 verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 2.a und 2.d-Klasse der Volksschule Gratkorn einen abwechslungsreichen Tag im nahegelegenen Wald. Bei strahlendem Sommerwetter wurden die Kinder in neun Gruppen eingeteilt und gestalteten mit viel Kreativität und Begeisterung farbenfrohe Mandalas aus Naturmaterialien. Im Anschluss präsentierten die Gruppen ihre Kunstwerke den anderen Teilnehmenden.

Danach wurde fleißig weitergebaut: Aus Ästen, Blättern, Steinen und anderen Waldmaterialien entstanden fantasievolle kleine Häuser. Die gemeinsame Jause unter den Bäumen rundete das Naturerlebnis perfekt ab. Am Ende des Schultages waren sich alle einig: Dieser Waldtag war ein voller Erfolg – mit vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen in der Natur.



Radeln fürs Klima im Kindergarten Micky Mouse

„Ja, die Micky-Mouse-Kinder, das sind wir – für den Klimaschutz, da radeln wir!“ Im Privatkindergarten Micky Mouse wird Klimaschutz nicht nur gesungen, sondern auch aktiv gelebt. Ein besonderes Highlight war heuer wieder das Radfahrtraining des Programms „Kinder gesund bewegen“, das im Jahr 2024 neu eröffneten GeMEINschaftsPARK der Marktgemeinde Gratkorn stattfand. Dabei drehte sich alles um Sicherheit, Bewegung und umweltfreundliche Mobilität. Die Kinder übten das richtige Verhalten im Straßenverkehr und erfuhren, wie wichtig Radfahren für den Klimaschutz ist.

Als zertifizierter Klimaschutzkindergarten setzt die Einrichtung ganzjährig auf gelebte Nachhaltigkeit, die fest in den Alltag integriert ist. Dazu gehören autofreie Tage, das Pflanzen von Bäumen im eigenen „Micky-Mouse-Wald“, das Einkaufen und Kochen mit regionalen Lebensmitteln, ein bewusster

Umgang mit Müll und vieles mehr. So lernen die Kinder spielerisch, Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen. Der Kindergarten leistet damit einen wertvollen Beitrag, um schon die Jüngsten für eine lebenswerte und klimafreundliche Zukunft in unserer Gemeinde zu sensibilisieren.



Sommer im Kindergarten Kunterbunt: Spiel, Spaß und ganz viel Wasser

Die letzten Wochen vor der Sommerpause im Kindergarten Kunterbunt waren geprägt von Spiel, Kreativität und erfrischender Abkühlung. Gemeinsam wurde in der Sandkiste gespielt und gematscht, im Garten sorgten lustige Wasserspiele für jede Menge Freude, Abwechslung und Abkühlung. Besonders kreativ ging es beim Malen mit Eiswürfeln und beim Gestalten von bunten Ketten und Armbändern zu. Zwischendurch durfte natürlich auch ein leckeres Eis nicht fehlen.

Ein tägliches Highlight war das Baden und Planschen im Kinderfreunde-Bad – eine willkommene Erfrischung an heißen Sommertagen und ein echtes Erlebnis für die Kinder. So wurde der Sommer im Kindergarten Kunterbunt nicht nur kunterbunt, sondern auch unvergesslich.



Zivildienst in der Kinderkrippe Zwergennest

Wie in allen Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen in Gratkorn begleiten uns auch in der Kinderkrippe Zwergennest jedes Jahr junge Männer für neun Monate, die ihren Zivildienst bei uns absolvieren. Die Aufgaben der Zivildienner sind vielfältig: Sie sind nicht nur Spielpartner für die Kinder, sondern helfen auch bei alltäglichen Tätigkeiten – vom Geschirrspülen über das Wegräumen bis hin zum Ordnung halten im und rund um das Haus.

Die Kinder freuen sich immer besonders über die männliche Abwechslung. Mit unseren „Zivis“ können sie im Garten spielen, heruntrollen, kuscheln oder gemeinsam Höhlen bauen. Gerade diese großen Spielpartner, die sich voller Begeisterung in die Kinderwelt hineinversetzen, sorgen für viele unvergessliche Momente. Auch bei Festen werden die jungen Männer eingebunden und können dabei ihre Kreativität entfalten.

In diesem Jahr fiel der Abschied von unserem Zivildienner Henri den Kindern besonders schwer. Deshalb organisierten wir mit den Kindern eine kleine Abschiedsfeier, bei der er viele liebevoll gestaltete Aufgaben zu erledigen hatte und gebührend verabschiedet wurde.

Wir freuen uns schon auf viele weitere engagierte Alltagsunterstützer und wünschen allen, die ihren Zivildienst bereits absolviert haben, alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.



Tanz, Zirkus und große Begeisterung in Gratkorn

In den Sommerferien fand im HiP Gratkorn ein besonderes Highlight für Kinder statt: ein einwöchiges Tanz-Camp unter der Leitung der Trainerinnen und Trainer Maya, Dana und Michi. Mit viel Energie, Kreativität und Freude studierten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine bunte Choreografie zum Thema Zirkus ein. Akrobatische Elemente, rhythmische Bewegungen und selbstgestaltete Kostüme machten die Proben zu einem echten Abenteuer.

Am Freitag war es schließlich so weit: Die Eltern wurden zur großen Abschlussschau eingeladen. Mit strahlenden Gesichtern und kräftigem Applaus belohnten sie die Kinder für ihre beeindruckende Darbietung.

Das Tanz-Camp in Gratkorn war nicht nur eine sportliche, sondern auch eine kreative und gemeinschaftliche Erfahrung – und bereitete den Kindern große Freude.



Werbung

Frans Mulder
PHYSIOTHERAPIE

Rücken- med. Trainingstherapie **gymna**

W-Move

Prävention • Therapie • Rehabilitation

Ihr Physiotherapeut
Wahltherapeut für alle Kassen

Harter Straße 29, 8101 Gratkorn, Tel. 0699 - 11 51 99 48

Privat und Kostenrückverrechnung mit allen Kassen

- Bewegungstherapie
- Bobath, NDT, PNF
- Ödembehandlung
- Elektro-, Ultraschall-, Lasertherapie, Fango

- Kinesio Taping
- Massage
- Schmerztherapie
- Skoliosebehandlung
- Hausbesuche

TRAININGSPROGRAMME FÜR

- Diabetes
- Obesitas
- Osteoporose
- COPD
- Athrose
- Chronische Rückenbeschwerden
- Steigerung von Beweglichkeit, Muskelkraft, Kondition usw.



Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benützen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer ungeregelten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Kinderwaren- flohmarkt

Am Samstag, 11.10.2025 von 13:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag, 12.10.2025 von 08:00 bis 12:00 Uhr findet im Kulturhaus Gratkorn wieder der beliebte Kinderwarenflohmarkt statt.



Ob Spielzeug, Kleidung oder Bücher – hier wird alles angeboten, was Kinderherzen höherschlagen lässt. Die Veranstaltung bietet die ideale Gelegenheit zum Stöbern, Tauschen und Einkaufen – für Familien, Großeltern und junge Schatzsucher.



Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Getränke und Kuchen werden gegen eine kleine Spende angeboten. Der Erlös kommt dem Elmar Fandl-Sozialfonds zugute.



Kinderfreunde übernehmen Ganztagsbetreuung an der VS Gratkorn

Mit Schulbeginn 2025/26 gibt es eine wichtige Neuerung an der Volksschule Gratkorn: Ab dem 08.09.2025 führen die Kinderfreunde Steiermark im Auftrag der Marktgemeinde Gratkorn die Tagesbetreuung im Rahmen der Ganztagschule durch. Bislang wurde diese von WIKI durchgeführt.

Die Kinderfreunde verfügen über langjährige Erfahrung in der schulischen Tages- und Freizeitbetreuung und betreuen steiermarkweit 56 Schulen mit mehr als 100 Gruppen. In Gratkorn wird das bewährte Team der Betreuerinnen und Betreuer voraussichtlich weiterhin im Einsatz sein. Frau Köck bleibt als Standortleiterin erste Ansprechperson für Eltern und Kinder.



Auch in den Ferienzeiten ist eine Betreuung vorgesehen, die über die Ferienabteilung der Kinderfreunde organisiert wird. Informationen dazu erhalten die Eltern in den ersten Schulwochen. Die Kinderfreunde freuen sich darauf, die Kinder ab Herbst begleiten zu dürfen und blicken einer guten Zusammenarbeit mit den Familien entgegen. Eine Einladung zu einem Elternabend folgt gesondert.

Laufen für Leopold: 13.000 Euro für den guten Zweck

Am 15.05.2025 verwandelte sich der GeMEINSchafTsPARK in Gratkorn in eine besondere Laufarena: Die Volksschule Gratkorn organisierte unter der Leitung von Frau Kriegl den ersten gemeinsamen Spendenlauf „Laufen für Leopold“. Ziel der Aktion war es, den kleinen Leopold aus Graz und seine Familie finanziell zu unterstützen. Leopold erlitt mit 15 Monaten nach einer seltenen Keiminfektion schwere gesundheitliche Komplikationen.

Die Kinder der Volksschule suchten im Vorfeld Sponsorinnen und Sponsoren, die für jede gelaufene Runde auf der 240 Meter langen Strecke einen bestimmten Betrag spendeten. Mit beeindruckendem Einsatz, Ausdauer und Herz liefen die Schülerinnen und Schüler Runde um Runde – unterstützt von Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und zahlreichen Gemeinderatsmitgliedern.

Die großartige Laufleistung wurde belohnt: Insgesamt konnten 13.000 EUR gesammelt werden. Bürgermeister Michael Feldgrill rundete den Betrag großzügig auf – ein starkes Zeichen der Unterstützung seitens der Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten: den laufenden Kindern, den spendenden Familien, dem engagierten Lehrerteam, dem Elternverein für die Verpflegung sowie allen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben. Diese Aktion zeigt eindrucksvoll, wie viel Kraft in einer solidarischen Schulgemeinschaft steckt – und dass gemeinsames Engagement Großes bewirken kann.





Tag des Kindes: Spiel, Spaß und Sonnenschein in Gratkorn

Zahlreiche Ehrengäste – darunter Landtagsabgeordnete Chiara-Sophia Glawogger, Bürgermeister Michael Feldgrill und Vizebürgermeister Günther Bauer – ließen es sich nicht nehmen, beim Familienfest im Kinderfreundebad dabei zu sein. Kinderfreunde-Vorsitzende und Gemeinderätin Sandra Kollmann begrüßte die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher herzlich.



Hatte es am Vortag noch stark geregnet, zeigte sich der Wettergott am Veranstaltungstag gnädig: Strahlender Sonnenschein begleitete die Gäste durch den Tag. Nach den tropischen Temperaturen des Vorjahres war das diesjährige Wetter angenehm und perfekt für ein buntes Fest.

Ein besonderer Dank gilt dem SoHo-Team Steiermark, das mit viel Engagement für ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sorgte. Wie jedes Jahr war das Kinderschminken ein absolutes Highlight. An den verschiedenen Spielstationen konnten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen – und auch die Erwachsenen probierten die eine oder andere Station aus. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Die Grillstation verwöhnte die Gäste mit Köstlichkeiten, während hausgemachte Mehlspeisen reißenden Absatz

fanden. Besonders erfreulich: die familienfreundlichen Preise im Kinderfreundebad für Speisen und Getränke.

Bürgermeister Michael Feldgrill betonte: „Was die Kinderfreunde im Bad den Sommer über leisten, ist großartig und für die Gemeinde ein echter Glücksfall.“ Vizebürgermeister Günther Bauer ergänzte: „Auch das Jahresprogramm ist sehr beachtlich. Die Kinderfreunde sind ein besonders wichtiger Verein für Gratkorn.“ Ein weiteres schönes Zeichen der Verbundenheit: Landtagsabgeordnete Chiara-Sophia Glawogger packte selbst mit an und half tatkräftig bei den Spielstationen.

Alles in allem war der Tag des Kindes in Gratkorn wieder ein voller Erfolg – ein fröhliches Fest für Groß und Klein, das wie jedes Jahr mit viel Herz organisiert wurde.



Neues aus dem Jugendzentrum

Ein bewegter Sommer und viele Pläne für den Herbst: Wir sind wieder da! Nach einer ereignisreichen ersten Jahreshälfte und einer kurzen Sommerpause startet das Jugendzentrum Gratkorn mit frischem Schwung ins neue Schuljahr. In den vergangenen Monaten ist bei uns viel passiert – und auch der Herbst verspricht wieder spannende Aktionen für Jugendliche.



Ein echtes Highlight war die Teilnahme an der Bewegungsrevolution: Im Park gestalteten externe Trainerinnen und Trainer in Kooperation mit unserem Team ein offenes, spielerisches Bewegungsprogramm. Dabei standen Sportarten wie Calisthenics im Mittelpunkt – aber ohne Leistungsdruck. Ziel war es, den Jugendlichen Freude an Bewegung zu vermitteln, besonders jenen, die sonst weniger Zugang zu Sportangeboten haben. Der Spaß und das gemeinsame Ausprobieren standen im Vordergrund – ganz im Sinne der inklusiven Idee der Bewegungsrevolution.

Einmal wöchentlich wurde bei uns auch gemeinsam gekocht: Von asiatischer Nudelpfanne über Palatschinken bis hin zu vegetarischem Dürüm – die Jugendlichen konnten mitgestalten, ausprobieren und natürlich genießen. Dabei profitieren wir auch von unserer regelmäßigen Teilnahme am Foodsharing: Gerettete Lebensmittel werden bei uns ge-



meinsam verwertet und bewusst konsumiert – ein wichtiger Beitrag gegen Verschwendung und für nachhaltiges Denken.

Ein weiteres sportliches Highlight war unser Kickbox-Workshop mit einer erfahrenen Trainerin. Die Jugendlichen konnten dabei erste Techniken erlernen, sich auspowern und gleichzeitig ihr Selbstbewusstsein stärken – ein tolles Angebot, das viel Anklang fand.

Auch ein Besuch im Annenhof Kino in Graz stand auf dem Programm: Gemeinsam sahen wir den spannenden Film „Grand Prix of Europe“, der bei allen gut ankam. Im Anschluss ließen wir den Tag gemütlich beim gemeinsamen Burgeressen ausklingen – ein rundum gelungener Ausflug! Ein weiterer Höhepunkt war unser Ausflug nach Gössendorf, wo wir Battlekart gefahren sind – eine Mischung aus Kartfahren und Videospiel in Echtzeit. Danach gab's zur Stärkung Pizza für alle.

Kurz vor der Sommerpause fand unsere große Hip-Hop-Woche statt: Mit professioneller Unterstützung konnten Jugendliche eigene Rap-Texte schreiben, an einem Skateboard-Workshop teilnehmen, DJing ausprobieren, Hip-Hop tanzen und sich beim Blaudruck und Siebdruck kreativ austoben.

Jetzt ist unser offener Betrieb wieder gestartet – wie gewohnt mit unveränderten Öffnungszeiten. Unter der Woche sind wir für Jugendliche ab 12 Jahren da, samstags ist das JUZ für alle geöffnet.



Herbstprogramm

Am 6. September stand ein Ausflug zur Ninja-box auf dem Programm – einer coolen Action-halle mit Hindernisparcours, Trampolinen und Kletterelementen.

Am 19. September folgt ein besonderer Kochworkshop mit einer Bäuerin – dabei wird gemeinsam mit regionalen Zutaten gekocht und über gesunde Ernährung gesprochen.

Ein fixer Bestandteil unserer Arbeit ist der Jugendrat, der jeden ersten Donnerstag im Monat stattfindet. Dabei gestalten Jugendliche aktiv mit: Sie bringen ihre Ideen ein, entscheiden mit über Angebote, Projekte und die Gestaltung des Jugendzentrums. Mitsprache wird bei uns großgeschrieben!

Außerdem wird im Herbst wieder ein Jugendarbeitskreis stattfinden, bei dem sich Akteurinnen und Akteure der offenen Jugendarbeit vernetzen und austauschen. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Auch darüber hinaus erwarten euch viele weitere Aktionen im Herbst. Wünsche und Ideen von Jugendlichen sind bei uns jederzeit willkommen – kommt einfach vorbei, bringt euch ein und gestaltet mit!

Wir freuen uns auf euch!
Euer Team vom JUZ Gratkorn



Dana Schönbacher ist doppelte Österreichische Hip-Hop-Meisterin

Mit beeindruckender Leistung hat sich die 18-jährige Dana Schönbacher aus Gratkorn gleich zweimal an die Spitze des österreichischen Tanzsports getanzt. Bei der IDO Österreichischen Hip-Hop-Meisterschaft in Wolfsberg holte sie sich nicht nur den Titel in der Kategorie Solo Girls Adults, sondern gemeinsam mit ihrer Gruppe – der Beatz Crew – auch den Meistertitel im Team-Wettbewerb.

Im Solo-Bewerb setzte sich Dana gegen starke Konkurrenz durch und ließ 41 Tänzerinnen hinter sich – ein beachtlicher Erfolg, der ihr tänzerisches Können eindrucksvoll unter Beweis stellt. Auch im Gruppenwettbewerb überzeugte die Beatz Crew, bestehend aus sieben Tänzerinnen und Tänzern, mit einer dynamischen Performance und sicherte sich verdient den Titel. Damit ist das Team für die Weltmeisterschaft im Oktober in Slowenien qualifiziert.

„Es war ein unvergessliches Wochenende. Wir haben hart trainiert und sind überglücklich über unsere Erfolge“, so Dana nach dem Wettkampf.



Jugendlandkarte

STEIRISCHER ZENTRALRAUM

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Steirischer Zentralraum

Das Land Steiermark
→ Regionen

FREIZEIT, DIE WIRKLICH PASST!

- ✓ Von Sport bis Kultur, Indoor und Outdoor
- ✓ [Jumap.at](https://jumap.at) zeigt dir, was deine Region zu bieten hat
- ✓ Für deine Kinder oder die ganze Familie

JUGENDLANDKARTE – Deine Region bringt's.



Kurze Rast bei einem Aussichtspunkt in der Raabklamm

Seit nunmehr zwei Jahren organisieren die beiden Tourenführerinnen Gertrude Flecker und Petra Wolf die beliebten Freitagswanderungen des Alpenvereins. Vielfältige, nicht zu schwierige Routen über das ganze Jahr verteilt, gemeinsame Erlebnisse in der Natur und Bewegung für die Gesundheit stehen dabei im Mittelpunkt.

Im Juli führte die Route durch die große Raabklamm, die längste Klamm Österreichs. In Fahrgemeinschaften reisten die 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Arzberg an. Dort unterstützte Willi Marchel bei der Führung durch die Klamm. Über Stege links und rechts der Raab, bergauf und bergab, ging es vorbei an der Gössequelle, am Stausee, der Fürstmühle und dem Wasserkraftwerk Raabklamm bis nach Mortantsch. Nach rund 11 Kilometern, 380 Höhenmetern bergauf und 500

bergab erreichte die Gruppe den Jägerwirt, wo sie von einem Taxibus zurück nach Arzberg gebracht wurde. Zum Abschluss stärkte man sich noch beim Bachwirt in Wölling, bevor es zufrieden wieder nach Hause ging. Ein herzliches Dankeschön an Petra und Willi für diesen gelungenen Tag.

Weitere Wandertermine finden Sie auf der Alpenvereins-Homepage:
www.alpenverein.at/gratkorn-gratwein



Gertrude Flecker



Petra Wolf

10 Jahre Heilmassage Alexandra

Seit 10 Jahren steht bei mir Ihre Gesundheit, Ihr Wohlbefinden und Ihre Entspannung im Mittelpunkt.
Ich sage DANKE für Ihre Treue, Ihr Vertrauen und die vielen schönen Begegnungen in dieser Zeit!

Mit meinen neuen Öffnungszeiten ab November 2025
Mo–Fr 08:00–14:00 Uhr, freue ich mich sehr,
nun auch wieder freie Termine an Neukunden anbieten zu können.

Um auch weiterhin Termine am Nachmittag und Abend anbieten zu können,
suche ich eine Verstärkung im Massagebereich
(geringfügig oder Teilzeit). Bei Interesse gerne melden.

Ich freue mich schon bald von Ihnen zu hören!
Ihre Alexandra

www.heilmassage-alexandra.at // office@heilmassage-alexandra.at // 0650 855 06 87
Dr. Karl Renner Straße 1a, 8101 Gratkorn

Gesichter der Nachhaltigkeit in Gratkorn

Ein Gespräch mit Mag. Hans Preitler über Klimaschutz, Verantwortung und die Zukunft der Schöpfung.



Hans Preitler in dem wunderschönen Garten, den seine Frau Brigitte gemeinsam mit ihm zu einem Ort der Biodiversität und nachhaltigen Verantwortung gestaltet hat

Was hat Sie dazu motiviert, sich für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu engagieren? Gab es einen bestimmten Moment oder ein Ereignis, das Ihre Entscheidung beeinflusst hat?

Preitler: „Ich bin in einem religiösen Umfeld aufgewachsen, in dem Nächstenliebe und Gottesliebe – und damit auch die Schöpfung – immer eine große Rolle gespielt haben. Hinzu kommt, dass wir heute in einer globalen Welt leben, in der jeder Mensch mein Nächster ist und die ganze Welt Schöpfung ist. Aus diesem Grund war mein Motto von Jugend an: global denken, lokal handeln.“

Können Sie uns einige der Projekte oder Initiativen vorstellen, an denen Sie derzeit arbeiten? Was sind die wichtigsten Ziele dieser Projekte?

Preitler: „Ein Projekt, für das ich auch sehr bekannt bin, ist der Kostnixladen. Bei Kostnixladen geht es um die Wertschätzung der Dinge gegenüber der Schöpfung, der Ressourcen, aus denen die Dinge entnommen wurden, und der Menschen, die sie produziert haben. Das zweite Projekt ist meine Tätigkeit im Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Diözese, im Vorstand. Dort geht es um die Umsetzung der Enzyklika ‚Laudato si‘, die fälschlicherweise oft als Umwelt-Enzyklika bezeichnet wird, dabei geht es jedoch vielmehr um Herzensbildung. Das dritte Projekt ist unser Garten, den meine Frau Brigitte und ich pflegen. Hier geht es mir darum, verantwortungsvoll mit Eigentum umzugehen. Dieser Garten ist Teil der Schöpfung und wurde von uns als ein Ort der Biodiversität gestaltet.“

Was sind aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit, sowohl auf lokaler als auch auf globaler Ebene?

Preitler: Die größte Herausforderung sehe ich darin, dass die Menschen erkennen, dass es langfristig und im globalen Zusammenhang bessere Lösungen gibt.

Welche Erfolge konnten Sie bisher in Ihrer Arbeit im Bereich Klimaschutz erzielen? Gibt es konkrete Beispiele, auf die Sie besonders stolz sind?

Preitler: „Es gibt viele Erfolge in der Pfarre, für die wir auch zahlreiche Umweltpreise erhalten haben. Darunter ist eine ökologische Beschaffungsordnung, die erste für Pfarren in Österreich. Der Kostnixladen, der vielen Gemeinden als Vorbild gedient hat und für den es viele Folgeprojekte gibt. In unserem eigenen Garten haben wir bereits 1.370 Arten dokumentiert. Außerdem konnte ich viele Veränderungen in der Gemeinde bewirken, insbesondere das Radkonzept sowie die Beschaffung in der Marktgemeinde nach den NaBe-Richtlinien der Regierung.“

Inwiefern spielt die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen oder der lokalen Gemeinschaft eine Rolle in Ihrem Engagement? Haben Sie Erfahrungen, bei denen Zusammenarbeit besonders hilfreich war?

Preitler: „Das Erlernte gilt es, entsprechend der eigenen Situation und den eigenen Möglichkeiten zu konkretisieren. Das kann das Nachahmen dieses Beispiels sein oder es kann ein neues Projekt entstehen, das wiederum anderen bei deren Umsetzung hilft und für sie ein Beispiel wird.“

Welche lokalen Maßnahmen oder Initiativen halten Sie für besonders effektiv im Kampf gegen den Klimawandel?

Preitler: „Da glaube ich, der Zug ist abgefahren. Der Klimawandel findet statt, und es geht eigentlich eher um Klimaanpassung. Es geht darum, zu vermeiden, dass es noch schlimmer wird.“

Wie sehen Sie die Zukunft des Klimaschutzes in den kommenden Jahren? Was müssen wir tun, um die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen und eine nachhaltigere Zukunft zu sichern?

Preitler: „Es geht um den Schutz der Menschen, und es wird nur gelingen, wenn wir global denken. Die Technik wird uns nicht retten; die Dezentralisierung der Energie ist notwendig, und der Verkehr muss neu gestaltet werden.“

Was können Einzelpersonen aus Ihrer Sicht tun, um im Alltag zu mehr Nachhaltigkeit beizutragen? Welche praktischen Tipps

haben Sie für Menschen, die sich ebenfalls stärker für Klimaschutz einsetzen möchten?

Preitler: „Das Erste ist, den Begriff ‚Umwelt‘ zu streichen und durch ‚Mitwelt‘ zu ersetzen. Das eigene Verhalten überdenken, die Schönheit entdecken und aufmerksam sein. Und das mit der Aussicht, ein glückliches und erfülltes Leben dadurch zu erreichen.“

Welche langfristigen Visionen und Ziele haben Sie für die Zukunft im Bereich Klimaschutz? Was hoffen Sie, in den kommenden Jahren noch zu erreichen?

Preitler: „Bei vielen Menschen ein Umdenken zu bewirken und ihnen zu zeigen, wie gut wir es haben könnten und was wirklich Freude macht.“

Welche langfristigen Auswirkungen des Klimawandels beunruhigen Sie am meisten? Gibt es bestimmte Entwicklungen, vor denen Sie besonders warnen möchten?

Preitler: „Der Egoismus und das Denken, dass man sich selbst retten kann. Ich bin immer noch von der Corona-Pandemie entsetzt, wie die reichen Länder versucht haben, sich selbst zu schützen und dabei den globalen Süden vergessen haben. Bei uns gab es die dritte Impfung, während in den Ländern des globalen Südens Ärzte nicht einmal ihre erste Impfung bekommen konnten.“

Wie wichtig ist Bildung und Aufklärung im Bereich Klimaschutz? Welche Rolle spielen Schulen, Universitäten und andere Bildungseinrichtungen in der Sensibilisierung für Nachhaltigkeit?

Preitler: „Die Inhalte sind zu wenig; es geht um Herzensbildung. Unsere Welt, die Schöpfung, ist ein Geschenk der Liebe, und sie gehört nicht uns. Dass wir das haben, dafür sollten wir uns geliebt fühlen und dankbar sein. Wir sind Gast hier auf der Erde, von jemanden der uns liebt, und sollten daher respektvoll mit allem umgehen. Die Antwort auf diese Liebe ist wieder Liebe und wer liebt, tut nichts, was der geliebten Person weh tut. Für mich als Christ ist das Gott, für andere mag es ein höheres Wesen oder das Universum sein. Gemeinsam sind Liebe und Dankbarkeit. Diese Werte gilt es zu lehren und zu leben.“

Auch Sie engagieren sich für Nachhaltigkeit oder haben ein spannendes Projekt?

Melden Sie sich bei uns – wir freuen uns darauf, Ihre Geschichte zu erzählen!

Kontakt: Dzejlan Primoschitz
Abteilung A6 – Bildung, Gesellschaft & Kultur, Marketing & Kommunikation
E: dzejlan.primoschitz@gratkorn.gv.at
Tel.: +43 3124 22201 537

Berg- und Naturwacht: Was sind Neophyten?

Neophyten sind Pflanzen, die nach 1492 nach Europa gelangten. Einige verbreiten sich so stark, dass sie heimische Arten verdrängen. Besonders problematisch sind invasive Neophyten, die Lebensräume verändern und die Biodiversität bedrohen.

Unterschied zwischen Neophyten und invasiven Neophyten

Nicht alle Neophyten sind problematisch. Invasive Neophyten zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich sehr schnell verbreiten, natürliche Lebensräume verändern und heimische Pflanzenarten verdrängen. Diese invasiven Arten stellen eine ernsthafte Bedrohung für die Biodiversität dar.

Beifußblättrige Ambrosie (Ambrosia artemisiifolia)

Die auch als Ragweed bekannte Pflanze stammt ursprünglich aus Nordamerika und wurde durch verunreinigtes Saatgut sowie über Handels- und Transportwege nach Europa eingeschleppt. Heute gilt sie als gesundheitlich hochgefährliche invasive Pflanze.

- Wuchs: einjährig, bis zu 1,5 Meter hoch
- Blütezeit: Juli bis Oktober
- Pollenfreisetzung: Eine Pflanze kann mehrere Millionen Pollen produzieren – einer der stärksten natürlichen Allergieauslöser überhaupt!

Gefahr für die Gesundheit

Die Pollen von Ragweed können schon in geringsten Mengen schwere Heuschnupfen, Bindehautentzündungen oder Asthma verursachen. Besonders problematisch: Die Blütezeit fällt in den Spätsommer und Herbst – sie verlängert die Allergiesaison erheblich.

Standorte und Ausbreitung

Typische Standorte:

- entlang von Straßen und Bahndämmen
 - Baustellen
 - Schuttplätze
 - vor allem Äcker (Verbreitung durch Saat- und Erntemaschinen)
- Bevorzugt werden sonnige, offene Flächen. Die Samen können bis zu 30 Jahre im Boden überleben!



Bekämpfung – so geht's richtig

- Frühzeitig ausreißen – ideal bis spätestens Juni, mitsamt der Wurzel
- Unbedingt Handschuhe tragen!
- In der Blütezeit nicht mähen – das würde die Pollen noch stärker verteilen
- Regelmäßige Nachkontrollen über Jahre hinweg, besonders an bekannten Standorten
- Nie kompostieren – die Pflanzen gehören in den Restmüll oder zur Sonderentsorgung (ASZ)

Unser Tipp:

Bei Verdacht oder Fund bitte sofort die Berg- und Naturwacht informieren – je früher, desto besser für Mensch und Natur!

Aktuell sind 13 Neophyten-Arten bekannt. Um ihre Ausbreitung einzudämmen, sind die Kameradinnen und Kameraden der Berg- und Naturwacht regelmäßig im Einsatz.



DIE NATUR BRAUCHT DICH!

Wer die Berg- und Naturwacht aktiv unterstützen möchte, kann sich als unterstützendes Mitglied registrieren lassen – das bedeutet 2 bis 4 Nachmittage im Jahr.

Wer mehr tun möchte, kann ein Jahr lang als Anwärterin oder Anwärter „schnuppern“ und danach die Prüfung zur Berg- und Naturwächterin oder zum Berg- und Naturwächter ablegen.



- Mindestens 4 Einsätze bzw. Dienstbesprechungen im Jahr
- Anschließende Kameradschaftspflege
- Spezialausbildungen bei Interesse möglich (z. B. Ameisenhegerin oder Ameisenheger, Schlangenbeauftragte oder Schlangenbeauftragter, Gewässeraufsicht) – kein Muss
- Kostenlose Exkursionen in der gesamten Steiermark über die Naturschutzakademie

Kontakt und Information

Wer sich näher über unsere Tätigkeit und unsere Gemeinschaft informieren möchte: Tel.: +43 664 1630991
E-Mail: krois.harald3@gmail.com

Liebe Grüße im Namen aller Kameradinnen und Kameraden
Ihr Harald Krois
Einsatzleitung Hausmannstätten
Bezirksleitung Graz Umgebung

Werbung



**PHOTOVOLTAIKANLAGEN
& ENERGIESPEICHER**

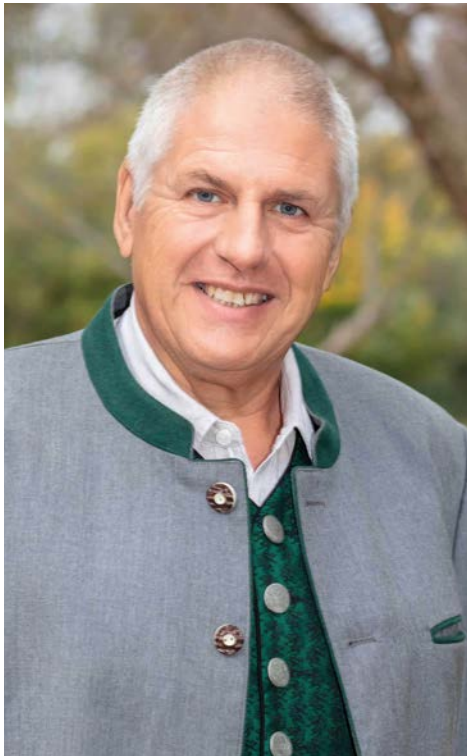
ELEKTROTECHNIK
PATRICK LENGHEIMER

Tel. 0664 284 73 13
Jakob-Syz-Weg 24a/2 · 8101 Gratkorn

office@pl-elektrotechnik.at · www.pl-elektrotechnik.at



Liebe Kulturfreundinnen und Kulturfreunde!



Der Sommer 2025 liegt hinter uns – bunt, lebendig und inspirierend, wie wir es uns erhofft hatten. Trotz einiger wetterbedingter Herausforderungen konnten wir ein vielfältiges Kulturprogramm gestalten, das Menschen aller Altersgruppen zusammengeführt und begeistert hat.

Besondere Highlights waren das dreitägige Parkfest, De Zwa und das Sommerkonzert von Edelgroove im Areal Puntigam. Ebenso unvergesslich: La Strada im Park, das Dorffest der Landjugend, die Strohballenparty, Dämmererschoppen, das Pfarrfest sowie die Sommerfeste des ÖKB und PVÖ – ergänzt durch zahlreiche weitere Veranstaltungen. Ein feierlicher Moment war zudem das Jubiläum „70 Jahre Jagdgesellschaft“ in der idyllischen Hubertuskapelle.

Die enge Zusammenarbeit mit Vereinen, Künstlerinnen und Künstlern sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern war erneut ein entscheidender Erfolgsfaktor. Ohne dieses Engagement wäre ein derart vielfältiges Programm nicht möglich gewesen.

Die Erfahrungen des Sommers 2025 zeigen: Das Interesse an Kultur im öffentlichen Raum ist ungebrochen. Wir nehmen viele positive Impulse mit in die Planung für Herbst und Winter – und natürlich auch schon in die Vorbereitungen für den Kultursommer 2026. Dabei wollen wir unter anderem den Bereich der inklusiven Formate weiter ausbauen. Ich danke allen Beteiligten für ihr Herzblut und ihre Kreativität. Kultur lebt vom Mitmachen – und das haben wir in diesem Sommer einmal mehr erleben dürfen.

All diese Veranstaltungen leben von Ihrer Teilnahme, Ihrer Neugier und Ihrer Freude am Miteinander. Kultur verbindet – sie schafft Raum für Begegnung, für Austausch und für neue Perspektiven. Ich lade Sie herzlich ein, das Angebot rege zu nutzen und unsere Veranstaltungen zu besuchen.



Als Highlights im September darf ich die 125-Jahr-Feier des ÖKB Gratkorn, das Familienfest der FGG, Tanzen in Gratkorn und vieles mehr nennen. Aktuelle Infos und Termine finden Sie wie gewohnt auf der Website der Gemeinde, über Social Media, Plakate in den Schaukästen sowie in unserem Gemeinde-Newsletter.

Wir freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen, und wünschen Ihnen eine bereichernde Herbstzeit.

Mit herzlichen kulturellen Grüßen

Ihr Vizebürgermeister
Günther Bauer

Lesung: „Sachen zum Lachen“

Am Samstag, 08.11.2025, um 15:00 Uhr lädt Peter Rinner zu einer besonderen Veranstaltung in den Pfarrsaal Gratkorn ein: „Sachen zum Lachen“ – eine Lesung mit Buchpräsentation voller Gedichte und Geschichten, die für Heiterkeit sorgen.

Eine der Geschichten, „Wullfohrtngeih auf Stroßengl owi“, bezieht sich auf das Fährunglück auf der Mur bei Gratkorn, das sich heuer zum 150. Mal jährt. Mitwirkende sind unter anderem Inge Illadosek, Hildegard Reiter, Erich Zötsch, Siegfried Gugg, Thesi Solderer und Peter Rinner.

Peter Rinner liest bei diesem Termin nicht nur selbst, sondern übernimmt auch die Organisation der Veranstaltung. So dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf einen abwechslungsreichen und gut vorbereiteten Nachmittag freuen.

Sachen zum Lachen

Samstag, 08.11.2025, 15:00 Uhr
Pfarrsaal Gratkorn
Eintritt: freiwillige Spende
Weitere Informationen:
Tel.: +43 676 190 22 867





70 Jahre Jagdgesellschaft Gratkorn

Fest der Tradition und Gemeinschaft bei der Hubertuskapelle: Ein Fest, wie es schöner kaum sein könnte: Am 6. Juli 2025 feierte die Jagdgesellschaft Gratkorn ihr 70-jähriges Bestehen – bei Sonnenschein, festlicher Stimmung und mit vielen Gästen, die sich rund um die Hubertuskapelle versammelten, um die lange Tradition der Jagd in Gratkorn zu würdigen.

Den Auftakt bildete eine feierliche Messe mit Diakon Franz Kink, begleitet von einer eindrucksvollen Kerzeninstallation zum Gedenken an verstorbene Jägerinnen und Jäger. In seiner Ansprache bedankte sich Obmann Reinhard Preitler bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz und hob besonders die hervorragende Zusammenarbeit mit Grundbesitzern, Landwirten und der Gemeinde Gratkorn hervor.

Auch Bürgermeister Michael Feldgrill würdigte die Leistungen der Jägerschaft. Er betonte ihren unverzichtbaren Beitrag zum Erhalt des ökologischen Gleichgewichts, zur Pflege des Lebensraums und zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. In diesem Rahmen überreichte er zwei bronzenne Ehrennadeln der Marktgemeinde Gratkorn – an Bauernbundob-

mann Christian Christandl sowie an Obmann und Gemeinderat Reinhard Preitler, beide für ihre langjährigen Verdienste um die Jagd und das Gemeinwohl.

Ein echter Glücksgriff war die Organisation eines Shuttlebus-Services zwischen dem Puntigam-Areal und der Kapelle. Die Busse waren bestens ausgelastet und trugen maßgeblich zum großen Besucherandrang bei – ein Rekordbesuch bei strahlendem Wetter, obwohl die Prognosen im Vorfeld wenig Anlass zur Hoffnung gaben. Die Entscheidung von Obmann Reinhard Preitler, das Fest dennoch durchzuführen, erwies sich als goldrichtig.

Nach dem Gottesdienst entwickelte sich ein gelungenes Fest, das in jeder Hinsicht „alle Stückerl“ spielte: hervorragendes Essen, gut



gekühlte Getränke, eine wunderbare Musikgruppe, spannendes Luftgewehrschießen und eine mehr als perfekte Organisation sorgten für beste Stimmung. Die herzliche Betreuung durch die Mitglieder der Jagdgesellschaft und ihrer Helferinnen und Helfer wurde von allen Seiten gelobt.

Jagd als verantwortungsvolle Aufgabe

Die Jagdgesellschaft Gratkorn steht seit 70 Jahren für verantwortungsvolle Jagdausübung, gelebte Tradition und starken Zusammenhalt.

Jagdgesellschaft Gratkorn

Seit 1955 im Einsatz für Natur und Wild

Obmann: GR Reinhard Preitler

Tel.: +43 664 917 80 26

E-Mail: reinhard.preitler@gmail.com



Riesenwuzzler-Turnier 2025

Auch 2025 startete das dreitägige Fest im Gratkorner GeMEINschaftsPARK traditionsgemäß mit einem sportlich-spaßigen Höhepunkt: dem beliebten Riesenwuzzler-Turnier.

Tischfußball in Lebensgröße

Beim Riesenwuzzler handelt es sich um eine überdimensionale Version des Tischfußballspiels – nur mit echten Menschen als Spielfiguren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stehen auf einem großen Feld und sind an horizontalen Stangen fixiert – ganz wie ihre kleinen Pendanten im klassischen Tischfußball. Das Spiel fördert nicht nur Teamgeist, sondern sorgt auch für jede Menge Spaß bei Spielern und Zuschauern.

Ein voller Erfolg mit 20 Teams

2025 traten 20 Teams, bestehend aus Frauen und Männern, gegeneinander an. Der große Gewinner war – wie schon im Vorjahr – das Team des FC Gratkorn. Erstmals schafften es auch „Die unglaublichen Narren“ der Faschingsgilde Gratkorn aufs Stockerl und sorgten damit für eine große Überraschung.

Bürgermeister Michael Feldgrill zeigte sich begeistert: „Die Teilnahme von 20 Teams zeigt, wie beliebt dieses Turnier inzwischen ist. Spaß und Lebensfreude standen im Vordergrund, und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sichtlich Freude. Auch der sportliche Ehrgeiz war deutlich spürbar. Ich bin froh, dass das Turnier – bis auf kleinere Blessuren – unfallfrei verlaufen ist. Ein großes Dankeschön an das gesamte Organisationsteam für eine rundum gelungene Veranstaltung. Mein Fazit: Perfekte Organisation, traumhaftes Wetter und beste Stimmung – besser geht's nicht.“

Feierlicher Ausklang

Den Abschluss bildete die große Siegerehrung am Abend. Danach wurde im Partyzelt ausgelassen gefeiert – ein gelungener Auftakt für das Festwochenende im GeMEINschaftsPARK!





GeMEINschaftsPARK-Fest

Von 27. bis 29. Juni 2025 verwandelte sich der Park in Gratkorn wieder in eine große Bühne der Begegnung. Die Marktgemeinde Gratkorn lud zum Mitfeiern ein – und viele Besucherinnen und Besucher aller Generationen nutzten die Gelegenheit, ein abwechslungsreiches Programm mit Sport, Musik und Unterhaltung zu genießen.

Ein Höhepunkt war der Samstag, 28. Juni, als Bürgermeister Michael Feldgrill gemeinsam mit den Kindergartenkindern und ihrem eigens einstudierten Gratkorner Song das Fest feierlich eröffnete. Danach war für alle etwas dabei: spannende Basketball-Turniere der ATUS Gratkorn Scorpions, ein bunter Kids Corner, eine eindrucksvolle Blaulichtarena von Bundesheer, Rettung und Feuerwehr, ein abwechslungsreicher Jugendcorner beim JUC, sowie Action bei den Naturfreunden mit Radparcours und vielen Attraktionen. Der Rallye-Pass sorgte für Spiel und Spaß mit tollen Preisen. Ab dem Nachmittag heizte die Band „Mehr oder Weniger“ im Festzelt ordentlich ein.

Der Sonntag, 29. Juni, stand ganz im Zeichen der Musik: Ab 10:00 Uhr gestaltete die Markt- und Werkskapelle den Frühschoppen, ehe die beliebten „Hafendorfer“ das Publikum begeisterten und das Fest schwungvoll ausklang.

Ob Sport, Musik oder Unterhaltung – beim GeMEINschaftsPARKfest war für jede und jeden etwas dabei, und die Freude am gemeinsamen Feiern stand im Mittelpunkt.



Werbung

FENSTER • TÜREN
DR. MAITZ
SONNENSCHUTZ

Jetzt Fenster
tauschen &
heimliches
Zuhause
genießen!

**Draußen Herbst,
drinnen herrlich warm.**

Dr. W. Maitz GmbH
Kainachtalstraße 85 • 8410 Weitendorf bei Wildon
03182 35 46-0 • office@maitz.at • www.maitz.at

Jugendfest beim FC Gratkorn

Am Samstag, dem 5. Juli 2025, wurde das Stadion des FC Gratkorn zum Schauplatz eines ganz besonderen Festes: Das große Jugendabschlussfest stand am Programm – mit Sport, Spiel und jeder Menge Spaß. Schon ab 14 Uhr strömten Kinder, Jugendliche, Eltern und Vereinsmitglieder ins Stadion, wo ein abwechslungsreiches Programm auf sie wartete. Die Highlights waren für viele war das kostenlose Eis für alle Nachwuchsspieler und das Dart-Turnier am späten Nachmittag, das für gute Stimmung bei Jung und Alt sorgte.



Das Fest war nicht nur ein Dankeschön für eine gelungene Saison, sondern auch ein starkes Zeichen für den Stellenwert der Nachwuchsarbeit beim FC Gratkorn. Der Verein zählt mittlerweile rund 150 aktive Kinder und Jugendliche. Damit ist die Jugend nicht nur zahlenmäßig eine wichtige Säule, sondern auch emotional das Herzstück des Clubs. Jugendleiter Mag. Dr. Kian Kakhodaie, der mit diesem Tag seine Funktion zurückgelegt hat, prägte diese Entwicklung entscheidend mit. In seiner Zeit legte er besonderen Wert auf die Qualität der Ausbildung und die persönliche Betreuung der jungen Spieler. „Die Arbeit mit den Kindern war für mich immer etwas ganz Besonderes. Auch wenn ich aufhöre, bleibe ich dem Verein als Spieler verbunden“, so Kakhodaie.

Sein Nachfolger Gregor Gisser übernimmt eine strukturierte und engagierte Nachwuchsabteilung. Bereits im Vorfeld wurde der Übergang gemeinsam vorbereitet, damit die Arbeit nahtlos weitergeht. Unterstützung kommt dabei auch von Seiten der Gemeinde.

Gemeinderat Bernd Muhr, selbst ehemaliger Spieler des FC Gratkorn und heute Vorsitzender des Ausschusses für Vereine, Sport und Jugend, betont: „150 Kinder und Jugendliche – das ist eine riesige Aufgabe. Umso wichtiger ist es, dass wir als Gemeinde gute Rahmenbedingungen schaffen. Platz, Hallenzeiten, moderne Infrastruktur – all das braucht es, damit sich junge Talente entfalten können.“ Er bedankte

sich beim scheidenden Jugendleiter für dessen herausragende Leistungen im Jugendbereich und wünschte Gregor Gisser alles Gute für die wichtige Aufgabe im Verein.

Auch Bürgermeister Michael Feldgrill, der für das kostenlose Eis der Kinder sorgte, lobte die erstklassige Jugendarbeit des Vereins und dankte allen Beteiligten für ihren großartigen Einsatz.

Dass sich die Investitionen lohnen, zeigt sich regelmäßig: Immer wieder schaffen junge Spieler aus der eigenen Jugend den Sprung in die Kampfmannschaft. Auch Muhr selbst hat diesen Weg beschritten – vom Jugendspieler bis zum Profi in der Bundesliga. Er ist überzeugt: „Die heutige Nachwuchsarbeit ist auf einem so hohen Niveau, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis wieder jemand aus Gratkorn ganz nach oben kommt.“ Geschäftsführer Michael Bretterklieber bedankt sich herzlich bei Kakhodaie für dessen jahrelangen Einsatz: „Was Kian für unseren Nachwuchs geleistet hat, ist unbezahlbar. Der FC Gratkorn ist heute ein anerkannter Ausbildungsverein – mit großem Einsatz von Trainern, Eltern und dem gesamten Team.“

Das Jugendabschlussfest war nicht nur ein würdiger Saisonabschluss, sondern auch ein fröhliches Miteinander – ganz im Sinne der Werte, für die der FC Gratkorn steht: Teamgeist, Fairness, Freude an der Bewegung und Zusammenhalt.



Laufen für ein Lachen – ROTE NASEN LAUF war ein voller Erfolg

Am 29. Juni 2025 wurde der GeMEINschaftsPARK in Gratkorn zum Schauplatz einer besonders stimmungsvollen Benefizveranstaltung: Der ROTE NASEN LAUF brachte zahlreiche bewegungsfreudige Gratkórnerinnen und Gratkórner zusammen – für ein fröhliches Miteinander und einen guten Zweck.

Ob laufend, gehend, mit dem Kinderwagen oder im bunten Kostüm – beim ROTE NASEN LAUF stehen nicht Schnelligkeit oder Wettkampf im Mittelpunkt, sondern der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Ziel: Menschen in schwierigen Lebenssituationen ein Lächeln zu schenken.

Insgesamt nahmen **92 Personen** am Lauf teil. Dabei wurden Spenden in Höhe von EUR 971,17 gesammelt (Teilnahmegebühren und freiwillige Spenden, exklusive Gemeindebeitrag). Die Läuferinnen und Läufer legten gemeinsam 1.092 Runden auf der rund 650 Meter langen Strecke zurück – das entspricht beeindruckenden ca. 710 Kilometern.

Besonders erwähnenswert:

- Der älteste Teilnehmer: Bertram Geiger (72)
- Der jüngste Läufer: Peter Preitler (4)
- Die meisten Runden absolvierte Christoph Haslinger, der damit die Distanz eines Halbmarathons zurücklegte

Mit ihrer Teilnahme unterstützten alle Läuferinnen und Läufer die wertvolle Arbeit der ROTE NASEN Clowndoctors, die in Krankenhäusern, Pflegeheimen und sozialen Einrichtungen mit Humor, Musik und Mitgefühl für kleine Lichtblicke sorgen. Die Veranstaltung wurde über den Ausschuss von Gemeinderätin Karin Preitler (Steirische Volkspartei) organisiert. Bei der Umsetzung vor Ort unterstützten Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat sowie engagierte freiwillige Helferinnen und Helfer.

Mehr Informationen zum ROTE NASEN LAUF und zu den Clownvisiten:
www.rotenasenlauf.at, www.rotenasen.at



Punkrock & Beer Festival 2025

Samstag, 26. Juli 2025 – ein Tag, den man nicht so schnell vergisst. Das Puntigam-Gelände in Gratkorn bebte unter dem Motto „Laut, frei und verdammt gut!“, denn das Punkrock & Beer Festival ging in die nächste Runde – und was für eine!

Aus der ganzen Region (und darüber hinaus) strömten Musikfans nach Gratkorn, um bei bestem Festivalwetter einen Tag voller lauter Gitarrenriffs, eiskaltem Bier und ausgelassener Stimmung zu genießen – ganz ohne Eintritt. Musik, die direkt ins Herz (und auf die Ohren) ging. Ab 14:00 Uhr reihten sich acht Acts wie eine explosive Perlenkette aneinander.

Stimmung? Unschlagbar.

Ob vorne im Pit, entspannt im Hintergrund oder plaudernd am Bierstand – es war ein Tag für die Szene, für Freundschaften, für den Sommer. Keine Aggression, keine Allüren – einfach ehrliche Musik, ehrliches Bier und ehrliche Leute.

Fazit: Ende Juli war Gratkorn der lauteste, coolste und wohl sympathischste Ort der Steiermark. Wer dabei war, hat's gespürt – wer's verpasst hat, sollte sich den Termin für 2026 rot im Kalender anstreichen. Bis nächstes Jahr – Punk's not dead, und Gratkorn sowieso nicht.



Die Strohballenparty ist wieder da

Nach vielen Jahren Pause hat unser Gratkorner Verein – die Teufelsknechte – eine einst sehr beliebte Veranstaltung wieder zum Leben erweckt. Die legendären Strohballenpartys beim Weißeggerhof oder im Gratkorner Park sind heute nur noch wenigen in Erinnerung. Vielen ist eher das erfolgreiche Event „Ackern“ in Graz ein Begriff. Umso schöner, dass dieses einfache, aber geniale Veranstaltungskonzept durch den Gratkorner Verein wieder in unsere Gemeinde zurückgekehrt ist.

Ein Fest wie damals – nur besser

Die Zutaten für ein gelungenes Fest sind eigentlich ganz simpel: ein trockener Acker, ein paar Veranstaltungshütten, gut gekühlte Getränke, leckeres Essen, musikalische Unterhaltung – und als stimmungsvolle Deko überall Strohballen, die dem Fest seinen Namen gaben. Dazu kommen gut gelaunte Besucherinnen und Besucher – fertig ist das Erfolgsrezept. Gerade diese Einfachheit macht den besonderen Charme der Veranstaltung aus. Ganz egal, wie man gekleidet ist – hier passt alles. In lockerer Atmosphäre neue und alte Bekannte treffen, gute Musik genießen und einfach gemeinsam feiern – das macht Spaß und bleibt in Erinnerung.



Initiator Dominik Harg über das Fest: „Wir haben uns recht kurzfristig entschlossen, das Fest heuer wieder durchzuführen – daher fiel die Werbung eher zurückhaltend aus. Trotzdem war es ein voller Erfolg! Unser Ziel ist es, die Strohballenparty künftig jedes Jahr zu veranstalten – immer eine Woche vor dem Landjugend-Dorffest. Der einzige Unsicherheitsfaktor bleibt das Wetter, denn das Fest funktioniert nur bei Schönwetter. Praktisch ist: Vieles, was wir dafür brauchen, kann direkt danach beim Dorffest weiterverwendet werden. Mein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern für die tolle Unterstützung, der

Gemeinde für die schnelle Bereitstellung der Hütten, den Nachbarn für den Strom – und natürlich den vielen Besucherinnen und Besuchern. Es war ein großartiger Nachmittag und Abend. Danke!“

Ein Erfolgsmodell mit Zukunft

Wir sind überzeugt: Dieses Fest hat großes Potenzial und könnte sich zu einem echten Fixpunkt im Veranstaltungskalender entwickeln – denn alle Zutaten stimmen. Der Verein Teufelsknechte weiß anzupacken und bringt das nötige Engagement mit, um daraus Jahr für Jahr ein Highlight zu machen.





Gut – besser – DE ZWA!

Mit noch mehr Besucherinnen und Besuchern als im Vorjahr startete der Kultursommer Gratkorn auch heuer wieder mit einem musikalischen Höhepunkt: Die Doppelveranstaltung mit dem Ewings-Sommerfest erwies sich als voller Erfolg und setzte gleich zu Beginn ein starkes Zeichen.

Das Ewings-Sommerfest, das bereits um 14 Uhr mit einem bunten Nachmittagsprogramm begann, lockte schon früh zahlreiche Gäste auf das Puntigam-Gelände. Für musikalische Stimmung sorgte die Band Cheese & Crackers, die mit ihrem vielseitigen Programm das Publikum begeisterte und die Stimmung ordentlich anheizte – der perfekte Auftakt für einen langen Festtag.

Am Abend füllte sich das Gelände zusehends – denn um 19:30 Uhr startete das lang erwartete Konzert des Austro-Pop-Duos De Zwa. Das Publikum war von der ersten Minute an voll dabei und wurde von der Band regelrecht mitgerissen. Peter Karner und Harald Pekar präsentierten Klassiker von Ambros, Danzer, Fendrich und STS mit Leidenschaft, Energie und echter Bühnenpräsenz. Die Stimmung war ausgelassen, herzlich und hoch emotional – Gratkorn feierte den Austro-Pop.

Ein großes Dankeschön gilt dem FC Gratkorn und den Ewings, die – ebenso wie die Firmen Babsis Knusperhütte Gratkorn und Harrys Wein & Genuss – für die perfekte kulinarische Versorgung der unzähligen Gäste sorgten. Ob

kühle Getränke, herzhaftes Speisen oder edle Tropfen – das Angebot ließ keine Wünsche offen. Bürgermeister Michael Feldgrill zeigte sich begeistert: „Ich bin überwältigt, wie sehr sich das Format entwickelt hat. Dass wir mit De Zwa auch heuer wieder so einen großartigen Auftakt feiern durften, ist einfach fantastisch. Die Zusammenarbeit mit unseren Vereinen und Betrieben funktioniert einfach traumhaft gut – das spüren auch unsere Gäste. Ich freue mich schon auf die nächsten Kultursommer-Events.“

Auch das Publikum war sich einig: Mehr davon! Der Wunsch nach einer Wiederholung war laut und deutlich – Gratkorn will De Zwa wiedersehen!



Unser Fazit: Ein Sommerabend wie aus dem Bilderbuch: Musik, Gemeinschaft und beste Stimmung – getragen von engagierten Vereinen, regionalen Partnern und einem begeisterten Publikum. Gratkorn rockte zum Auftakt des Kultursommers – mit De Zwa, Cheese & Crackers und mit allen, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.





Dorffest auf der Jasen 2025

Am 19. Juli 2025 fand das traditionelle Dorffest der Landjugend auf der Jasen statt. Strahlender Sonnenschein, beste Stimmung und ein voller Festplatz: Ob bei der feierlichen Eröffnung, beim lustigen Kistenklettern oder beim Genießen der Musik – diese Bilder zeigen, was das Fest so besonders gemacht hat: Gemeinschaft, Freude und jede Menge Engagement.

Eröffnung und Segnung

Das Fest begann feierlich mit einer Heiligen Messe, zelebriert von Vikar Dr. André-Jacques Kiadi Nkambu. Besonders stimmungsvoll wurde die Messe durch die musikalische Gestaltung eines Chores, der sich aus Mitgliedern der Landjugend zusammensetzte. Diese würdevolle Eröffnung war der perfekte Start in einen Nachmittag voller Begegnungen, Freude und Unterhaltung.

Unterhaltungsprogramm

Kistenklettern, zwei Live-Musikgruppen, eine Hüpfburg und kulinarische Köstlichkeiten sorgten für durchgehend gute Laune. Die Landjugend war mit einem großen, motivierten Team im Einsatz und erfüllte mit sichtbarer Freude und viel Engagement die Wünsche der zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

Landjugend-Obmann Michael Eisenberger, der selbst mit der „Freßnitz-Musi“ für Stimmung sorgte, bedankte sich herzlich: „Ein großes Danke an die Hausherren, die uns das Gelände jedes Jahr kostenlos zur Verfügung stellen, an mein Team für die großartige Zusammenarbeit, an die Pfarre für die schöne Messe – und natürlich an die vielen Gäste, die unser Fest zu einem echten Höhepunkt gemacht haben.“

Auch Bürgermeister Michael Feldgrill und 2. Vizebürgermeister Daniel Schafzahl ließen sich das Fest nicht entgehen. Sie zeigten sich begeistert von der Organisation und der Atmosphäre. „Was hier auf die Beine gestellt wurde,

ist wirklich beeindruckend – ein großes Danke an die Landjugend!“, so ihr gemeinsames Fazit.

Veranstaltung und Organisation

Die Landjugend Gratkorn bewies erneut, dass sie nicht nur Tradition lebt, sondern auch in der Gegenwart fest verankert ist. Mit Kreativität, guter Planung und viel persönlichem Einsatz wurde ein Fest geschaffen, das die ganze Gemeinde zusammenbrachte. Die Stimmung war hervorragend, das Feedback der Gäste allseits positiv – man merkte deutlich, wie viel Herzblut in jedem Detail steckte.

Mehr als nur Veranstalter:

Die Landjugend – ein großer Verein mit Herz und Tradition

Die Landjugend war beim Dorffest nicht bloß Organisator, sondern das Herzstück des gesamten Geschehens. Ihre Mitglieder packten überall an – ob beim Aufbau, beim Ausschank, beim Empfang, bei den vielen Ständen oder bei der Musik – und trugen mit ihrem Einsatz wesentlich zum Gelingen bei. Dabei wurde spürbar, was diese Jugendorganisation so besonders macht: Zusammenhalt, Tatkraft und echte Begeisterung für das, was sie tun.

Weit entfernt von alten Klischees zeigte sich die Landjugend als offene, moderne und lebendige Gemeinschaft, die den ländlichen Raum aktiv mitgestaltet und mit Leben erfüllt. Das Dorffest war ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie junge Menschen Verantwortung übernehmen, Gemeinschaft stärken und Feste schaffen, die in Erinnerung bleiben.



Das Dorffest auf der Jasen war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg – ein Tag, der zeigte, wie viel möglich ist, wenn viele Hände und Herzen gemeinsam anpacken.



2. Oldtimer-Frühsschoppen des ÖKB-Gratkorn

Was für ein Sonntag! Strahlender Sonnenschein, ausgelassene Stimmung und nur kurze Regenschauer begleiteten den 2. Oldtimer-Frühsschoppen des ÖKB-Gratkorn. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden am Puntigam-Areal in Gratkorn zusammen, um gemeinsam einen Tag voller Nostalgie, Technikbegeisterung und guter Unterhaltung zu erleben.



Das Areal verwandelte sich in ein wahres Freilichtmuseum; glänzende Karosserien, der unverwechselbare Duft von Benzin und Motoröl sowie Geschichten vergangener Zeiten machten den Tag zu einem Erlebnis für Jung und Alt. Die Vielfalt war beeindruckend – vom stilvollen Oldtimer-PKW über liebevoll restaurierte Traktoren bis hin zu mächtigen US-Cars und historischen Zweirädern war alles vertreten. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, mit den stolzen Besitzerinnen und Besitzern ins Gespräch zu kommen und so manche spannende Anekdote über die Fahrzeuge zu erfahren.

Neben den beeindruckenden Ausstellungsstücken kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Für kulinarische Schmankerln, erfrischende Getränke und die passende musikalische Umrahmung war bestens gesorgt. So wurde der Frühsschoppen nicht nur zu einer Zeitreise in die Welt der Motoren, sondern auch zu einem gemütlichen Treffpunkt für Familien, Freundeskreise und Vereine. Die große Begeisterung zeigte sich auch daran, dass zahlreiche Besucherinnen und



Besucher aus Nah und Fern angereist waren. Manche Oldtimer-Fans verbanden ihren Besuch mit einer Ausfahrt ins Grüne und ließen den Tag in Gratkorn ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem ÖKB-Gratkorn für die Organisation, allen Ausstellerinnen und Ausstellern für ihre glänzenden Fahrzeuge, den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und selbstverständlich den Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer guten Laune und Begeisterung für ein unvergessliches Fest gesorgt haben.



Rückblick zum Pfarrfest 2025

Am ersten Sonntag im August feierte die Pfarre Gratkorn ein rundum gelungenes Pfarrfest auf der schönen Pfarrwiese. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher erlebten einen Tag voller Gemeinschaft und Freude. Der feierliche Gottesdienst wurde heuer von Neupriester Pater Josef Beer gemeinsam mit Gratkorns Diakon Franz Kink zelebriert.



Primizsegen durch Pater Josef Beer

Beer, geboren 1986 in Rein, empfing am 18. Mai 2025 die Priesterweihe. Nachdem er 2013 ins Benediktinerstift Seckau eingetreten war, legte er 2018 seine „Ewige Profess“ ab und begann sein Theologiestudium. Sein Wunsch, intensiver in der Seelsorge tätig zu sein, führte ihn schließlich zur Aufnahme in Admont. Sein Primizspruch „Gott ist die Liebe“ (1 Joh 4,16) soll ihm als zentrales Leitmotiv dienen und „dafür sorgen, dass in meinem priesterlichen Handeln stets die Liebe Gottes im Mittelpunkt steht“, wie er im aktuellen Interview mit dem steirischen Sonntagsblatt betonte.

Eine Besonderheit, die von vielen Gläubigen gerne angenommen wurde, war der Primizsegen durch Pater Josef Beer. Der Segen eines Neupriesters, auch bekannt als Primizsegen, ist ein besonderer Segen, der nur innerhalb eines Jahres nach der Priesterweihe gespendet wird. Er symbolisiert den ersten Segen, den ein Neupriester spendet, sowie die erste Messe, die er feiert. Der Segen wird durch Handauflegung erteilt und ist mit besonderen Gnaden verbun-

den. Der Primizsegen hat eine tiefe spirituelle Bedeutung und wird oft als ein Moment des Wandels und des Neubeginns empfunden.

Die Pfarrgemeinde beeindruckte erneut durch perfekte Organisation und ein vielfältiges Programm

Die Markt- und Werkskapelle Gratkorn sorgte musikalisch sowohl beim Gottesdienst als auch während des Festes für beste Unterhaltung. Ein besonderes Highlight für die jüngeren Gäste war die „Hüpfkirche“ – eine liebevoll gestaltete Hüpfburg in Kirchenform. Für Begeisterung sorgten auch das beliebte Schätzspiel und die Lose mit zahlreichen sehr attraktiven Preisen.

Die kostenlose Fahrrad-Service-Station, die bereits seit einigen Jahren fixer Bestandteil des Festes ist, wurde heuer von den Gratkorner Grünen großzügig gesponsert. Auch die kreative Modenschau des Kostnixladens bereicherte das Programm und zog viel Aufmerksamkeit auf sich. Kulinarisch blieben keine Wünsche offen – das köstliche Angebot begeisterte Groß und Klein gleichermaßen.



Termine & Feiern der Pfarre Gratkorn

Nacht der 1000 Lichter (30.10.2025, Pfarrkirche St. Stefan) – Abends erstrahlt die Kirche und ihr Umfeld im Glanz von tausend Kerzen. Das ökumenische Miteinander und die nachhaltige Wiederverwendung der Lichter machen diesen spirituellen Abend zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Gemeinde.

Tag des Denkmals (28.09.2025, Pfarrkirche St. Stefan, Gratkorn) – Unter dem Motto „DENKMAL bewahren, DIGITAL erfahren“ gibt es spannende Kirchenführungen: Die Steine von St. Stefan um 11:00 und 14:00 Uhr. Der Romanik auf der Spur um 15:00 Uhr. Ein Tag voller neuer Einblicke und überraschender Geschichten bei freiem Eintritt.

Törggelen (05.10.2025, Pfarrwiese) – Ab dem frühen Nachmittag lädt die Pfarre zum traditionellen Törggelen mit Kastanien und Sturm ein. Bei gemütlicher Stimmung kann man den Herbst genießen; bei Schlechtwetter wird die Feier am 19.10.2025 nachgeholt.

Boom beim Pensionistenverband

Ein eindrucksvolles Beispiel für den großen Zulauf zu den Veranstaltungen des Pensionistenverbandes Gratkorn (PVÖ) war das Grillfest am 20. August. Rund 150 Besucherinnen und Besucher genossen die Feier im stimmungsvollen Ambiente des Buschenschank „Brunnhansl“. Auch wenn „Grillfest“ in diesem Jahr nicht ganz die passende Bezeichnung war – serviert wurde sensationelles Kistenfleisch mit Kartoffeln und Kraut, das bei allen Gästen hervorragend ankam.

Bürgermeister Michael Feldgrill erinnerte in seiner Ansprache an seine langjährige Verbundenheit mit dem Verein: „Ich feiere heuer mein 10-jähriges Jubiläum als Mitglied beim PVÖ. Wenn ich mit 65 in Pension gehe, kann ich schon meine 35-jährige Mitgliedschaft feiern ... das ist doch eine schöne Sache, wenn man bedenkt, wie sehr es mir bei den Veranstaltungen gefällt.“

PVÖ-Ortsvorsitzender Fritz Preitler konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Neben Bürgermeister Feldgrill waren auch der Bezirksvorsitzende des PVÖ Graz-Umgebung, Vbgm. Günther Bauer, sowie Landesgeschäftsführerin Manuela Kunst mit dabei. GR Preitler bedankte sich herzlich bei seinen vielen Helferinnen und Helfern, bei der Raiffeisenbank Gratkorn, der Marktgemeinde Gratkorn sowie den Gastgebern vom Buschenschank Brunnhansl für die großartige Unterstützung.

Schon Kistenfleisch probiert?

Diese traditionelle Zubereitungsart von Fleisch, Kartoffeln und Gemüse kannten bereits unsere Vorfahren. Heute werden die Zutaten in spezielle Edelstahlkisten eingebracht, abgedeckt und mit Feuer von oben erhitzt. Bei 80 bis 90 Grad gart das Fleisch mehrere Stunden, bleibt innen zart und saftig und wird außen wunderbar knusprig. Ideal also für große Feste – ein kulinarisches Erlebnis der besonderen Art. Mindestens ebenso großen Anklang fanden die von Mitgliedern liebevoll zubereiteten Mehlspeisen und Torten. Auch dafür sprach Vorsitzender Fritz Preitler seinen herzlichen Dank aus.



„Ein Verein mit Zukunft“

Bezirksvorsitzender Günther Bauer lobte die positive Entwicklung: „Die vielen Ausflüge und Reisen sind stets ausgebucht. Ich selbst bin oft dabei und kann bestätigen, dass der Verein immer wieder mit tollen Ideen begeistert – wie heuer mit dem Kistenfleisch. Wer Lust hat mitzumachen, braucht nur zu einem Klubnachmittag zu kommen und sich direkt beim Vorsitzenden anzumelden. Jede und jeder ist willkommen.“

Nächste PVÖ-Aktivitäten

Auch in den kommenden Monaten wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die Mitglieder des Vereins

- ORF-Landesstudio am 09.10.2025
- Musikreise nach Portorož und Piran von 23.10. bis 26.10.2025
- Thermenfahrt nach Lendava von 02.11. bis 06.11.2025
- Krampusfahrt am 27.11.2025
- Weihnachtsfeier am 02.12.2025
- Bauernsilvester am 30.12.2025
- Frühjahrstreffen des PV-Österreich im Seebad Albena, Bulgarien, Mai 2026

Laufende Angebote

Klubnachmittage: dienstags ab 13:00 Uhr im Sportstadion Gratkorn

Kegeln: freitags ab 16:30 Uhr im Kulturhaus Gratkorn, Kegelhahn

Sommerfest Kultursommer 2025

Was für ein traumhaftes Fest! Am Samstag, dem 9. August, zeigte sich der Sommer von seiner schönsten Seite – mit strahlendem Sonnenschein, hochsommerlichen Temperaturen und einer ausgelassenen Stimmung, die schon ab der ersten Minute zu spüren war.

Schon zu Beginn herrschte beste Laune bei totaler Sommerhitze. Als die energiegeladene Partyband EDELgroove um 19:30 Uhr die Bühne betrat, gab es kein Halten mehr. Mit einem vielseitigen Repertoire – von Volksmusik und Partyschlagnern bis zu tanzbaren Klassikern – verwandelte die Band das Puntigam-Areal in eine Top-Partyzone voller Tanz, Musik und Lebensfreude. Ob jung oder jung geblieben – alle feierten gemeinsam bis in den späten Abend.

Musik, die verbindet

EDELgroove brachte alles mit, was einen perfekten Sommerabend ausmacht: Hits zum Mitsingen, Rhythmen zum Tanzen und jede Menge gute Laune. Das Publikum war von Anfang bis Ende in Bewegung – die Begeisterung reichte quer durch alle Generationen. Besonders bei der Polonaise war das deutlich zu sehen: Die Band schaffte es sogar, Vizebürgermeister Günther Bauer, bekennender Nichttänzer, als Anführer der fröhlichen Reihe zu gewinnen. Die Stimmung? Einfach großartig!

Kulinarik & Erfrischung

Trotz der hochsommerlichen Hitze fehlte es auch kulinarisch an nichts: Die eingespielten Gastro-Teams vom FC Gratkorn und von Harrys Wein & Genuss verwöhnten die Gäste mit herzhaften Schmankerln, erfrischenden Getränken und edlen Weinen – ein Genuss für alle Sinne.

Sommerfeeling pur

Die traumhafte Wetterlage machte das Motto „Wetterfest feiern – unter freiem Himmel“ zur Realität. Die Temperaturen sanken am Abend angenehm, und so erlebten alle einen unvergesslichen Open-Air-Abend mit großartiger Musik, entspannter Atmosphäre und ausgelassener Feierlaune.

Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher, die diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben!



ÖKB Sommerfest in Gratkorn

Bei strahlendem Sommerwetter und großer Hitze fand das traditionelle Sommerfest des Ortsverbandes Gratkorn des Österreichischen Kameradschaftsbundes (ÖKB) beim Buschenschank Brunnhansl statt. Auf der großzügigen Terrasse standen den Besucherinnen und Besuchern ausreichend schattige Plätze zur Verfügung, wo sie kühle Getränke und die vom Verein gesponserte Brettljause genießen konnten.

Ehrungen

Zahlreiche ÖKB-Kameradinnen und -Kameraden wurden für besondere Verdienste und Leistungen geehrt – ein würdiger Rahmen, um Dank und Anerkennung auszudrücken.

Sommerfest im Zeichen der Jubiläumsvorbereitungen

Im Mittelpunkt vieler Gespräche beim Sommerfest standen die Vorbereitungen für das große 125-Jahr-Jubiläum, das damals kurz bevorstand. Von 5. bis 7. September 2025 wurde dieses besondere Ereignis schließlich mit einem dreitägigen Zeltfest im Gratkorner GeMEINschaftsPark gebührend gefeiert. ÖKB-Gratkorn-Obmann Riccardo Skringer betonte bereits im Sommer: „Die Zusammenarbeit mit der Faschingsgilde war eine große Bereicherung. So konnten wir nicht nur die organisatorische Last teilen, sondern auch ein erstklassiges Festprogramm bieten.“ In der nächsten Ausgabe folgt ein ausführlicher Rückblick auf das gelungene Jubiläumsfest.



Fantasievolles Theatererlebnis mit La Strada und Kréatures

Rund 300 große und kleine Gäste ließen sich im GeMEINschaftsPARK von Kréatures verzaubern – einem poetischen Theaterstück der französischen Compagnie Le Chat Fou, das Kinder ebenso wie die Erwachsenen begeisterte.

In einer Welt, in der Flora und Fauna verschwunden sind, erschafft das Theater aus Erinnerungen und Fundstücken ein magisches Kuriositätenkabinett – voller überraschender Wesen und liebevoll gestalteter Details. Mit Kreativität, Musik, feinem Humor und spielerischer Leichtigkeit erzählt Kréatures Geschichten über das Anderssein und das Staunen über die kleinen Dinge des Lebens.

Ein fantasievolles Theatererlebnis unter freiem Himmel

La Strada im GeMEINschaftsPARK wurde so zu einem besonderen Ereignis für die ganze Familie, das Kinderherzen höherschlagen ließ und auch Erwachsene zum Nachdenken einlud.

Darüber hinaus gab es für das Publikum den besonderen Anreiz, selbst kreativ zu werden: Eigene (Spiel)Sachen gestalten, der Fantasie freien Lauf lassen – all das wurde angeregt und mit großer Neugier aufgenommen. Zum Abschluss gewährte der Künstler einen charmanten Einblick in die Entstehung seiner wunderbaren Kréatures und zeigte, wie einfach und doch bezaubernd diese kleinen Kunstwerke gemacht sind.

Ein kleiner Wermutstropfen bleibt: Leider ist La Strada nur einmal im Jahr in Gratkorn zu Gast – umso wertvoller sind solche kleinen gemeinsamen magischen Momente ...



Bolschoi Don Kosaken

Der renommierte Solistenchor Bolschoi Don Kosaken gehört zu den herausragenden Vokalensembles Europas und begeistert durch seine stimmungsgewaltigen Bässe und strahlenden Tenöre.

Wann & Wo: Freitag, 26. September 2025, 19:00 Uhr in der geschichtsträchtigen Pfarrkirche Gratkorn St. Stefan. Der Architekturstil verbindet spätgotische Ursprünge mit barockem Flair – eine ideale Kulisse für ein Konzert voller Klang und Spiritualität.

Im Programm: orthodoxe Gesänge und lebendige russische sowie ukrainische Volkslieder – Musik, die tief berührt und zugleich mitreißt. Der Solistenchor unter Petja Houdjakov lädt Sie herzlich ein, gemeinsam mit ihnen einen unvergesslichen Abend der Musik zu erleben. Vorverkauf: Raiffeisenbank Gratkorn, Pfarre Gratkorn St. Stefan und Ö-Ticket. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und darauf, gemeinsam in der Pfarrkirche Gratkorn St. Stefan einen wunderbaren Konzertabend zu feiern!



Veranstaltungskalender

MATCHDAY

Unterliga-Heimspiel
Stadion Gratkorn
Freitag, 5.9.2025
19.00 Uhr

FC Raiffeisen Gratkorn
vs. **SU Hitzendorf**

HAPPY HOUR
21:00 bis 23:00 Uhr

Raiffeisenbank Gratkorn

Logos: M3, kelag, RUEFA, Negota, Herzog, KOHLBACHER, GAW, ADMIRAL, APOTHEKE IM CITYPARK, TEAM SPORTS HERKO, LACHTAL, please Personal

Marktgemeinde GRATKORN
PENSIONISTENVERBAND GRATKORN
WIRTSCHAUS GRATKORN
MARKTGEMEINDE GRATKORN

Für alle, die das Tanzen lieben!

Tanzen
in Gratkorn
Sonntag, 28.09.2025

Beginn ist um 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kulturhaus Gratkorn

Eintritt: ist frei – um kleine Spenden wird gebeten!

IMMER WIEDER SONNTAGS tanzeningratkorn.com

Marktgemeinde GRATKORN

Getränke und Kuchen gegen eine kleine Spende für den Elmar Fond-Sozialfonds!

SA, 11. OKTOBER 2025
13 BIS 18 UHR

SO, 12. OKTOBER 2025
08 BIS 12 UHR

KINDERWARENFLOHMARKT
im Kulturhaus Gratkorn

Eine Initiative der Marktgemeinde Gratkorn -
Fachausschuss für Soziales, Familie & Bildung

BOLSCHOI DON KOSAKEN

Leitung: Petja Houdjakov

SOLISTENCHOR

HERBSTKONZERT LSG

PFARRKIRCHE GRATKORN
FR., 26.09.2025 UM 19:00 UHR
VVK: Pfarre: 03124/222 72 Mo, Di, Do, Fr 8-11 Uhr,
Mo auch 15-18 Uhr
Raiffeisenbank 03124/222 740 112
Reservierung und Info: www.bdk.at, lera@bdk.at

KOBV

Freitags-Zusammenkunft

3.10.2025 // 7.11.2025 // 5.12.2025

Geselliger Nachmittag
Eintritt: freiwillige Spende für Bewirtung und Dekoration
14.00 Uhr
Pfarrsaal Gratkorn / St. Stefan

Die Ortsgruppe Gratkorn des Kriegsopfer- & Behindertenverbandes freut sich über Ihren Besuch!

125 JAHRE OKB Ortsverband Gratkorn

OKTOBER-FEST

So, 12.10.2025
10.00 Uhr | GH Pucher

Die Ortsgruppe Gratkorn des Österreichischen Kameradschaftsbundes lädt zum Oktoberfest. Gefeierrt wird beim Vereinslokal GH Pucher, Beginn ist bereits um 10.00 Uhr. Nach dem traditionellen Umschneiden des Maibaums warten köstliche Getränke und bestes Essen. Da das GH Pucher als musikerfreundliches Gasthaus gilt, ist beste Stimmung mit LIVE-Musik garantiert. Es wird ein geselliger Tag, bei dem Gemeinschaft und gute Laune im Mittelpunkt stehen.

Ortsgruppe Gratkorn Die Kinderfreunde

Der Kasperl kommt! Charly & Petz

16.00 Uhr | Eintritt: Frei
Kinderfreundehaus Gratkorn

Samstag, 27.9.2025
Samstag, 8.11.2025

Der Abholmarkt GRATKORN ladet zum

OKTOBERFEST

Als Dank an unsere treuen Kunden!

FOR N' DURS! Weinlese Partysänger und akustische Beträge

Marc Andrae & Sibrio Gabriel at 12 Uhr LIVE!

FURS MAGERL Wollwurst, Brezn, Frankfurter, Krainer Leberkäse, Koteletts & Kistenfleisch

WOS SÜSSES Krapfen

SCHATZSPIEL mit tollen Preisen

HUPBURG für die Kleinen

Der Reinerlös geht an die LEBENSHILFE GRATKORN.

5. Oktober ab 10 Uhr

Kommen Sie zum Benefiz-Oktoberfest vom Abholmarkt beim Handelsgarten Gratkorn
Dr. Karl Renner-Strasse 1, 8101 Gratkorn.
Unterstützt von der Marktgemeinde Gratkorn

Marktgemeinde Gratkorn | ÖKB Gratkorn

Gedenkfeier

ÖKB-Gratkorn
Markt- und Werkkapelle
Ehrenzug des Bundesheeres
Feuerwehren
Rotes Kreuz Gratkorn
Jagdgesellschaft Gratkorn

19.00 Uhr: Treffpunkt
am Kirchplatz
Großer Fackelzug zum Mahnmahl
Gedenkfeier beim Mahnmahl am Friedhof Gratkorn

FR | 31.10.2025

Veranstaltungstermine und Inhalte können sich bis zum Veranstaltungstag noch ändern. Bitte informieren Sie sich daher aktuell auf unseren Plakatflächen, unserer Homepage sowie in den sozialen Medien.

Teufelsknechte
Gratkorn
Moderation
Ferdinand Seebacher



Benefiz-Maskenverlosung
**Krampus
Lauf**

22.11.2025
Kirchplatz bis Gemeindeamt Gratkorn
17 Uhr: Start mit dem Nikolaus // 18 Uhr: Krampuslauf

Nikolaus & Krampus
Hausbesuche im Ortsgebiet

FF Gratkorn-Markt
& Landjugend Gratkorn

Anfragen bitte direkt
an die Feuerwehr oder
die Landjugend richten.



Freitag, 5.12.2025

Marktgemeinde
GRATKORN



Jakob Wöhrer-Chor Gratkorn

**Advent-
Konzert**

CHORKONZERT mit dem Jakob Wöhrer-Chor
Leitung: Mag. Irene Harkamp-Korp

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

18.00 Uhr | Pfarrkirche Gratkorn
Sonntag, 14.12.2025

Marktgemeinde
GRATKORN

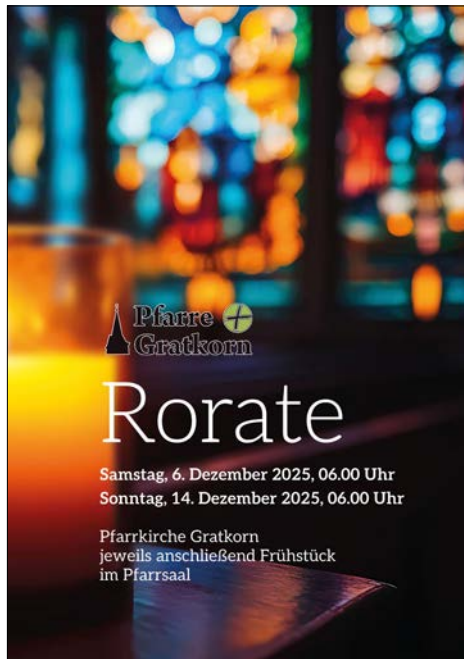


29.-30.
November 2025

WEIHNACHTSMARKT

SA 29.11. 13-20 Uhr
SO 30.11. 10-18 Uhr

PUNTIGAM-AREAL, Raiffeisenweg 7, 8101 Gratkorn



Pfarrkirche
Gratkorn

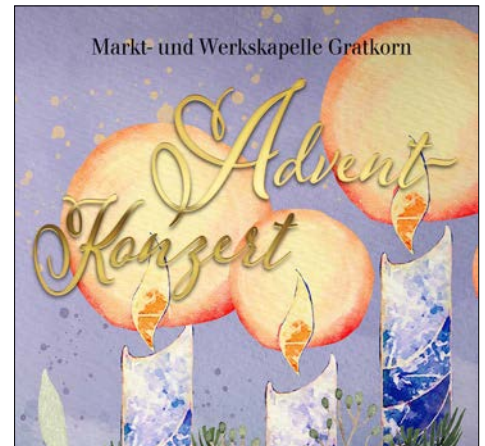
Rorate

Samstag, 6. Dezember 2025, 06.00 Uhr
Sonntag, 14. Dezember 2025, 06.00 Uhr

Pfarrkirche Gratkorn
jeweils anschließend Frühstück
im Pfarrsaal

Markt- und Werkskapelle Gratkorn

**Advent-
Konzert**



Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt: Freiwillige Spende
Freitag, 19.12.2025
Kulturhaus Gratkorn

www.fcgratkorn.at



FC Gratkorn

Raiffeisenbank
Gratkorn

**2. Jugend-
Hallenfußballturnier
2025**

Samstag, 29. November 2025
Sonntag, 30. November 2025
Sporthalle Gratkorn

Apothekette im Citypark
kelag
ruefa
Negotia
Hergog
m3 energie
pizzalexpress
KOHLEBACHER
LACHTAL
GAW
please
Personal
für Kinder

FC Gratkorn
Marktgemeinde
GRATKORN

Die Marktgemeinde Gratkorn
präsentiert gemeinsam
mit dem FC Gratkorn den



**JUGEND- & FAMILIEN-
KRAMPUS**

NIKOLAUS, KRAMPUS, PERCHTEN
UND GUTE UNTERHALTUNG
BEI SPEIS UND TRANK ...

AB 16 UHR | AM VORPLATZ
STADION GRATKORN

SONNTAG, 7.12.2025

**Weihnachts-
Konzert**

Mitwirkende
Leykam-Chor Gratkorn

Gesamtleitung:
MMMag. Klaus Eder
Eintritt: Freiwillige Spende

Pfarrkirche Gratkorn
19.00 Uhr
Samstag, 20.12.2025

Marktgemeinde
GRATKORN

LeykamChor

Gratkorner Kickboxer: Erfolgslauf!

Nach dem sehr erfreulichen Saisonstart (siehe Gratkorn Aktuell 1/2025) geht die Erfolgsserie der Kickboxer des ATUS GRATKORN weiter. Zwar blieben beim Weltcup-Turnier „ITALIAN OPEN“ Anfang März Podiumsplätze noch verwehrt, aber bei diesem mit über 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besetzten Turnier konnten durch Eva Eisenberger, Paul Polheim und Tobias Dietrich jeweils ausgezeichnete 5. Plätze erzielt werden.



Tobias Dietrich (l.)



Steirische Landesmeisterschaft (hinten v.l.) Mario Martinelli, Markus Blümmel, Paul Polheim, Alichan Dikiev, Sebastian Rath, Tobias Dietrich und Andreas Hirzer; (vorne v.l.) Gert Grillitsch, Clara Oberleitner, Valentina Rüdiger, Leopold Rüdiger, Eva Eisenberger und Felix Rath

Steirische Landesmeisterschaft

Bei den Offenen Steirischen Landesmeisterschaften am 15. März in Gleinstätten holte sich der ATUS Gratkorn mit 10x Gold, 12x Silber und 6x Bronze zum wiederholten Male den ersten Platz im Medaillenspiegel.

Steirische Landesmeister wurden: Tobias Dietrich (3x), Mario Martinelli, Valentina Rüdiger, Eva Eisenberger, Gert Grillitsch, Andreas Hirzer, Felix Rath und Alichan Dikiev. Den Steir. Vize-Meistertitel erkämpften Paul Polheim (2x), Valentina Rüdiger, Leopold Rüdiger (2x), Markus Blümmel, Tobias Dietrich, Gert Grillitsch, Andreas Hirzer, Edwin Cole, Sebastian Rath und das Herrenteam (Blümmel, Polheim, Martinelli)

KBH-Masters in Graz

Eine Woche später bei den Internationalen KBH-Masters in Graz mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Slowenien, Ungarn, Slowakei, Bosnien und Österreich - eine ähnliche Medaillenbilanz. 10x Gold, 7x Silber und 1x Bronze. Sieger in ihren Gewichtsklassen wurden Lena Glettler (PF U10 -33kg und -36kg), Eva Eisenberger (PF U13 -42kg), Felix Rath (PF U13 -28kg und -32kg), Valentina Rüdiger (PF -50kg), Paul Polheim (PF -74kg), Mario Martinelli (PF -89kg und LC -94kg) und Tobias Dietrich (LC U19 -79kg).



Die ins Nationalteam einberufenen Nachwuchssportler der Sektion Kickboxen: (v. l.) Tobias Dietrich, Valentina Rüdiger, Felix Rath, Teamcoach Nurhana Fazlic, Lena Glettler, Eva Eisenberger und Paul Polheim



Vbgm. Günther Bauer besuchte das Internationale Summer-Camp in der Sporthalle - hier mit Markus Blümmel (l.) und Manfred Blümmel (Obmann ATUS Gratkorn)



Trainingskampf beim Internationalen Summer-Camp in der Sporthalle Gratkorn: Kickbox-Sektionsleiter Markus Blümmel (r.) zeigt sich seit vielen Jahren erfolgreich

EUROPA-CUP

Beim EUROPA-CUP in Varazdin (HR) von 2. – 4. Mai erkämpften Paul Polheim und Tobias Dietrich jeweils eine Bronzemedaille und beim WORLD-CUP in Budapest (HU) von 13. – 15. Mai belegte Tobias Dietrich sensationell im Leichtkontakt U19 -79kg den 2. Platz.

Österreichische Staatsmeisterschaft

Saisonhöhepunkt im ersten Halbjahr waren die Österreichischen Staatsmeisterschaften von 20. – 22. Juni in Innsbruck. Mit Alichan Dikiev (LC -84kg), Tobias Dietrich (PF -79kg) und Markus Blümmel (Team Steiermark) konnten 3 Staatsmeistertitel errungen werden. Darüber hinaus gab es für Mario Martinelli (2x), Alichan Dikiev und Andreas Hirzer (2x) noch jeweils eine Silbermedaille.



Die erfolgreiche Mannschaft des ATUS Gratkorn bei der Österr. Nachwuchsmeisterschaft: (hinten v.l.) Mario Martinelli, Tobias Dietrich, Paul Polheim und Markus Blümmel; (vorne v.l.) Lucy Cole, Lena Glettler, Eva Eisenberger, Valentina Rüdiger und Leopold Rüdiger



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 3. Internationalen Summer-Camps mit ihren Trainerinnen und Trainern in der Sporthalle Gratkorn



Das Trainerteam des 3. Summer Camp in Gratkorn
(v.l.) Martina Schöndorfer (Analytische Bewegungs- und Mentaltrainerin), Daniel Bartl, Juso Prosic (Staatl. geprüfter Kickboxtrainer), Tilen Zajc (2x Weltmeister, 1x Europameister), Markus Blümmel (Basic-Instruktor) mit Tochter Mia, Nurhana Fazlic (Kickbox-Instruktorin, Welt- und Europameisterin), Stefan Rossmannith (Staatl. geprüfter Kickboxtrainer) und Manfred Blümmel (Obmann ATUS Gratkorn) (nicht im Bild) Daniel Blümmel (Sportwissenschaftler, Staatl. geprüfter Athletiktrainer, P. Coach)

Medaillenbilanz

Schon jetzt wurde die Medaillenbilanz des gesamten Vorjahres mit 47 Gold-, 40 Silber- und 27 Bronzemedailles überboten. Diese hervorragenden Ergebnisse führten auch dazu, dass 6 Kämpferinnen und Kämpfer des ATUS Gratkorn (Lena Glettler, Felix Rath, Eva Eisenberger, Valentina Rüdiger, Paul Polheim und Tobias Dietrich) ins österreichische Nachwuchs-Nationalteam für die Europameisterschaft im September in Italien einberufen wurden.

Internationales Summer-Camp

Die Vorbereitung dazu hat mit der Durchführung des 3. Internationalen Summer-Camps von 11. – 13. Juli in Gratkorn bereits begonnen. 65 Sportler aus Österreich und Slowenien haben sich unter Leitung eines renommierten Trainerteams und der Gesamtkoordination durch Kickbox-Sektionsleiter Markus Blümmel bestens für zukünftige Wettkämpfe vorbereitet.

Es gibt auch wieder neue Anfängerkurse für alle Altersklassen: Interessierte sind herzlichst zu einem Probetraining eingeladen. Nähere Informationen auf der ATUS-Homepage www.atus-gratkorn.at

ATUS Gratkorn Leichtathletik – Erfolge in allen Altersklassen

Die Leichtathletinnen und Leichtathleten des ATUS Gratkorn blicken auf eine äußerst erfolgreiche Sommersaison zurück. Sowohl in den Nachwuchsklassen als auch in den höheren Altersstufen konnten zahlreiche Medaillen und Meistertitel errungen werden – bis hin zu einem österreichischen Rekord!



Leichtathletik-Sportfest in Gratkorn

Ende Juni fand bereits zum fünften Mal der traditionelle Nachwuchsmehrkampf im Sportstadion Gratkorn statt. Über 60 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 5 und 16 Jahren folgten der Einladung. Am Programm standen die klassischen Leichtathletik-Disziplinen Sprint, Weitsprung, Vortex-Wurf (Speer-Vorwettbewerb) und Mittelstreckenlauf.

Neben den Gratkorner Athletinnen und Athleten, die dabei auch ihre Vereinsmeisterinnen und Vereinsmeister ermittelten, nahmen Sportbegeisterte aus der Gemeinde und Vereinen aus der ganzen Steiermark teil. Über 100 Zuschauerinnen und Zuschauer feuerten die Kinder begeistert an. Dank vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer sowie der Unterstützung durch die Marktgemeinde Gratkorn und Sponsoren konnte die Veranstaltung reibungslos abgewickelt werden. Mit den Einnahmen wurden heuer acht Paar Trainingsspike für den Nachwuchs angeschafft.

Vereinsmeisterinnen und -meister 2025:

- U8: Leo Redolfi, Sofia Fellner
- U10: Konstantin Schebath, Amelie Schicho
- U12: Din Hadzovic, Liah Zarfl
- U14: Adrian Eppich, Enna Hadzovic
- U16: Yannick Ludwig, Vanessa Kaltenegger
- U18: Ben Kuhnert

Steirische Meisterschaften in Kapfenberg – inkl. österreichischem Rekord

Bei den Steirischen Meisterschaften der „Allgemeinen Klasse“ glänzte vor allem Trainerin Sibylle Premm, die im Weitsprung mit 4,92 m nicht nur Gold, sondern auch den österreichischen Rekord in der Klasse W50 holte. Die Herren-Staffel mit Elvir Hadzovic, Ralph Weritz, Michael Fröhlich und Bernd Weberhofer überraschte mit Bronze über 4x100 m. Auch im Nachwuchs gab es Top-Ergebnisse: Enna Hadzovic (U14) holte Gold über 800 m und komplettierte damit ihr Triple auf der Mittelstrecke (800 m, 1.500 m Straßenlauf, 2.000 m).

Weitere Medaillen:

- Lukas Wolfslehner: Silber Kugelstoß U14
- Ben Kuhnert: Bronze im Speerwurf U18

Medaillenregen bei den Steirischen Meisterschaften der Masters in Leibnitz

Auch die Masters-Athletinnen und -Athleten zeigten ihre Klasse. Mit zahlreichen Gold-, Silber- und Bronzemedailles unterstrichen sie die Vielseitigkeit und Breite des Vereins:

- W45: Gold Kugelstoß, Silber Diskus (Katrin Weritz)
- M50: Gold 400 m, 800 m (Florian Holzmann), Gold Kugelstoß, Diskus (Ralph Weritz)
- M55: Silber Speerwurf, Kugelstoß, Diskus, Bronze Weitsprung (Friedrich Wolfslehner)
- M65: Silber Hammerwurf (Helmut Maurer)
- M80: Gold Hammerwurf, Silber Diskus (Herbert Sechser sen.)



Steirische Meisterschaften in Kapfenberg



Masters-Meisterschaften in Leibnitz

Ein Verein für alle Generationen | www.atus-gratkorn.at

„Angesichts dieser Erfolge verteilt über alle Altersklassen zeigt sich, dass der Wahlspruch des ATUS Gratkorn ‚Sport von 1 bis 101 Jahren‘ gelebte Praxis ist“, freut sich Vereinsobmann Manfred Blümmel. „Sportinteressierte jeder Altersstufe sind herzlich eingeladen, sich auf der Homepage des ATUS Gratkorn über das breite Sportangebot zu informieren.“



Sektion ATUS Gratkorn Basketball glänzt regional & international

Die Basketballerinnen und Basketballer aus Gratkorn blicken auf eine beeindruckende Saison zurück. Von regionalen Meisterschaften bis hin zu internationalen Erfolgen haben die Nachwuchsteams des Vereins bewiesen, dass in Gratkorn sowohl Leistungssport als auch Breitensport bestens gefördert werden.

Besonders herausragend präsentierte sich die WU14, die nicht nur die Steirische Meisterschaft für sich entscheiden konnte, sondern auch in der Nachwuchs-Bundesliga (Superliga) den 3. Platz erreichte und sich damit die Bronzemedaille sicherte.

Auch die WU16 sorgte für Schlagzeilen: Das Team triumphierte gleich bei drei 3x3-Turnieren in Veszprém, Budapest und Körmend. Im steirischen Landesfinale, das sie im Dress des DBBC bestritten, setzte sich eine fast vollständig aus Gratkorner Spielerinnen bestehende Mannschaft ebenfalls durch – ein klarer Beweis für die exzellente Nachwuchsarbeit des Vereins.

Erfolgreich war auch die WU12, die sich den Titel des Steirischen Meisters holte. Die XU12 schaffte es bis ins Halbfinale der steirischen Meisterschaft und belegte zudem beim renommierten UWG-Turnier den 5. Platz.

U14 in der Superliga

Und die Erfolgsgeschichte geht weiter: Ab dieser Saison wird erstmals auch die männliche U14 in der Superliga vertreten sein – ein weiterer Meilenstein für den Verein und ein Zeichen für den kontinuierlichen Ausbau des Leistungsbereichs.

Doch der Verein blickt nicht nur stolz auf die vergangene Saison zurück, sondern auch optimistisch nach vorne. Für die kommende Saison sind wieder zahlreiche Teams in allen Altersklassen geplant. Damit bleibt der Verein seinem Motto treu: ein Zuhause für Leistungs- und Breitensport zugleich zu sein.

Offen für Hobby und Nachwuchs

„Wir wollen jedem Kind – egal ob im Hobbybereich oder ambitioniertem Nachwuchstalent – die Möglichkeit geben, Teil unserer Basketballfamilie zu werden“, so der Verein in einer Stellungnahme.



Interesse?

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, komm einfach zu einem unserer Trainings vorbei und schnuppere Basketballluft – wir freuen uns auf dich!

Hier die aktuellen Trainingszeiten:

XU10: Di & Do, 15:45 – 17:00 Uhr
XU12: Mo 17:00–18:15 Uhr, Mi 16:00–17:30 Uhr
XU14: Mo 18:15–19:40 Uhr, Fr 16:00–18:30 Uhr

Für Rückfragen meldet euch bei Sektionsleiter Ing. Thomas Stakne telefonisch unter +43676 40 600 58 oder per E-Mail an office.atusscorpions@gmail.com



Mit besonderer Vorfreude erwartet: Tanzen in Gratkorn

Nach der Sommerpause ist es endlich wieder so weit: Am Sonntag, 28. September 2025, lädt das Kulturhaus Gratkorn um 17:00 Uhr zum nächsten Tanzen in Gratkorn ein – der perfekte Zeitpunkt für einen schwungvollen Fünf-Uhr-Tee mit Musik und Tanz.

Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen, eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, kleine Spenden sind aber herzlich willkommen. Organisiert wird die Veranstaltung in Kooperation zwischen der Gemeinde Gratkorn und dem Pensionistenverband Österreichs (PVÖ) Gratkorn, dessen bewährtes Team auch diesmal die Bewirtung übernimmt.

Ein Nachmittag voller Musik, Tanz und Begegnung – wir freuen uns auf viele schwungvolle Stunden im Kulturhaus: Wieder mit TOP-DJ Peter Wurzingler!



Internationaler Auftritt unseres Special Olympics Teams in Bayern

Die Special Olympics Landesspiele Bayern 2025 in Erlangen waren die größte inklusive Sportveranstaltung Bayerns mit Wettbewerben in 20 Sportarten und mit starker österreichischer Beteiligung. Mit dabei war auch ein engagiertes Tischtennis-Team unter der Leitung des Vereins Sportwerk Premstätten, das aus acht Sportlern aus der Steiermark und drei Sportlerinnen aus Niederösterreich bestand.



Für die Steiermark am Start: Markus Daxböck, Paul Grinschgl, Elias Pendl, Dominik Reinmüller, Til Roller, Klaus Thomaschek und Franz Zieger Aus Niederösterreich: Claudia Wied, Gabriele Wied und Sophie Willixhofer. Das Team trat in den Disziplinen Damen, Herren, Doppel sowie Unified-Doppel an – also Wettbewerben, bei denen Athletinnen und Athleten mit und ohne Behinderung gemeinsam antreten.

Die Medaillenbilanz kann sich sehen lassen:

- 2 x Gold, Herren, Doppel Unified
- 1 x Silber, Doppel Unified
- 2 x Bronze, Damen, Doppel Unified

Paul Grinschgl und Franz Zieger – beide aus Gratkorn – kehrten stolz mit einer Silbermedaille zurück in ihre Heimatgemeinde.

Neben den sportlichen Erfolgen war der Aufenthalt in der Stadt Erlangen auch menschlich sehr bereichernd. Die rund 1.500 teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler aus dem In- und Ausland wurden mit großem Wohlwollen und aufrichtiger Herzlichkeit empfangen. Delegationsleiter war Heribert Zirngast vom Sportwerk Premstätten. Diese positive Erfahrung wird allen Beteiligten sicher in guter Erinnerung bleiben.

